

# BERICHT

des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
über seine Tätigkeiten während der Sitzungsperiode  
**2020-2021**

# INHALT

<b>DIE ABGEORDNETEN</b>	<b>3</b>	Schriftliche Fragen	50
<b>DIE BERATENDEN MANDATARE</b>	<b>6</b>	Interpellationen	51
<b>DIE FRAKTIONEN</b>	<b>7</b>	Begründete Anträge	53
<b>DIE PARLAMENTSORGANE</b>	<b>8</b>	Entwicklung der Kontrollinstrumente	53
DER PARLAMENTSPRÄSIDENT	8	<b>BESUCHER, GÄSTE UND EREIGNISSE</b>	<b>54</b>
DAS PRÄSIDIUM	9	BESUCHERGRUPPEN	54
DAS ERWEITERTE PRÄSIDIUM	10	POLITISCHE BILDUNG IM PARLAMENT	54
DIE AUSSCHÜSSE	10	PREISE DES PARLAMENTS	54
DIE PARLAMENTSVERWALTUNG	12	Preis des Parlaments	54
DIE OMBUDSFRAU	16	<b>PARLAMENT INTERNATIONAL UND INTERREGIONAL</b>	<b>56</b>
<b>AUFGABEN DES PARLAMENTS</b>	<b>17</b>	INNERBELGISCHE ZUSAMMENARBEIT	56
ZUSTÄNDIGKEITSBEREICHE	17	Die Konferenz der belgischen Parlamentspräsidenten	56
TÄTIGKEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN	19	Interparlamentarischer Dialog zum Thema Klima	56
Ausschuss I	19	INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT	56
Ausschuss II	23	CALRE	56
Ausschuss III	27	IPR	57
Ausschuss IV	31	Benelux-Parlament	58
Ausschuss V	35	Euregio Maas-Rhein	59
Sonderausschuss	36	Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)	60
VERABSCHIEDUNG VON DEKRETEN UND WEITERE ENTSCHEIDUNGEN DER PLENARVERSAMMLUNG	39	Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates	60
Dekrete	40	Deutsch-österreichische Konferenz der Landtagspräsidenten	60
Beschlüsse	41	Konferenz der Parlamentspräsidenten der deutschsprachigen Staaten	60
Resolutionen	43	<b>PERMANENTER BÜRGERDIALOG IN OSTBELGIEN</b>	<b>61</b>
Gutachten	43	<b>AUSWIRKUNG DER COVID-19-PANDEMIE AUF DIE PARLAMENTARISCHE ARBEIT</b>	<b>64</b>
VERABSCHIEDUNG VON HAUSHALTSPLÄNEN	44	<b>ANLAGE I – REGIERUNGSKONTROLLE</b>	<b>66</b>
Die Haushaltspläne	44	Mündliche Fragen 2020-2021	66
Die Rolle des Rechnungshofs	45	Schriftliche Fragen 2020-2021	82
THEMENDEBATTEN UND PETITIONEN	46	Interpellationen 2020-2021	86
<b>BEZIEHUNGEN ZUR REGIERUNG</b>	<b>47</b>		
DIE REGIERUNG	47		
DIE REGIERUNGSKONTROLLE	47		
Mündliche Fragen	47		

# DIE ABGEORDNETEN

25 Personen bilden als Abgeordnete das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Im Laufe der Sitzungsperiode 2020-2021 kam es zu verschiedenen Wechseln in der Zusammensetzung.

Am 12. Oktober 2020 trat der damalige Unterrichtsminister Harald Mollers von seinen Ämtern zurück. Er verzichtete nicht nur auf sein Ministeramt, sondern verließ auch das Parlament, wo sein Mandat seit Amtsantritt als Regierungsmitglied ruhte.

Minister Mollers (ProDG) wurde ersetzt durch die Abgeordnete Lydia Klinkenberg, die in der Plenarsitzung vom 12. Oktober 2020 ihren Eid als Ministerin ablegte. Ihr Mandat als Abgeordnete ruht hierdurch derzeit.

Lydia Klinkenberg, Abgeordnete und 2. Vizepräsidentin, wurde in beiden Ämtern ersetzt durch Alfons Velz. Auch Alfons Velz legte am 12. Oktober 2020 den Eid als Abgeordneter ab.



**Alfons Velz (ProDG) bei seiner Eidesleistung am 12. Oktober 2020**

Am 9. April 2021 legte der Abgeordnete und CSP-Fraktionsvorsitzende Jérôme Franssen als neuer Bürgermeister der Gemeinde Raeren seinen Eid vor Ministerpräsident Paasch ab. Da das Mandat des Bürgermeisters mit einem Abgeordnetenmandat unvereinbar ist,<sup>1</sup> verlor er sein Abgeordnetenmandat und wurde ersetzt. Seine Nachfolge trat Stephanie Pauels an, die in der Plenarsitzung vom 26. April 2021 vereidigt wurde. Das Amt der Fraktionsvorsitzenden der CSP übernahm indes Patricia Creutz-Vilvoye.

**Stephanie Pauels (CSP) bei ihrer Eidesleistung am 26. April 2021**

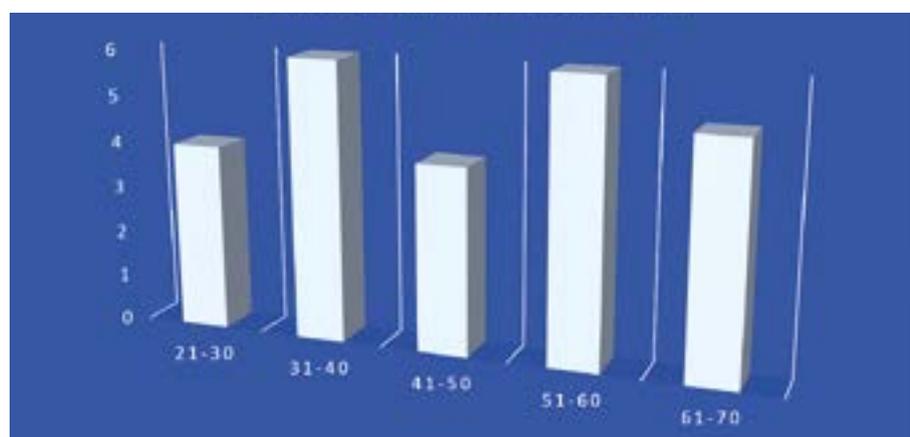


<sup>1</sup> Gesetz vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Art. 10bis.

## Mitglieder des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft: (in alphabetischer Reihenfolge, Stand 1. September 2021)

Vorname	Name	Fraktion	Funktion
Michael	Balter	VIVANT	Abgeordneter
Freddy	Cremer	ProDG	Abgeordneter
Patricia	Creutz-Vilvoye	CSP	1. Vizepräsidentin
Gregor	Freches	PFF	5. Sekretär
José	Grommes	ProDG	6. Sekretär
Joseph	Hilligsmann	ProDG	Abgeordneter
Sandra	Houben-Meessen	CSP	Abgeordnete
Jolyn	Huppertz	CSP	Abgeordnete
Evelyn	Jadin	PFF	Abgeordnete
Andreas	Jerusalem	ECOLO	Abgeordneter
Céline	Kever	SP	Abgeordnete
Colin	Kraft	CSP	Abgeordneter
Karl-Heinz	Lambertz	SP	Präsident des PDG
Alain	Mertes	VIVANT	3. Sekretär
Alexander	Miesen	PFF	Gemeinschaftssenator
Freddy	Mockel	ECOLO	Abgeordneter
Robert	Nelles	CSP	2. Sekretär
Stephanie	Pauels	CSP	Abgeordnete
Petra	Schmitz	ProDG	1. Sekretärin
Liesa	Scholzen	ProDG	Abgeordnete
Charles	Servaty	SP	Abgeordneter
Patrick	Spies	SP	Abgeordneter
Diana	Stiel	VIVANT	Abgeordnete
Alfons	Velz	ProDG	2. Vizepräsident
Inga	Voss-Werding	ECOLO	4. Sekretärin

## Altersprofil der Abgeordneten des Parlaments



Das Durchschnittsalter der Abgeordneten in der Sitzungsperiode 2020-2021 (Stand 1. September 2021) liegt bei 46.

15 Männer und 10 Frauen bilden das direkt gewählte Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft. (Stand 1. September 2021)



Einblick in die Plenarsitzung vom 17. Mai 2021

# DIE BERATENDEN MANDATARE

Die beratenden Mandatäre können an den Plenarsitzungen und an den Ausschusssitzungen teilnehmen. Sie verfügen allerdings über kein Initiativrecht oder Kontrollrecht.

Beratende Mandatäre sind:<sup>2</sup>

- die im Wahlkreis Verviers gewählten Mitglieder der Abgeordnetenversammlung, die den Verfassungseid ausschließlich oder an erster Stelle in Deutsch geleistet haben;
- die Mitglieder des Wallonischen Parlaments, die den Verfassungseid ausschließlich oder an erster Stelle in Deutsch geleistet haben;
- die im Wahlbezirk Eupen gewählten Provinzialratsmitglieder;
- das im deutschsprachigen Wahlkreis gewählte Mitglied des Europäischen Parlaments, das seinen Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet hat.

## Beratende Mandatäre in der Sitzungsperiode 2020-2021

Pascal Arimont	CSP	Europäisches Parlament
Katrin Jadin	PFF	Abgeordnetenversammlung
Anne Kelleter	ECOLO	Wallonisches Parlament
Christine Mauel	PFF	Wallonisches Parlament
Yves Derwahl	PFF	Provinzialrat Lüttich
Michel Neumann	ECOLO	Provinzialrat Lüttich
Alfred Ossemann	SP	Provinzialrat Lüttich
Jacques Schrobiltgen	CSP	Provinzialrat Lüttich

(Stand 1. September 2021)

<sup>2</sup> Gesetz vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Art. 8 §4..

# DIE FRAKTIONEN

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft zählt nach den Wahlen von 2019 insgesamt sechs Fraktionen. Alle Fraktionen haben mindestens 3 Mitglieder und sind deshalb als „anerkannte Fraktionen“ eingestuft.

Die Fraktionen bezeichnen einen Fraktionsvorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden, der bei Abwesenheit des Vorsitzenden dessen Befugnisse ausübt.

Jede Fraktion kann ein Fraktionssekretariat einrichten und dazu Mitarbeiter anstellen. Unter diesen Mitarbeitern kann jede Fraktion einen oder mehrere Fraktionssekretäre bezeichnen, die nach entsprechender Anerkennung des Präsidiums gemäß Artikel 8 den geheimen Sitzungen der Parlamentsorgane beiwohnen dürfen. (Geschäftsordnung des Parlaments, Artikel 19)



## 6 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 47 | F +32 (0)87/31 84 48  
info@csp.pdg.be | <http://www.csp-dg.be/>  
Fraktionsvorsitzende: Patricia Creutz-Vilvoye  
patricia.creutz-vilvoye@pdg.be



## 3 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 73 | F +32 (0)87/31 84 74  
info@vivant.pdg.be | <http://www.vivant-ostbelgien.org/>  
Fraktionsvorsitzender: Michael Balter  
michael.balter@pdg.be



Die freie Bürgerliste für Ostbelgien

## 6 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 55 | F +32 (0)87/31 84 56  
info@prodg.pdg.be | <http://www.prodg.be/>  
Fraktionsvorsitzender: Freddy Cremer  
freddy.cremer@pdg.be



## 3 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 77 | F +32 (0)87/31 84 78  
info@ecolo.pdg.be | <http://www.ecolodg.be/>  
Fraktionsvorsitzender: Freddy Mockel  
freddy.mockel@pdg.be



## 4 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 61 | F +32 (0)87/31 84 62  
info@sp.pdg.be | <http://www.sp-dg.be/>  
Fraktionsvorsitzender: Charles Servaty  
charles.servaty@pdg.be



## 3 Mitglieder

Platz des Parlaments 1 | 4700 Eupen | Belgien  
T +32 (0)87/31 84 67 | F +32 (0)87/31 84 68  
info@pff.pdg.be | <http://www.pff.be/>  
Fraktionsvorsitzender: Gregor Freches  
gregor.freches@pdg.be

# DIE PARLAMENTSORGANE

## DER PARLAMENTSPRÄSIDENT

Der Präsident des Parlaments leitet die Aktivitäten des Parlaments. Im Gegensatz zu den Mandaten der übrigen Abgeordneten ist das Mandat des Parlamentspräsidenten ein Vollzeitmandat. Seine Aufgaben sind vielfältig und werden in der Geschäftsordnung geregelt.

### „Artikel 32 – Aufgaben des Präsidenten

Der Präsident leitet die Arbeiten des Parlaments und seiner Organe. Insbesondere:

- leitet er die Sitzung bei Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien,
- eröffnet, schließt oder unterbricht er die Sitzungen der Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien,
- gewährleistet er die Ordnung und erteilt das Wort während der Aussprachen in den Sitzungen der Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien,
- formuliert er die Punkte, über die in den Sitzungen der Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien ein Beschluss gefasst werden muss, und verkündet er das Abstimmungsergebnis,
- unterzeichnet er jeden Beschluss der Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien,
- gewährleistet er die Ausführung der Beschlüsse der Plenarversammlungen, Präsidien und erweiterten Präsidien,
- überwacht er die Einhaltung der Geschäftsordnung und der Beschlüsse der Plenarversammlungen, erweiterten Präsidien und Präsidien,
- nimmt er alle Vorschläge, Entwürfe, Abänderungsvorschläge, Berichte, Fragen, Interpellationen und Anträge entgegen und prüft deren Zulässigkeit, insofern dies nicht in die Zuständigkeit eines anderen Parlamentsorgans fällt,
- bringt er der Plenarversammlung alle eingegangenen Mitteilungen, Briefe und sonstigen Dokumente zur Kenntnis, mit Ausnahme der anonymen und beleidigenden Schreiben,
- leitet er alle Dokumente und Informationen an die Parlamentsorgane weiter, insofern diese in deren Zuständigkeitsbereich fallen,
- vertritt er das Parlament nach außen.“

Die sichtbarste Aufgabe des Parlamentspräsidenten ist die Leitung von Sitzungen. So leitet er die Plenarsitzung, in der er den geregelten Ablauf sichert, den Abgeord-

neten und Regierungsmitgliedern das Wort erteilt und gemeinsam mit der 1. Sekretärin des Präsidiums die Abstimmungen durchführt. Der Parlamentspräsident ist ebenfalls Vorsitzender des Präsidiums, des erweiterten Präsidiums, des Ausschusses I und des Ausschusses V. Zur Vor- und Nachbereitung der Arbeiten der Parlamentsgremien plant er in Absprache mit der Regierung und öffentlichen Einrichtungen die vorzunehmenden Schritte und lässt sich über die Entwicklungen in Fachbereichen und über Sachstände informieren. Darüber hinaus konsultiert er Sachverständige und fördert die Meinungsbildung.

Der Parlamentspräsident ist auch Vorsitzender der Jury zum Preis des Parlaments.

Der Parlamentspräsident vertritt das Parlament nach außen. Die auswärtigen Beziehungen des Parlaments, die in einem weiteren Kapitel näher umschrieben werden, umfassen die Teilnahme an innerbelgischen und internationalen Netzwerken. Im Austausch mit Amtskollegen werden Herausforderungen erörtert und gemeinsame Standpunkte erarbeitet.

Als protokollarisch höchster Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft nimmt er diesbezügliche Aufgaben wahr. Er repräsentiert die Deutschsprachige Gemeinschaft und das Parlament bei offiziellen Feiern, Staatsakten und Gedenkveranstaltungen im In- und Ausland.

Durch seine hauptberufliche Tätigkeit ist er ebenfalls erster Ansprechpartner für Besucher und Gruppen, denen er in Vorträgen die Arbeitsweise des Parlaments erläutert.

Der Parlamentspräsident hat die Polizeigewalt im Parlament inne (siehe Artikel 9 der Geschäftsordnung):

### „Art. 9 – Polizeigewalt im Parlament und Ordnungsmaßnahmen

§1 – Die Polizeigewalt im Parlament wird vom Präsidenten oder in dessen Auftrag vom Vorsitzenden des jeweiligen Parlamentsorgans ausgeübt, der die notwendigen Anweisungen zur Beachtung derselben erteilt.“

In der Plenarsitzung vom 17. Juni 2019 wählten die Abgeordneten aus ihren Reihen Karl-Heinz Lambertz zum Parlamentspräsidenten.

Der Parlamentspräsident informiert das Präsidium in regelmäßigen Abständen über seine Tätigkeiten.



## DAS PRÄSIDIUM

Das Präsidium regelt die administrativen und finanziellen Angelegenheiten des Parlaments und seiner Organe. Es ernennt das Personal der Verwaltung und gewährleistet durch strategische Entscheidungen das gute Funktionieren des parlamentarischen Geschehens. Das Präsidium wird einmal pro Legislaturperiode von der Plenarversammlung gewählt. Dies gilt auch für die Abgeordneten, die Präsidiumsmitglieder ersetzen, die vorzeitig ausscheiden.

An den Sitzungen des Präsidiums können auch weitere Personen teilnehmen, wenn ihre Anwesenheit für die Entscheidung notwendig ist. Der Parlamentspräsident spricht die Einladung aus.

Das Präsidium des Parlaments wird für die Dauer der Legislaturperiode gewählt. In der Legislaturperiode

2019-2024 umfasst es 9 Personen: den Präsidenten, 2 Vizepräsidenten und 6 Sekretäre.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 tagte das Präsidium des Parlaments 14-mal. Die Sitzungen des Präsidiums werden aus praktischen Gründen in der Regel mit den Sitzungen des erweiterten Präsidiums zusammengelegt, da die Vorbereitungen der anstehenden Plenarsitzung immer auch auf der Tagesordnung stehen.

Präsidiumssitzungen: 05. 10., 16.11., 30.11., 14.12.2020, 18.01., 22.02., 22.03., 12.04., 19.04., 10.05., 14.06., 12.07., 30.08. und 13.09.2021.

Im Laufe der Sitzungsperiode kam es zu folgenden Neubesetzungen:  
 - Alfons Velz übernahm am 12. Oktober 2020 das Amt des 2. Vizepräsidenten von Lydia Klinkenberg.  
 - Inga Voss-Werding (ECOLO) ersetzt seit dem 1. März 2021 Freddy Mockel als 4. Sekretärin.

Das Präsidium



Zusammensetzung des Präsidiums, Stand 01.09.2021

Karl-Heinz Lambertz,  
Präsident des PDG und  
Ausschussvorsitzender

Patricia Creutz-Vilvoye,  
1. Vizepräsidentin und  
Fraktionsvorsitzende

Alfons Velz,  
2. Vizepräsident

Petra Schmitz,  
1. Sekretärin und Ausschuss-  
vorsitzende

Robert Nelles,  
2. Sekretär

Alain Mertes,  
3. Sekretär

Inga Voss-Werding,  
4. Sekretärin

Gregor Freches,  
5. Sekretär, Ausschussvor-  
sitzender und Fraktionsvor-  
sitzender

José Grommes,  
6. Sekretär

Stephan Thomas,  
Greffier (von Amts wegen  
nimmt der Greffier an den  
Sitzungen teil)

Das Präsidium regelt alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten des Parlaments, seiner Organe und der Parlamentsverwaltung. Es ernennt das Personal des Parlaments, mit Ausnahme des Greffiers, und legt das Organigramm der Parlamentsverwaltung fest.

## DAS ERWEITERTE PRÄSIDIUM

Das erweiterte Präsidium setzt sich aus den Präsidiumsmitgliedern, den Fraktionsvorsitzenden und den Ausschussvorsitzenden zusammen.

Das erweiterte Präsidium entscheidet über die Arbeitsplanung des Parlaments. Es legt den Terminkalender der parlamentarischen Arbeiten fest und entscheidet über die Tagesordnungen. Darüber hinaus werden auch Studien- und Informationsreisen im erweiterten Präsidium besprochen und genehmigt.

An den Sitzungen des erweiterten Präsidiums kann auch die Regierung teilnehmen.

Das erweiterte Präsidium, das wie bereits erwähnt in der gleichen Sitzung wie das Präsidium zusammentritt, versammelte sich in der Sitzungsperiode 2020–2021 genau wie das Präsidium 14-mal.

Im Laufe der Sitzungsperiode kam es zu folgenden Neubesetzungen:

- Jérôme Franssen schied am 9. April 2021 aus dem Parlament aus und übergab das Amt des Fraktionsvorsitzenden an Patricia Creutz-Vilvoye.

Dies bedeutet, dass zum erweiterten Präsidium weitere Personen hinzuzuzählen sind:

- Michael Balter, Fraktionsvorsitzender
- Freddy Cremer, Fraktionsvorsitzender
- Freddy Mockel, Fraktionsvorsitzender
- Charles Servaty, Fraktionsvorsitzender
- Liesa Scholzen, Ausschussvorsitzende
- Jolyn Huppertz, Ausschussvorsitzende

## DIE AUSSCHÜSSE

Vier Ausschüsse gestalten auch in der Legislaturperiode 2019–2024 die Arbeit des Parlaments in wöchentlich stattfindenden Sitzungen. Es sind dies:

- der **Ausschuss I** für allgemeine Politik, lokale Behörden, Raumordnung, nachhaltige Entwicklung, Petitionen, Finanzen und Zusammenarbeit;
- der **Ausschuss II** für Kultur, Beschäftigung, Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung;
- der **Ausschuss III** für Unterricht, Ausbildung, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung;

- der **Ausschuss IV** für Gesundheit, Soziales, Wohnungswesen und Energie.

Der fünfte Ausschuss „zur Kontrolle der öffentlichen Mitteilungen und der Wahlausgaben sowie betreffend die Erklärungspflichten in Bezug auf Mandate und Patrimonien“ tagt bei Bedarf.

Die Besetzung der Ausschüsse wurde von der Plenarsitzung am 17. Juni 2019 gemäß dem System der verhältnismäßigen Vertretung festgelegt: ProDG erhält drei Sitze, die CSP zwei Sitze, die SP einen Sitz, VIVANT einen Sitz, ECOLO einen Sitz und die PFF ebenfalls einen Sitz in jedem Ausschuss.

Die Verteilung der Vorsitze zwischen den Fraktionen erfolgt verhältnismäßig und gemäß Artikel 36 §4 der Geschäftsordnung. Das Parlament hat folgende Mandatsverteilung vorgenommen: ProDG zwei Vorsitze, die CSP einen Vorsitz und einen stellvertretenden Vorsitz, die SP einen Vorsitz sowie VIVANT, ECOLO und die PFF je einen stellvertretenden Vorsitz. Der Verteilungsmodus wurde im Rahmen der Anpassung der PDG-Geschäftsordnung am 17. Mai 2021 angepasst. Allerdings tritt diese Anpassung erst nach den nächsten Wahlen zum Parlament im Jahr 2024 in Kraft.

In der Plenarsitzung vom 17. Juni 2019 wurde folgende Mandatsverteilung festgehalten:

- Ausschuss I: Vorsitzender: Karl-Heinz Lambertz (SP), stellvertretender Vorsitzender: Robert Nelles (CSP);
- Ausschuss II: Vorsitzende: Petra Schmitz (ProDG), stellvertretender Vorsitzender: Gregor Freches (PFF);
- Ausschuss III: Vorsitzende: Liesa Scholzen (ProDG), stellvertretender Vorsitzender: Andreas Jerusalem (ECOLO);
- Ausschuss IV: Vorsitzende: Jolyn Huppertz (CSP), stellvertretende Vorsitzende: Diana Stiel (VIVANT).

Am 20. Juli 2020 setzte das Parlament zudem einen Sonderausschuss „zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ ein, der sich mit den Auswirkungen der Corona-Epidemie befasst. Den Vorsitz übernahm Jérôme Franssen (CSP), der nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament durch Gregor Freches (PFF) ersetzt wurde.



Gregor Freches ist seit dem Ausscheiden von Jérôme Franssen Vorsitzender im Sonderausschuss.

# DIE PARLAMENTSVERWALTUNG

## Verwaltungsstruktur

Eine Verwaltung, aufgeteilt in vier Dienste, begleitet die parlamentarische Arbeit. 44 Personen sorgen dafür, dass alle Tätigkeiten des Parlaments durchgeführt werden können. Sie kümmern sich um die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, prüfen, beraten und begleiten, sorgen für die technischen Einrichtungen und den Unterhalt im und um das Gebäude. Die Mitarbeiter antworten auf Nachfragen, betreuen den Bürgerdialog, führen Besuchergruppen und erarbeiten Programme der politischen Bildung.

Die Verwaltung steht unter der Leitung des Greffiers.

(Stand 06/2021)

Mitarbeiter pro Stufe (VÄ)	Anzahl
Stufe 1	13,4
Stufe 2+	8,5
Stufe 2	10,6
Stufe 3	7,62
TOTAL	40,12

Mitarbeiter pro Kategorie	Anzahl
Beamter	25
Vertraglich	18
Senat	1
TOTAL	44

Mitarbeiter pro Geschlecht	Anzahl
Männlich	13
Weiblich	31
TOTAL	44

Der Referent des Parlamentspräsidenten und der Referent des Gemeinschaftssenators, beide Mitarbeiter in der Stufe I, werden außerhalb des Stellenplans eingestellt und ihr Beschäftigungsverhältnis ist an die Mandatsdauer ihres Dienstherrn gebunden.



**Maria Cormann,  
Renate Trantes und  
Freddy Betsch  
traten 2021 in den wohlverdienten Ruhestand.**

## Der Haushalt des Parlaments

Das Präsidium des Parlaments verabschiedet jährlich einen Haushaltsplan. Mit den dort eingetragenen Mitteln werden die Ausgaben zur Gewährleistung des Parlamentsbetriebs bestritten. Die Haushaltsausführung und Rechnungslegung des Parlaments wird vom Rechnungshof geprüft.

### Einnahmen:

Die Haupteinnahmequelle des Parlaments ist die Dotation der Gemeinschaft, die in eine Kapitaldotation (zur Rückzahlung der Anleihe für den Um- und Ausbau des Parlamentsgebäudes und zur Finanzierung von Investitionen) und in eine Dotation für die laufenden Ausgaben aufgeteilt ist.

#### Übersicht der Einnahmen in den Jahren 2019-2021

OB	Programm	EWK	Bezeichnung	2019*	2020**	2021***
10	00 Verwaltung allgemein	06.01	Sonstige Einnahmen	9.874	13.152	19.140
		16.11	Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	2.884	2303	3.060
		26.10	Zinserträge	18	9	0
		38.30	Erstattungen durch Versicherungen	2.298	1.194	0
		46.10	Dotation der Gemeinschaft	5.574.000	6.824.000	6.424.500
		66.11	Kapitaldotation der Gemeinschaft	1.227.284	1.177.285	1.228.000
		76.32	Verkauf Immobilien		140.000	0
TOTAL				6.816.358	8.157.942	7.674.700

\* endgültige Abrechnung 2019, \*\* vorläufige Abrechnung 2020, \*\*\* Haushaltsplan 2021

### Ausgaben:

Die Ausgaben des Parlaments umfassen vor allen Dingen die Gehaltskosten der Mitarbeiter, die Entschädigungen und Pensionsbeiträge der Parlamentarier, Ausgaben technischer Art (Energie- und Unterhaltskosten für die Infrastruktur, Anschaffung von Büro- und IT-Material usw.), Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und die Veranstaltungen des Parlaments, die Kosten für den Bürgerdialog, für die Funktionszuwendungen an die Fraktionen und den Ombudsdienst der Gemeinschaft sowie für die Tilgung des Darlehens für den Um- und Ausbau des Parlamentsgebäudes.

#### Übersicht der Ausgaben in den Jahren 2019-2021

OB	Programm	EWK	Bezeichnung	2019*	2020**	2021***
10	00 Verwaltung allgemein	11.11	Gehälter	2.204.655	2.248.071	2.392.000
		11.12	Sonstige Gehaltskosten	23.072	7.432	11.000
		11.20	Soziallasten	311.924	337.054	371.000
		11.31	Sozialfonds	37.000	42.000	39.600
		11.40	Geldwerte Vorteile	43.581	44.450	42.840
		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	1.963.726	1.735.987	1.934.750
		12.21	Unkosten zugunsten anderer Verwaltungen	43.491	44.508	43.430
		21.60	Zinsen	415.765	388.152	360.000
		33.00	Zuwendungen Fraktionen + Ombudsdienst	1.433.617	1.522.119	1.541.000
		71.32	Investition Gebäude und Gelände	49.355	0	49.490
		74.22	Vermögensankauf	87.290	25.084	71.590
		91.10	Kapitalrückzahlungen von Anleihen	761.562	789.132	818.000
TOTAL				7.375.038	7.183.990	7.674.700

\* endgültige Abrechnung 2019, \*\* vorläufige Abrechnung 2020, \*\*\* Haushaltsplan 2021



## Haushaltsergebnis:

Das endgültige Haushaltsergebnis für das Jahr 2019 ist negativ ausgefallen: Einnahmen in Höhe von rund 6,82 Millionen Euro stehen Ausgaben i.H.v. knapp 7,36 Euro gegenüber. Das sich daraus ergebende Defizit ist im Wesentlichen auf gestiegene Personalkosten, die veränderte Zusammensetzung der Fraktionen und Parlamentsgremien nach den Wahlen im Mai 2019 sowie die Einführung des Bürgerdialogs zurückzuführen. Zum Ausgleich des Defizits hat das Parlament auf die haus-eigenen Reserven zurückgegriffen.

Das provisorische Haushaltsergebnis für das Jahr 2020 fällt hingegen positiv aus: Den Einnahmen i.H.v. rund 8,16 Millionen Euro stehen Ausgaben i.H.v. 7,18 Millionen Euro gegenüber. Dieses Ergebnis ist einerseits auf eine Aufstockung der Einnahmen zurückzuführen, die im Wesentlichen im Hinblick auf die Konsolidierung der Reserven vorgenommen wurde. Andererseits wurden auf der Ausgabe-seite Einsparungen erzielt. Die durch die Covid-19-Pandemie verursachten Einschränkungen führten zudem zu einer Reduzierung der außerparlamentarischen Aktivitäten des Parlaments und der damit verbundenen Ausgaben.

Für den Jahr 2021 hat das Parlamentspräsidium einen ausgeglichenen Haushaltsplan verabschiedet. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben werden mit 7,65 Millionen veranschlagt.

## Bibliothek und Archiv

Die Parlamentsbibliothek ist eine Dokumentationsstelle für Literatur zu den Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zu Fragen der Autonomie und des Föderalismus und zu den Themenschwerpunkten des Parlaments.

Sie dient vorrangig der Informations- und Literaturversorgung der Parlamentarier sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parlamentsverwaltung und der Fraktionen. Darüber hinaus steht sie auch allen interessierten Bürgern als Präsenzbibliothek offen.

Gemäß Artikel 58 der Geschäftsordnung regeln eigene Verordnungen die Benutzung von Parlamentsarchiv und Parlamentsbibliothek. Daher hatte das Präsidium des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 16. März 2020 eine Archivordnung erlassen, die u. a. die Benutzung, Einsichtnahme und Verwendung des Archivguts regelt.

Im Verfolg dieses Beschlusses wurden am 9. März 2021 durch den Direktionsrat der Aktenplan der Verwaltung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft gutgeheißen und das Schriftgutbewertungsverzeichnis für die Verwaltung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Kraft gesetzt.

Der Aktenplan ist ein Ordnungsrahmen, der das Schriftgut der Parlamentsverwaltung unabhängig von der jeweiligen Organisations- und Dienststruktur in einem hierarchischen System gliedert und so eine effiziente Organisation der Schriftgutablage ermöglicht.

Das Schriftgutbewertungsverzeichnis dient der Festlegung von Aufbewahrungsfristen für die Unterlagen der Parlamentsverwaltung, die bei der Erfüllung dienstlicher Aufgaben erstellt oder empfangen wurden. Es hilft dabei, die Dokumente zu identifizieren, die aufbewahrt werden müssen bzw. die vernichtet werden können.

Die Archiv- und die Bibliotheksordnung sowie weiterführende Informationen und den Zugang zum Online-Katalog der Bibliothek bietet die Webseite:

**<http://bibliothek.pdg.be>**



## DIE OMBUDSFRAU



2020 konnte der Ombudsdienst auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblicken:

Im September 2010 trat der erste Ombudsmann der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Herr Cédric Langer, sein Amt an. Er leistete Pionierarbeit. Der Ombudsmann gab den Parlamentariern den Hinweis, dass zahlreiche Bürger Schwierigkeiten mit lokalen Behörden haben. Zudem lenkte er die Aufmerksamkeit der Politiker auf den beschwerlichen Weg, den deutschsprachige Bürger bei der Durchsetzung ihrer Rechte in puncto Sprachengesetzgebung auf sich nehmen müssen. Dementsprechend passte das Parlament per Dekret vom 25. Januar 2016 das Dekret vom 26. Mai 2009 zur Schaffung des Amtes eines Ombudsmanns an. In puncto Sprachengesetzgebung unterstützt nun die Ombudsperson die Beschwerdeführer. Das Dekret von 2016 enthielt zwei weitere Aufträge für den Ombudsdienst: zum einen die Prüfung von Beschwerden über Einrichtungen, die einen öffentlichen Auftrag seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten haben, zum anderen die Untersuchung von Meldungen von Personalmitgliedern über vermutete Missstände innerhalb einer Behörde.

2018 wurden die Zuständigkeiten des Ombudsdienstes erneut erweitert. Im Rahmen des Dekrets vom 15. Oktober 2018 über die individuelle und öffentliche elektronische Kommunikation der Behörden des deutschen Sprachgebiets prüft die Ombudsperson nun Beschwerden, die im Rahmen der Barrierefreiheit von Websites und mobilen Anwendungen erhoben werden.

2019 übernahm die Deutschsprachige Gemeinschaft die Regelung und Auszahlung der Familienleistungen und 2020 die Bereiche Raumordnung, Wohnungswesen und Energie. Diesen Umstand berücksichtigte das Präsidium und stockte 2021 die wöchentliche Arbeitszeit der Ombudsperson von 80 auf 90 % auf. Zusätzlich kann die Ombudsperson für elf Stunden pro Woche auf die Dienstleistungen einer freischaffenden Sekretariats- und Assistenzkraft zurückgreifen.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 erteilte das Präsidium dem Ombudsdienst zudem erstmals einen Sonderauftrag, nämlich Nachforschungen zu den öffentlich geäußerten Vorwürfen und Behauptungen über die von der Interkommunalen Vivias geführten Wohn- und Pflegezentren für Senioren zu anzustellen. Die diesbezüglichen Ergebnisse und die dazu gehörigen Beratungen des Präsidiums wurden im Parlamentsdokument 152 (2020-2021) Nr. 1 veröffentlicht. Außerdem legte die Ombudsperson dem Parlament einen Entwurf der Geschäftsordnung des Ombudsdienstes vor, der vom Parlament am 17. Mai 2021 verabschiedet wurde. Ende Mai 2021 stellte sie ihren Jahresbericht 2020 vor: Im Laufe des letzten Jahres erhielt die Ombudsperson 366 Meldungen; in zwei Dritteln der Fälle war die Zuständigkeit des Ombudsdienstes gegeben.

Nicht jeder Beschwerde wurde nachgegangen. Nur die Klagen wurden geprüft, bei denen der Beschwerdeführer selber schon im Vorfeld der Behörde bzw. Einrichtung sein Anliegen vorgetragen hatte. Es gab nur vereinzelt Vorwürfe im Zusammenhang mit den zur Bekämpfung des COVID-19-Virus getroffenen Maßnahmen. Anlässlich der Vorstellung des Jahresberichts präsentierte die Ombudsperson zudem die Resultate der im Jahr 2020 durch die UCLouvain durchgeführten Umfrage zum Bekanntheitsgrad des Ombudsdienstes und zu der Zufriedenheit der Bürger mit den Verwaltungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Umfrage ergab, dass der Ombudsdienst bei knapp 65 % der Bevölkerung bekannt ist. Für 2021 hat die Ombudsperson sich vorgenommen, die Dauer der Bearbeitung von Akten zu reduzieren sowie ihre Website barrierefrei, in einfacher und in Leichter Sprache darzustellen.



# AUFGABEN DES PARLAMENTS

## ZUSTÄNDIGKEITSBEREICHE

Im Zuge der sechsten Staatsreform sind die Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft weiter ausgedehnt worden. Dabei wurden vor allem Befugnisse in Sachen Gesundheits- und Sozialpolitik vom Föderalstaat an die Deutschsprachige Gemeinschaft übertragen. Außerdem übertrug die Wallonische Region der Deutschsprachigen Gemeinschaft Befugnisse in Sachen Gemeinden, Beschäftigung, Tourismus, Wohnungswesen, Raumordnung und Energie.

### **Auszug aus der Belgischen Verfassung:**

**Art. 130 – §1 – Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft regelt durch Dekret:**

1. die kulturellen Angelegenheiten;
2. die personenbezogenen Angelegenheiten;
3. das Unterrichtswesen in den in Artikel 127 §1 Absatz 1 Nummer 2 bestimmten Grenzen;
4. die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinschaften sowie die internationale Zusammenarbeit, einschließlich des Abschlusses von Verträgen, in den unter den Nummern 1, 2 und 3 erwähnten Angelegenheiten;
5. den Gebrauch der Sprachen für den Unterricht in den von den öffentlichen Behörden geschaffenen, bezuschussten oder anerkannten Einrichtungen.

Das Gesetz legt die unter den Nummern 1 und 2 erwähnten kulturellen und personenbezogenen Angelegenheiten fest sowie die unter Nummer 4 erwähnten Formen der Zusammenarbeit und die Art und Weise, wie die Verträge abgeschlossen werden.

§2 – Diese Dekrete haben Gesetzeskraft im deutschen Sprachgebiet.

### **Als kulturelle Angelegenheiten zählen:**

- der Schutz und die Veranschaulichung der Sprache,
- die Förderung der Ausbildung von Forschern,
- die schönen Künste,
- das Kulturerbe, Museen und sonstige wissenschaftlich-kulturelle Einrichtungen,
- Bibliotheken, Diskotheken und ähnliche Dienste,
- Rundfunk und Fernsehen sowie die Unterstützung der Schriftpresse,
- die inhaltlichen und technischen Aspekte der audiovisuellen und auditiven Mediendienste,
- die Jugendpolitik,

- die ständige Weiterbildung und die kulturelle Animation,
- die Leibeserziehung, der Sport und das Leben im Freien,
- die Freizeitgestaltung,
- die vorschulische Ausbildung in den Verwahrschulen,
- die nachschulische und nebenschulische Ausbildung,
- die Kunstausbildung,
- die intellektuelle, moralische und soziale Ausbildung,
- die Förderung des sozialen Aufstiegs,
- die berufliche Umschulung und Fortbildung,
- Systeme dualer Ausbildung, in denen eine praktische Ausbildung am Arbeitsplatz im Wechsel durch eine Ausbildung in einer Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung ergänzt wird.

### **Das Unterrichtswesen umfasst insbesondere:**

- die Organisation des Unterrichts (alle Stufen und Netze),
- die Festlegung der Unterrichtsinhalte und die Ausgabe von Diplomen,
- die Pädagogik,
- das Dienstrecht des Personals,
- die Finanzierung des Unterrichtswesens,
- die Schulinfrastruktur und den Schülertransport,
- den Sprachengebrauch im Unterricht,
- die wissenschaftliche Forschung.

### **Personenbezogene Angelegenheiten sind:**

die Gesundheitspolitik, nämlich

- die Pflegeleistung innerhalb und außerhalb von Pflegeanstalten, einschließlich der Finanzierung von Bau-, Renovierungs- und Unterhaltsarbeiten der Krankenhäuser sowie der Finanzierung des schweren medizinischen Geräts,
- die geistige Gesundheitspflege in anderen Pflegeanstalten als Krankenhäusern,
- die Pflegeleistung in Altenheimen, einschließlich einzelner Geriatriedienste,
- die Pflegeleistung in vereinzelt spezialisierten Rehabilitations- und Behandlungsdiensten,
- die Langzeitrehabilitation (long term care),
- die Organisation der primären Gesundheitspflege und die Unterstützung der Berufe im Bereich der primären Gesundheitspflege,
- die Zulassung und das Kontingent der Gesundheitspflegeberufe,
- die Gesundheitserziehung und die Tätigkeiten und Dienstleistungen im Bereich der Präventivmedizin,

der Personenbeistand, darunter

- die Familienpolitik, einschließlich aller Formen von Hilfe und Unterstützung für Familien und Kinder,
- die Auszahlung von Familienleistungen (Kindergeld, Geburtsprämien und Adoptionsprämien),
- die Sozialhilfepolitik, einschließlich der grundlegenden Rechtsvorschriften über die öffentlichen Sozialhilfzentren,
- die Aufnahme- und Integrationspolitik gegenüber Einwanderern,
- die Behindertenpolitik, einschließlich der beruflichen Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Behinderten und die Mobilitätshilfsmittel,
- die Seniorenpolitik,
- der Jugendschutz, einschließlich des sozialen Schutzes und des gerichtlichen Schutzes und der Maßnahmen für straffällige Jugendliche,
- die Sozialhilfe für Gefangene im Hinblick auf ihre soziale Wiedereingliederung, der erste juristische Beistand,
- die Organisation, die Arbeitsweise und die Aufgaben der Justizhäuser und des Dienstes, der für die Durchführung und die Weiterverfolgung der elektronischen Überwachung zuständig ist und
- die Filmkontrolle im Hinblick auf den Zutritt Minderjähriger zu Kinosälen.

### Als auswärtige Beziehungen gelten:

- die Aushandlung, der Abschluss und die Billigung von innerbelgischen und internationalen Kooperationsabkommen und Verträgen in den Zuständigkeitsbereichen der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- die Umsetzung von EU- und Völkerrecht.

Durch die sechste Staatsreform erhielt die Deutschsprachige Gemeinschaft auch die konstitutive Autonomie, dank derer die Deutschsprachige Gemeinschaft selbst über bestimmte Aspekte der Organisation und Funktionsweise von Parlament und Regierung (z. B. die Anzahl Minister und Parlamentarier) sowie über gewisse Punkte der Gemeinschaftswahlen (z. B. die Wahlkreise und die Regelung der Übertragung der Listenstimmen bei der Sitzverteilung) entscheiden kann.

## Regionale Zuständigkeiten

### Auszug aus der Belgischen Verfassung:

**Art. 139** – Auf Vorschlag ihrer jeweiligen Regierung können das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft und das Parlament der Wallonischen Region in gegenseitigem Einvernehmen und jedes durch Dekret beschließen, dass das Parlament und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft im deutschen Sprachgebiet Befugnisse der Wallonischen Region ganz oder teilweise ausüben.

Diese Befugnisse werden je nach Fall im Wege von Dekreten, Erlassen oder Verordnungen ausgeübt.

Die Übertragung der Ausübung von regionalen Zuständigkeiten, so wie sie in Artikel 139 der Verfassung vorgesehen ist, wird per Dekret vollzogen. Das Parlament übt deshalb auch gesetzgeberische Zuständigkeiten in folgenden Bereichen aus:

- Denkmal- und Landschaftsschutz (1994) sowie Ausgrabungen (1999)
- Beschäftigungspolitik (1999 und 2015)
- Regelung, Organisation und Finanzierung der kommunalen und intrakommunalen Einrichtungen des deutschen Sprachgebiets sowie der Kirchenfabriken und Einrichtungen zur Verwaltung der weltlichen Güter der anerkannten Kulte, der Bestattungen und Grabstätten (2004, 2009 und 2014)
- Tourismus (durch Rückübertragung nach der sechsten Staatsreform im Jahr 2014)

In der Sitzungsperiode 2018-2019 wurden weitere regionale Zuständigkeiten übertragen:

- Raumordnung (Dekret vom 29. April 2019 – Dokument 289 / Wallonisches Dekret vom 6. Mai 2019)
- Wohnungswesen (Dekret vom 29. April 2019 – Dokument 290 / Wallonisches Dekret vom 2. Mai 2019)
- Teile der Energiepolitik (Dekret vom 29. April 2019 – Dokument 291 / Wallonisches Dekret vom 6. Mai 2019)

## Verwaltungsbeschlüsse und Artikulieren von politischen Meinungen

Neben der rein legislativen Arbeit verabschiedet das Parlament auch andere Beschlüsse, die im Wesentlichen auf dieselbe Art und Weise wie Dekrete vorbereitet, besprochen und verabschiedet werden. Dabei handelt es sich zum einen um interne Beschlüsse zur Organisation der parlamentarischen Arbeit und zur Regelung des Statuts der Abgeordneten und der Verwaltungsmitarbeiter. Zum anderen verabschiedet das Parlament Resolutionen und Stellungnahmen, die politische Aussagen, Aufforderungen, Empfehlungen, Absichten oder Ähnliches enthalten und nicht rechtsverbindlich sind.

Schließlich gibt das Parlament Gutachten zu föderalen Gesetzesinitiativen ab, die sich auf das Autonomiestatut der Deutschsprachigen Gemeinschaft und auf die auf das deutsche Sprachgebiet anwendbare Sprachengesetzgebung beziehen.

## TÄTIGKEIT IN DEN AUSSCHÜSSEN

### AUSSCHUSS I

Ausschuss für allgemeine Politik, lokale Behörden, Raumordnung, nachhaltige Entwicklung, Petitionen, Finanzen und Zusammenarbeit

### Mitglieder

<b>Vorsitzender:</b> Karl-Heinz LAMBERTZ (SP)		
<b>Vizevorsitzender:</b> Robert NELLES (CSP)		
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Beratende Mandatare</b>
<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER Joseph HILLIGSMANN Liesa SCHOLZEN	<b>Für ProDG:</b> José GROMMES Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Petra SCHMITZ Alfons VELZ ab 12.10.2020	
<b>Für die CSP:</b> Jérôme FRANSEN bis 09.04.2021 Robert NELLES Patricia CREUTZ-VILVOYE ab 26.04.2021	<b>Für die CSP:</b> Jolyn HUPPERTZ Colin KRAFT	<b>Für die CSP:</b> Pascal ARIMONT
<b>Für die SP:</b> Karl-Heinz LAMBERTZ	<b>Für die SP:</b> Charles SERVATY	
<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER	<b>Für VIVANT:</b> Alain MERTES	
<b>Für ECOLO:</b> Freddy MOCKEL	<b>Für ECOLO:</b> Inga VOSS-WERDING	<b>Für ECOLO:</b> Anne KELLETER
<b>Für die PFF:</b> Gregor FRECHES	<b>Für die PFF:</b> Alexander MIESEN	<b>Für die PFF:</b> Katrin JADIN Christine MAUEL Yves DERWAHL

## Rückblick

Nach Übernahme der Zuständigkeit Raumordnung in der vergangenen Sitzungsperiode und ersten gesetzlichen Anpassungen im Rahmen der Programmdekrete 2019 und 2020 beschäftigte sich der Ausschuss in dieser Sitzungsperiode eingehend mit dem Thema. Ausgangspunkt hierfür war eine von der Regierung im Herbst 2020 vorgelegte Orientierungsnote. Demnach soll die Neugestaltung der Raumordnung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in drei Phasen verlaufen: Die erste Phase umfasst kleine und konkrete Anpassungen der Gesetzgebung mittels Regierungserlass. In einer zweiten Phase soll das Gesetzbuch über die die räumliche Entwicklung in wesentlichen Punkten abgeändert werden. Die entsprechenden Themenbereiche der Raumgestaltung, der Vereinfachung von Prozeduren, des Umgangs mit Übertretungen sowie die Rolle der Gemeinden, der Beiräte und der Beteiligung der Bevölkerung wurden ausführlich im Ausschuss diskutiert. Nach der Anhörung zahlreicher Akteure aus dem Bereich der Raumordnung formulierte der Ausschuss seine Schlussfolgerungen zu den verschiedenen Themen. Die dritte Phase der Orientierungsnote ist langfristig angelegt und strebt eine grundlegende Reform der Raumordnungsgesetzgebung in den kommenden Jahren an, die von externen Partnern begleitet wird.

Im Rahmen seiner Zuständigkeiten für die Zusammenarbeit widmete sich der Ausschuss – nach TTIP und CETA in der vergangenen Legislatur – dem EU-MERCOSUR-Abkommen, zu dem die EU-Kommission und der südamerikanische Staatenbund 2019 eine Grundsatzerklärung unterzeichnet hatten. In Anhörungen beleuchteten Sachverständige der EU, der nationalen sowie der ostbelgischen Ebene die Chancen und Risiken sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen des Abkommens. Die Arbeiten mündeten in eine Resolution, die die EU-Kommission zur Neuverhandlung des Abkommens aufruft und die einzuholende Zustimmung der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft an Bedingungen wie den Respekt von globalen Klima- und Umweltverpflichtungen, Menschen- und Arbeitsrechten, aber auch von Interessen der ostbelgischen Landwirtschaft knüpft.

Bei den Haushaltsberatungen, die der Ausschuss federführend leitet, diskutierte man nicht nur die budgetären Anpassungen bzw. Festlegungen – auch die Investitionskapazität der Deutschsprachigen Gemeinschaft war immer wieder Thema. Dabei wurden vor allem die Möglichkeiten sowie die innerbelgische Verteilung der mit

der anhaltenden COVID-19-Krise einhergehenden EU-Finanzhilfen besprochen. Finanzpolitik standen auch im Zentrum der im Ausschuss beratenen Dekretentwürfe der Dekretentwurf zur Abänderung des Gemeindegelds sowie der Dekretentwurf zur Schaffung einer gemeinsamen Schatzamtsverwaltung. Beide Initiativen stehen im Zusammenhang mit der Konsolidierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit ihren Gemeinden und Einrichtungen. Kurz gesagt bedeutet das, dass die Verschuldung gemäß den Regeln des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts berechnet und der Gemeinschaftsebene angerechnet wird. Wann eine Konsolidierung der Gemeinde- mit der Gemeinschaftsebene erfolgt, ist allerdings noch nicht klar – dass sie kommt aber schon.

Das Beschwerdemanagement in der Deutschsprachigen Gemeinschaft blieb weiterhin Thema im Ausschuss. Nach Auswertung des Staatsratsgutachtens sowie der Anhörungen der letzten Legislatur legte der Ausschuss einen überarbeiteten Dekretvorschlag vor, der der Datenschutzbehörde zur Begutachtung übermittelt wurde. Die Anmerkungen der Datenschutzbehörde werden zusammen mit den Ergebnissen einer zweiten Anhörungsrunde in eine weitere Überarbeitung einfließen, gegebenenfalls erweitert um Regelungen zum Schutz sogenannter Whistleblower.

Erstmals beschäftigte sich der Ausschuss mit Empfehlungen des Bürgerdialogs, der im September 2020 seine erste Runde mit Empfehlungen unter dem Slogan „Pfleger geht uns alle an!“ abschloss. Nach Diskussion mit der Regierung sowie der Ombudsfrau erarbeitete der Ausschuss eine Stellungnahme zum Thema Ombudsdienst und Mediation für die ostbelgischen Einrichtungen. Bürgerbeteiligung war aber nicht nur im Rahmen des Bürgerdialogs Thema im Ausschuss. Man gab auch der Anfrage von Petenten, die im Wallonischen Parlament eine Petition zum Prosumertarif eingereicht hatten, auf Anhörung statt. Ähnlich der Behandlung von Resolutionen sollen Anliegen, die die Bevölkerung direkt betreffen, bearbeitet werden, selbst wenn die Deutschsprachige Gemeinschaft für die Thematik nicht zuständig ist.

Nachdem die Föderalregierung im Herbst 2020 gebildet wurde, nahm das Thema einer möglichen 7. Staatsreform wieder an Fahrt auf. Der Ausschuss verfolgte diese Entwicklung u. a. durch regelmäßige Berichte der Regierung sowie des Gemeinschaftssenators und wird zu Beginn der kommenden Sitzungsperiode seine Arbeiten in Anknüpfung an die Autonomie-Resolutionen der vergangenen Legislatur wieder aufnehmen. Im wei-

teren Zusammenhang mit der Thematik hörte der Ausschuss auch die Initiatoren der Minority SafePack-Initiative an. Die Erkenntnisse daraus werden möglicherweise in einen Resolutionsvorschlag des Ausschusses münden, die das Anliegen der Europäischen Bürgerinitiative für den Schutz von Minderheiten aufnimmt.

Der Ausschuss beschäftigte sich des Weiteren mit der Anpassung der Geschäftsordnung und legte als gesellschaftspolitisches Thema für die Legislaturperiode das Thema „Demokratieverständnis und -entwicklung“ fest.

### **Tätigkeiten von Ausschuss I für allgemeine Politik, lokale Behörden, Raumordnung, nachhaltige Entwicklung, Petitionen, Finanzen und Zusammenarbeit in der Sitzungsperiode 2020-2021**

#### HAUSHALTSDEKRETE UND FINANZEN

Dekretentwurf zur dritten Anpassung des Dekrets vom 13. Dezember 2018 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019 – Dokument 5-3-HH2019 (2020-2021)

Dekretentwurf zur endgültigen Abrechnung des Rechnungsjahres der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019 – Dokument 6-HH2019 (2020-2021)

Dekretentwurf zur zweiten Anpassung des Dekrets vom 13. Dezember 2019 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020 – Dokument 5-2-HH2020 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 4-HH2021 (2020-2021)

Dekretentwurf zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 5-1-HH2021 (2020-2021)

Investitionskapazität der Deutschsprachigen Gemeinschaft

#### WEITERE DEKRETINITIATIVEN

Dekretentwurf zur Bestätigung gewisser in Ausführung des Krisendekrets 2020 vom 6. April 2020 verabschiedeter Erlasse der Regierung – Dokument 95 (2019-2020)

Dekretentwurf zur Abänderung des Gemeindedekrets vom 23. April 2018 – Dokument 102 (2020-2021)

Programmdekretvorschlag 2020 – Dokument 106 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Schaffung einer gemeinsamen Schatzamtsverwaltung für die Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 121 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Abänderung und Aufhebung verschiedener Bestimmungen im Bereich der Enteignungen – Dokument 126 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Flämischen Region, der Wallonischen Region, der Region Brüssel-Hauptstadt, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Bezug auf die Anwendung von SURE – Dokument 135 (2020-2021)

Dekretvorschlag über ein Beschwerdemanagement in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 138 (2020-2021)

Dekretentwurf über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors – Dokument 150 (2020-2021)

#### RESOLUTIONEN

Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft über das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den Mercosur-Staaten – Dokument 55 (2019-2020) (Im Plenum am 28.6.2021 verabschiedet als: Resolution an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, an die Föderalregierung und an die Europäische Kommission in Bezug auf das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den Mercosur-Staaten)

Resolutionsvorschlag an die föderale Abgeordneten-

kammer, den Senat und die föderale Regierung, das EU-Parlament, die EU-Kommission, den EU-Ministerrat und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Verankerung des Rechts auf Zahlung mit Bargeld in der Verfassung – Dokument 117 (2020-2021)

Resolutionsvorschlag an die Regierung der Wallonischen Region und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur geplanten Umgehungsstraße der Regionalstraße N62 – Dokument 146 (2020-2021)

Resolutionsvorschlag des Interparlamentarischen Klimadialogs zur COP26 in Glasgow

#### GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERTRÄGE

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Zentrum für Ostbelgische Geschichte VoG (2020-2024) – Nachtrag – Dokument 49 (2020-2021) Nr. 4

#### PETITIONEN

Petition an das Wallonische Parlament zum Prosumertarif – Anhörung der Initiatoren

#### GESELLSCHAFTSPOLITISCHES THEMA

Gesellschaftspolitisches Thema „Demokratieentwicklung“

#### ANHÖRUNGEN UND SONSTIGE THEMEN

Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 19. September 2020 zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“ – Dokument 101 (2020-2021)

Orientierungsnote zur Gestaltung der Raumordnung – Dokument 108 (2020-2021)

Abänderung der Geschäftsordnung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 143 (2020-2021)

Geschäftsordnung der Ombudsfrau – Dokument 144 (2020-2021)

Integrierter Energie- und Klimaplan der DG – Konzept zur Unterstützung von Gemeindeprojekten (gemein-

samer TOP mit Ausschuss IV) – Dokument 146 (2020-2021)

Interparlamentarischer Klimadialog – Vorbereitung der belgischen Positionierung zur COP 26

Initiativen für den Standort Ostbelgien und diesbezügliche REK-Projekte (gemeinsamer TOP mit Ausschuss II) – Dokument 148 (2020-2021)

Vergabe eines Dienstleistungsauftrags über eine Struktur- und Organisationsanalyse des Ministeriums und der verbundenen öffentlichen Dienste der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Verbesserungsvorschlägen

Staatsreform, Autonomie und Minderheitenpolitik

Vorschlag einer thematischen Debatte zur Verantwortung der Politik im Netz

Gutachten zum Gesetzesvorschlag zur Abänderung des ordentlichen Gesetzes vom 6. Juli 1990 zur Regelung der Modalitäten für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, um im Ausland ansässigen Belgiern das Stimmrecht für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu gewähren (Dok. Senat Nr. 7-174/1) – Dokument 122 (2020-2021)

Jahresbericht 2020 der Ombudsfrau – Dokument 79 (2020-2021) Nr. 3

Jahresbericht 2020 zur Ausübung der gewöhnlichen Verwaltungsaufsicht über die Gemeinden des deutschen Sprachgebiets – Dokument 94 (2020-2021) Nr. 3





Anhörung zur Orientierungsnote zur Raumordnung der Regierung im für Raumordnung zuständigen Ausschuss I am 8. Februar 2021.

## AUSSCHUSS II

Ausschuss für Kultur, Beschäftigung, Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung

### Mitglieder

<b>Vorsitzende:</b> Petra SCHMITZ (ProDG)		
<b>Vizevorsitzender:</b> Gregor FRECHES (PFF)		
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>	<b>Beratende Mandatare</b>
<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER Joseph HILLIGSMANN Petra SCHMITZ	<b>Für ProDG:</b> José GROMMES Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Alfons VELZ ab 12.10.2020 Liesa SCHOLZEN	
<b>Für die CSP:</b> Patricia CREUTZ-VILVOYE bis 26.04.2021 Robert NELLES ab 26.04.2021 Colin KRAFT	<b>Für die CSP:</b> Jérôme FRANSSSEN bis 09.04.2021 Robert NELLES bis 26.04.2021 Patricia CREUTZ-VILVOYE ab 26.04.2021 Stephanie PAUELS ab 26.04.2021	
<b>Für die SP:</b> Patrick SPIES	<b>Für die SP:</b> Céline KEVER	<b>Für die SP:</b> Alfred OSSEMANN
<b>Für VIVANT:</b> Diana STIEL	<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER	
<b>Für ECOLO:</b> Inga VOSS-WERDING	<b>Für ECOLO:</b> Andreas JERUSALEM	<b>Für ECOLO:</b> Michel NEUMANN
<b>Für die PFF:</b> Gregor FRECHES	<b>Für die PFF:</b> Evelyn JADIN	

## Rückblick

Neben den klassischen Beratungen im Herbst zur Anpassung des Haushalts 2020 und Festlegung des Haushalts 2021 inklusive Anhörungen des Arbeitsamtes, BRF und des Medienzentrums hat sich der Ausschuss mit einer Reihe von Geschäftsführungsverträgen befasst und die betroffenen Organisationen angehört: Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS), Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG), autonome Gemeinderegie „Tilia“ bezüglich Verwaltung des Kulturzentrums „Alter Schlachthof“ sowie Arbeitsamt.

Wie in jedem Jahr stellte auch der Programmdekretvorschlag (Dokument 106 (2020-2021)) im Herbst einen Schwerpunkt dar, der in diesem Jahr unter dem Fokus der Coronakrise stand. So enthielt er eine Reihe von Maßnahmen zur Bewältigung der Krise, z. B. Verlängerung von Förderungen und Lizenzen um ein Jahr in den Bereichen Kultur und Sport, Verlängerung der Förderung der kreativen Ateliers um ein Jahr, Anpassung der Förderbedingungen für die professionellen Kulturträger und die Amateurkunstvereinigungen, Mittelbereitstellung für nicht strukturell geförderte Vereine und Organisationen, eine vierprozentige Erhöhung der AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung sowie der BVA-Übergangszuschüsse, vorgezogene Lohnerhöhung im nicht kommerziellen Sektor einschließlich der Schaffung eines einheitlichen Personalkatasters sowie Unterstützung des Tourismussektors in Form einer einmaligen Zusatzdotations an die Gemeinden. Inhaltliche, von der Coronakrise unabhängige Dekretanpassungen betreffen die Auszeichnung „Künstler Ostbelgiens“, die Fusion der Jugendinformationszentren, die Grundausbildung der Jugendanimatoren, die Integration des Dekrets über die Namensgebung für öffentliche Wege ins Denkmalschutzdekret sowie die Unterstützung von lokalen Initiativen touristischer Vereinigungen.

In dieser Sitzungsperiode hat sich der Ausschuss intensiv mit den Themen Medien und Digitalisierung auseinandergesetzt. Zum einen durch den Dekretentwurf über die Mediendienste und die Kinovorstellungen (Dokument 123 (2020-2021)), der das bisherige Mediendekret vollständig erneuert und ersetzt. Damit gehen insbesondere folgende Neuerungen einher: Der Geltungsbereich des Mediendekrets wird auf Video-Sharing-Plattformen ausgeweitet, die Förderung

der Medienkompetenz wird allen relevanten Akteuren vorgeschrieben, die Verfahren bezüglich Zuteilung von Frequenzen und Anerkennung von Mediendiensteanbietern werden gestrafft und der Medienrat wird neu aufgestellt, indem die Gutachtenkammer ausgegliedert und zu einem Beirat umorganisiert wird. Zum anderen haben die Resolutionsvorschläge zum Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes (Dokument 78 (2019-2020)) und zum Ausbau der Internetverbindung und des Glasfasernetzes (Dokument 98 (2020-2021)) sowie die Petition „Stop: 5G Moratorium für Eupen und die DG“ (Dokument 153 (2020-2021)) das Thema Digitalisierung in den Vordergrund gerückt. In diesem Rahmen wurden der Petitionsführer und der Präsident der 5G-Expertengruppe der Wallonischen Region angehört.

Im Rahmen der ersten Bürgerversammlung zum Thema Pflege hat der Ausschuss sich über eine Empfehlung bezüglich des Ehrenamts in Wohn- und Pflegezentren für Senioren gebeugt und eine Stellungnahme an den federführenden Ausschuss IV verfasst. Zudem hat er vier Fragen an die Wohn- und Pflegezentren für Senioren und die Krankenhäuser im Sinne einer Bedarfsanalyse formuliert.

Im Frühjahr 2021 hat sich der Ausschuss über die Themenwahl eines gesellschaftspolitischen Themas gebeugt und sich für das Thema „Kirchen und Kapellen vielfältig nutzen?“ ausgesprochen. Im benachbarten Ausland wie den Niederlanden oder Deutschland stößt man immer häufiger auf ungenutzte Kirchengebäude. Der Ausschuss möchte einen Überblick über die Situation und den Zustand der Kirchen und Kapellen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten und einen breiten Rahmen für einen Dialog zu diesem sensiblen Thema bieten. Ziel dabei ist, Kirchen und Kapellen als Kulturerbe, Begegnungsstätten und identitätsstiftende Gebäude in den Dorfgemeinschaften und Vierteln langfristig zu erhalten.

## **Tätigkeiten von Ausschuss II für Kultur, Beschäftigung, Wirtschaftsförderung und ländliche Entwicklung in der Sitzungsperiode 2020-2021**

### HAUSHALTSDEKRETE UND FINANZEN

Dekretentwurf zur zweiten Anpassung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020 – Dokument 5-2-HH2020 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 4-HH2021 (2020-2021)

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des Belgischen Rundfunks (BRF)

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des Medienzentrums

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des Arbeitsamtes

Dekretentwurf zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 5-1-HH2021 (2020-2021)

### WEITERE DEKRETINITIATIVEN

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 19. März 2019 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Kompetenzen der Gemeinschaften und des Föderalstaates in Sachen Tax-Shelter-Regelung für audiovisuelle Werke und Bühnenwerke und über den Informationsaustausch – Dokument 93 (2019-2020)

Programmdekretvorschlag 2020 – Dokument 106 (2020-2021)

Dekretentwurf über die Mediendienste und die Kinovorstellungen – Dokument 123 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Abänderung und Aufhebung verschiedener Bestimmungen im Bereich der Enteignungen – Dokument 126 (2020-2021) (Federführung im Ausschuss I, Beratung im Ausschuss II über zwei Artikel)

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 19. März 2021 zwischen der Wallonischen Region, der Flämischen Region, der Region Brüssel-Hauptstadt und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Koordination im Hinblick auf die Überwachung und der Einhaltung von regionalen gesetzlichen Bestimmungen in Beschäftigungsfragen – Dokument 137 (2020-2021)

### RESOLUTIONEN

Resolutionsvorschlag an das Parlament und die Regierung der Wallonischen Region, der Flämischen Region und der Region Brüssel-Hauptstadt, das EU-Parlament und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zum Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes – Dokument 78 (2019-2020)

Resolutionsvorschlag an das Föderale Parlament und die Föderale Regierung, das Parlament und die Regierung der Wallonischen Region und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zum Ausbau der Internetverbindung und des Glasfasernetzes im Norden und Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 98 (2019-2020)

### GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERTRÄGE

Vorschlag eines Beschlusses zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Leitverband des Ostbelgischen Sports VoG (LOS) (2021-2024) – Dokument 99 (2020-2021)

Vorschlag eines Beschlusses zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG (WFG) (2021-2024) – Dokument 105 (2020-2021)

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Autonomen Gemeinderegie „Tilia“ für die Trägerschaft und Verwaltung des Kulturzentrums Alter Schlachthof (2021-2024) – Dokument 113 (2020-2021)

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft (2021-2024) – Dokument 110 (2020-2021)

Beschluss vom 23. November 2015 zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft (2016-2022) – 3. Nachtrag – Dokument 61 (2020-2021)

## PETITIONEN

Petition „Stop: 5G Moratorium für Eupen und die DG“ – Dokument 153 (2020-2021)

## GESELLSCHAFTSPOLITISCHES THEMA

Thema „Kirchen und Kapellen vielfältig nutzen?“

- Vorstellung der Bestandsaufnahme der Kirchen und Kapellen 2017 sowie des Friedhofsverzeichnisses durch das Ministerium
- Vorstellung des Konzepts Bergkapelle Eupen sowie der Arbeit des Kapellenkomitees
- Anhörung von Bischofsvikar Emil Piront zu Struktur und Organisation der Katholischen Kirche in Ostbelgien, Überlegungen des Bistums Lüttich zur Thematik
- Austausch mit evangelischer Kirchengemeinde Eupen/ Neu-Moresnet und protestantischer Kirchengemeinde Malmedy/St. Vith
- Anhörung von Jörg Beste, Experte für Stadtentwicklung, Sozialraum, Baukultur zum Thema „Umorientierung von Kirchen und Kapellen – Begleitung durch die öffentliche Hand“
- Austausch mit den neun katholischen Pfarrverbänden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Schriftliche Befragung der Kirchenfabriken und Gemeinden

## ANHÖRUNGEN UND SONSTIGE THEMEN

Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 19. September 2020 zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“ – Dokument 101 (2020-2021)

Vorstellung der Jahresberichte 2018 und 2019 durch die Vertreter der Jugendkommission – Dokument 129 (2020-2021)

Jugendstrategieplan (2021-2025) – Themenschwerpunkte – Dokument 119 (2020-2021)

Vorstellung der Studie zur Kultur- und Kreativwirtschaftsstudie 2019 – Dokument 130 (2020-2021)

Anhörung zum Thema Digitalisierung in Estland – Dokument 158 (2020-2021)

Interregionaler Parlamentarierrat (IPR) – Empfehlungsentwurf des IPR betreffend die Kreislaufwirtschaft sowie Stellungnahme der Regierung zu den IPR-Empfehlungen zur Kreislaufwirtschaft sowie zur Grenzgänger-mobilität

Anhörung zum Monitoring der ostbelgischen Wirtschaft

Berichte über die Anwendung des Dekretes vom 28. Mai 2018 zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung in den Jahren 2019 und 2020 – Dokument 87 (2019-2020) Nr. 1 und Dokument 87 (2020-2021) Nr. 2

## AUSSCHUSS III

### Ausschuss für Unterricht, Ausbildung, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

#### Mitglieder

<b>Vorsitzende:</b> Liesa SCHOLZEN (ProDG)	
<b>Vizevorsitzender:</b> Andreas JERUSALEM (ECOLO)	
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
<b>Für ProDG:</b> Joseph HILLIGSMANN José GROMMES Liesa SCHOLZEN	<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER Petra SCHMITZ Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Alfons VELZ ab 12.10.2020
<b>Für die CSP:</b> Colin KRAFT Sandra HOUBEN-MEESSEN bis 05.11.2020 Robert NELLES ab 05.11.2020 bis 26.04.2021 Stephanie PAUELS ab 26.04.2021	<b>Für die CSP:</b> Patricia CREUTZ-VILVOYE Jolyn HUPPERTZ
<b>Für die SP:</b> Charles SERVATY	<b>Für die SP:</b> Patrick SPIES
<b>Für VIVANT:</b> Alain MERTES	<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER
<b>Für ECOLO:</b> Andreas JERUSALEM	<b>Für ECOLO:</b> Inga VOSS-WERDING
<b>Für die PFF:</b> Alexander MIESEN	<b>Für die PFF:</b> Gregor FRECHES

#### Rückblick

Die Coronapandemie übte weiterhin großen Einfluss auf die Ausschussarbeit aus. Aufgrund der geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften hat der Ausschuss beschlossen, weiterhin ausschließlich online, per Videokonferenz, zu tagen. Lediglich die Sitzungen zur Regierungskontrolle und einige wenige andere Sitzungen fanden aus technischen Gründen im Plenarsaal statt.

Der Herbst war wie immer von den Haushaltsberatungen dominiert. Im Rahmen der zweiten Anpassung des Haushalts 2020 und der Festlegung des Haushalts 2021 wurden die wichtigsten Vorhaben und Neuerungen aus den Bereichen Pädagogik, Ausbildung, Unterrichtsorganisation, Unterrichtspersonal, Kinderbetreuung und Infrastruktur vorgestellt, außerdem präsentierten Kaleido Ostbelgien, die Autonome Hochschule, das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand (IAWM) sowie der Dienst mit getrennter Geschäftsführung Service und Logistik (zuständig für Reinigung, Unterhalt und

Verpflegung der Gemeinschaftsschulen) ihren Haushalt und ihren Tätigkeitsbericht.

Im Frühling beschäftigte der Ausschuss sich mit der ersten Anpassung des Haushalts 2021, der wiederum von den zuständigen Fachbereichen des Ministeriums vorgestellt wurde.

Nachdem in der letzten Sitzungsperiode der Masterplan 2025 für die Kinderbetreuung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorgestellt wurde und der Fachbereich Familie und Soziales des Ministeriums Erklärungen zur statutarischen Situation der Tagesmütter und der Auslastung der Betreuungsplätze gegeben hatte, wurden diesmal die Akteure selbst angehört.

Die Direktorin des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung (RZKB), verschiedene konventionierte Tagesmütter von der Vereinigung der Tagesmütter Ostbelgiens, eine selbstständige Co-Tagesmutter, die Leiterin eines Tagesmütterhauses, eine selbstständige Tages-

mutter und die Verantwortliche für den Bereich Kinderbetreuung bei Kaleido Ostbelgien stellten den Ausschussmitgliedern die tägliche Arbeit der Tagesmütter und die Organisation der Kinderbetreuung vor. Sie hatten dabei auch Gelegenheit, auf Probleme hinzuweisen und ihre Wünsche an die Politik zu äußern.

Bereits in der letzten Legislaturperiode hat der Ausschuss eine empirische Studie zum bezahlten und nicht bezahlten Nachhilfeunterricht in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Studie wurden dem Ausschuss im Oktober 2020 vorgestellt.

Im selben Zusammenhang wurden die Koordinatoren verschiedener Aufgabenschulen und -projekte eingeladen, um ihre Tätigkeiten vorzustellen.

Im Herbst 2020 hat die erste Bürgerversammlung ihre Empfehlungen zum Thema „Pflege geht uns alle an!“ vorgestellt. Zu drei Empfehlungen, die die Ausbildungsmöglichkeiten für den Pflegeberuf betreffen, hat der Ausschuss eine Stellungnahme abgegeben.

Die zweite Bürgerversammlung hat ihre Empfehlungen zum Thema „Inklusion macht Schule“ im Juni 2021 vorgestellt, die zum großen Teil Ausschuss III zur Abfassung einer Stellungnahme zugewiesen worden sind. Im September 2021 wird der Ausschuss über diese Empfehlungen beraten.

Weitere Informationen finden Sie auch im Kapitel über den Bürgerdialog.

Einige Artikel des Programmdekretvorschlags 2020 betrafen Ausschuss III. Dabei ging es u. a. um die steuerliche Absetzbarkeit von Projekten zur Ferienbetreuung von Kindern und den Ersatz von abwesenden Lehrkräften im Zusammenhang mit der Coronakrise.

Das Dekret über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2021 war in diesem Jahr umfangreicher als je zuvor. Es umfasste 349 Artikel und vier Anhänge und es wurden 87 Abänderungsvorschläge eingereicht. Wichtige Maßnahmen dieses Dekrets sind die Aufwertung der Gehälter für Personalmitglieder in Führungspositionen, die Geheimhaltungspflicht bei Kaleido Ostbelgien, die Vergütung für die Betreuung von Praktikanten und die Erhöhung der Funktionssubventionen im subventionier-

ten Sekundarschulwesen. Das Konzept zur Bezeichnung bzw. Einstellung von Personalmitgliedern des Unterrichtswesens auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn wurde dem Ausschuss bereits vorab vorgestellt.

Der Ausschuss hat auch den Entwurf eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem IAWM gutgeheißen, mit dem Projekte wie die Anerkennung von Teilqualifizierungen, die Berufswahlorientierung oder das Konzept „Training on the Job“ fortgeführt werden können.

Viel Zeit hat der Ausschuss mit den Beratungen über den Resolutionsvorschlag zur Stärkung der Lehrerschaft verbracht. Grundlegendes Ziel des Vorschlags ist es, den Lehrerberuf für eine noch größere Zielgruppe noch attraktiver zu gestalten. Die Regierung wird u. a. dazu aufgefordert, ein Radar zur Feststellung des Lehrerberufs einzuführen, einen Vertretungs-Pool zu schaffen, den Lehrerberuf für Quereinsteiger attraktiver zu gestalten oder ein Tutoring zur Begleitung von Neu- und Quereinsteigern einzuführen. Auch soll die Möglichkeit der teilweisen Krankschreibung überprüft werden.

Schließlich hat der Ausschuss sich mit einer Petition gegen die Maskenpflicht im Schulunterricht auseinandergesetzt. Nachdem die Mehrheit der Fraktionen die Maskenpflicht befürwortete, weil sie laut wissenschaftlichem Konsens das Infektionsrisiko insbesondere in geschlossenen Räumen signifikant senkt und das Tragen gesundheitlich unbedenklich ist, wurde beschlossen, die Petition zu den Akten zu legen.

Daneben hat der Ausschuss sich mit zahlreichen anderen Themen beschäftigt. So wurden Vertreter des IAWM und der beiden Zentren für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands (ZAWM) St. Vith und Eupen zur geplanten Schaffung des ZAWM Ostbelgien angehört, Vertreter von Kaleido Ostbelgien berichteten über ihre Eindrücke bezüglich der Coronakrise und ihren psychosozialen Folgen für Kinder und Jugendliche und es wurde ein Ausblick auf die Neuausrichtung des RZKB gegeben.

Ferner hat die Kontrollärztin der Deutschsprachigen Gemeinschaft ihre Analyse der krankheitsbedingten Fehlzeiten der Personalmitglieder des Unterrichtswesens



sens ab dem Schuljahr 2015-2016 vorgestellt und es wurden die Schülerzahlen 2020-2021 präsentiert.

Die Direktorin des Instituts für Demokratiepädagogik sprach über die Tätigkeiten des Instituts und insbesondere die Speak-Up-Kampagne gegen die Verbreitung von Fake News und Verschwörungstheorien, des Weiteren wurde das REK III-Projekt „Zukunft der Förderpädagogik in den Regelschulen“ vorgestellt. Die sonstigen Themen, mit denen sich der Ausschuss befasste, finden sich in den nachstehenden Auflistung.

### **Tätigkeiten von Ausschuss III für Unterricht, Ausbildung, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung in der Sitzungsperiode 2020-2021**

#### HAUSHALTSDEKRETE UND FINANZEN

Dekretentwurf zur zweiten Anpassung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020 – Dokument 5-2-HH2020 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Jahr 2021 – Dokument 4-HH2021 (2020-2021)

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des IAWM

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des Zentrums für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – Kaleido Ostbelgien

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Haushaltsplan 2020/2021 und Tätigkeitsbericht 2019 des Dienstes mit getrennter Geschäftsführung „Service und Logistik“

Dekretentwurf zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 5-1-HH2021 (2020-2021)

#### WEITERE DEKRETINITIATIVEN

Programmdekretvorschlag 2020 – Dokument 106 (2020-2021)

Dekretentwurf über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2021 – Dokument 147 (2020-2021)

#### Resolutionen

Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Stärkung der Lehrerschaft in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 120 (2020-2021)

#### GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERTRÄGE

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (2021-2025) – Dokument 111 (2020-2021)

#### PETITIONEN

Petition gegen die Maskenpflicht im Schulunterricht – Dokument 115 (2020-2021)

#### ANHÖRUNGEN UND SONSTIGE THEMEN

Statut der Tagesmütter in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Dokument 85 (2020-2021) Nr. 2

Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 19. September 2020 zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“ – Dokument 101 (2020-2021)

Konsolidierung der beiden Zentren für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand St. Vith und Eupen zum Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand Ostbelgien – Dokument 103 (2020-2021)

Vorstellung der empirischen Studie zum bezahlten und nicht bezahlten Nachhilfeunterricht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens – Dokument 109 (2020-2021)

Vorstellung der Schülerzahlen 2020-2021 – Dokument 124 (2020-2021)

Anhörung der Kontrollärztin der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Analyse der krankheitsbedingten Fehlzeiten im Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Schuljahre 2015-2016, 2016-2017, 2017-2018 und 2018-2019 – Dokument 131 (2020-2021)

Anhörung von Kaleido Ostbelgien zur Coronakrise und zu den psychosozialen Folgen für Kinder und Jugendliche – Dokument 142 (2020-2021)

Vorstellung der Tätigkeiten der Erwachsenenbildungseinrichtung „Ländliche Gilden“

Vorstellung der Tätigkeiten der Erwachsenenbildungseinrichtung „Volkshochschule – Bildungsinstitut (VHS)“

Vorstellung der Tätigkeiten der Erwachsenenbildungseinrichtung „Miteinander Teilen VoG“

Ausarbeitung einer Stellungnahme zu den Empfehlungen der Bürgerversammlung zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“

Beratung zu den Empfehlungen der Bürgerversammlung zum Thema „Inklusion macht Schule. Welche Veränderungen brauchen wir im Bildungsbereich, damit Inklusion ein Gewinn für alle wird?“

Vorstellung des REK-III-Projekts „Zukunft der Förderpädagogik in den Regelschulen“

Vorstellung der Tätigkeiten des Instituts für Demokratiepädagogik und insbesondere der Speak-Up-Kampagne

Vorstellung verschiedener Hausaufgabenschulen und -projekte:

- Projekt „Parents-enfants-devoirs“ der Grundschule des Königlichen Athenäums Eupen und der Kulturellen Aktion und Präsenz VoG
- Hausaufgabenschulen der Großgemeinde Raeren und des Animationszentrums Ephata
- Hausaufgabenschulen des Viertelhauses Cardijn und des Hauses der Familie Kelmis

Vorstellung der neuen Bewerberplattform des Gemeinschaftsunterrichtswesens

## AUSSCHUSS IV

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnungswesen und Energie

### Mitglieder

<b>Vorsitzende:</b> Jolyn HUPPERTZ (CSP)	
<b>Vizevorsitzender:</b> Diana STIEL (VIVANT)	
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
<b>Für ProDG:</b> José GROMMES Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Alfons VELZ ab 12.10.2020 Liesa SCHOLZEN	<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER Joseph HILLIGSMANN Petra SCHMITZ
<b>Für die CSP:</b> Sandra HOUBEN-MEESSEN Jolyn HUPPERTZ	<b>Für die CSP:</b> Colin KRAFT bis 26.04.2021 Jacques SCHROBILTGEN Robert NELLES Stephanie PAUELS ab 26.04.2021
<b>Für die SP:</b> Céline KEVER	<b>Für die SP:</b> Charles SERVATY
<b>Für VIVANT:</b> Diana STIEL	<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER
<b>Für ECOLO:</b> Inga VOSS-WERDING	<b>Für ECOLO:</b> Freddy MOCKEL
<b>Für die PFF:</b> Evelyn JADIN	<b>Für die PFF:</b> Alexander MIESEN

### Rückblick

Mehrere Dekretentwürfe, mit deren Beratung der Ausschuss befasst wurde, betrafen die Billigung von Zusammenarbeitsabkommen zwischen dem Föderalstaat und den Teilstaaten in Bezug auf die Bekämpfung der Coronapandemie – insbesondere im Bereich des Datenaustausches.

Die Coronapandemie, ihre Auswirkungen und ihre Eindämmung – vor allem auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft – waren in der Sitzungsperiode 2020-2021 zudem sehr häufig thematischer Gegenstand im Rahmen der monatlichen Regierungskontrollen, bei denen die Ausschussmitglieder aktuelle Fragen und Interpellationen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Wohnungswesen und Energie an die Regierung richten können.

Des Weiteren nahm der Ausschuss während der Sitzungsperiode 2020-2021 betreffend seine Zuständigkeiten Stellung zur zweiten Anpassung des Ausgabenhaushaltsplans für das Jahr 2020 sowie zur Festlegung und zur ersten Anpassung des Ausgabenhaushaltsplans für das Jahr 2021.

Über einige Abänderungen der Gesetzgebung in seinen Zuständigkeitsbereichen beriet der Ausschuss im Rahmen des Programmdekretvorschlags 2020.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 wurden ebenfalls mehrere Geschäftsführungsvertragsentwürfe vom Ausschuss begutachtet und für gut befunden. Dabei handelte es sich um Geschäftsführungsverträge der Regierung mit folgenden Einrichtungen:

- dem Belgischen Roten Kreuz bezüglich des Referenzzentrums für Migration und Integration „Info-Integration“;
- dem Zentrum für Beratung, Bildung und Opferschutz, VoG Prisma;
- dem Zentrum für sozial-pädagogische Kinder- und Jugendbetreuung Mosaik und
- der VoG Soziale Integration und Alltagshilfe (S.I.A.).

Ein Resolutionsvorschlag wurde während der Sitzungsperiode 2020–2021 vom Ausschuss beraten. Der Resolutionsvorschlag, der vom Ausschuss angenommen wurde, hatte – anlehnend an ähnliche Initiativen im Ausland und entsprechende Diskussionen im Inland – zum Ziel, in öffentlichen Gebäuden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft kostenlos Menstruationsprodukte bereitzustellen.

Der Ausschuss befasste sich des Weiteren mit einer Petition, die sich für bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte einsetzte. Nach Anhörung der Petenten und ausführlicher Beratung forderte der Ausschuss mit Bezug auf Artikel 106 der Geschäftsordnung des Parlaments die Regierung einstimmig auf, Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals zu ergreifen oder Vorschläge auszuarbeiten.

Ferner erörterte der Ausschuss auf Anfrage einer Fraktion die Opportunität einer Beauftragung der Regierung mit der Durchführung eines Audits im Sektor der Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren (WPZS). Vereinbart wurde, den Vorschlag nach Eindämmung der Coronapandemie erneut zur Diskussion zu stellen. Die Forderung nach einem Audit wird auch im Bericht des PDG vom 12. Juli 2021 zur Interkommunalen Vivias erhoben (siehe Dokument 152 (2020-2021) Nr. 1).

Der Dienst zur Bekämpfung von Armut, prekären Lebensumständen und sozialer Ausgrenzung war im Herbst 2020 im Ausschuss zu Gast, um seinen Zweijahresbericht 2018-2019 zum Thema „Nachhaltigkeit und Armut – ein Beitrag zur politischen Debatte und zur politischen Aktion“ vorzustellen und zu diskutieren.

Zu Jahresbeginn 2021 stellte dann das Interföderale Zentrum für Chancengleichheit Unia auf einer gemeinsamen Sitzung aller Ausschüsse unter Federführung von Ausschuss IV den Jahresbericht 2019 zum Thema „Über die Arbeit an einer chancengleichen Gesellschaft für alle“ vor.

Im Rahmen seines gesellschaftspolitischen Themas „Multiple Problemsituationen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung sowie die soziale und berufliche Integration“ hörte der Ausschuss den Begleitausschuss für Jugendhilfe, das mobile Team der Klinik St. Josef St. Vith zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen sowie das ÖSHZ Raeren als Verantwortlicher des LEADER-Projekts „Junge Bezieher von Eingliederungseinkommen mit vielfältigem Unterstützungsbedarf“ zu ihren Erfahrungen mit der thematischen Zielgruppe an.

In weiteren Sitzungen wurde der Ausschuss über den Fortgang von Initiativen und Projekten im Gesundheits- und Sozialbereich informiert. In diesem Zusammenhang wurden dem Ausschuss:

- das Angebot von Kaleido zur Eltern-Kind-Bildung in Ostbelgien vorgestellt;
- das Netzwerk Integration zur ersten Zwischenbilanz 2014-2019 des Integrationskonzepts „Migration und Integration in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ sowie der neugegründete Integrationsbeirat Kelmis angehört;
- der Tätigkeitsbericht des Ministeriumsfachbereichs Justizhaus für die Jahre 2018-2019 vorgestellt;
- die Arbeitsgemeinschaft für Suchtvorbeugung und Lebensbewältigung (ASL) zu aktuellen Tätigkeiten angehört.

In den ersten Bürgerdialog zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“, der im Herbst 2020 startete, war der Ausschuss ebenfalls stark eingebunden, insofern er gebeten wurde, zu zehn der insgesamt 14 Empfehlungen eine Stellungnahme abzugeben. In concreto wurde zu folgenden Empfehlungen eine Stellungnahme abgegeben:

- Empfehlung der strukturellen Organisation des Ehrenamts in jedem WPZS,
- Empfehlung eines obligatorischen Angehörigen- und Bewohnerrats in jedem WPZS,
- Empfehlung der Prüfung der Möglichkeit und gegebenenfalls der Einführung des schwedischen TUBBE-Modells in jedem WPZS,
- Empfehlung der Einführung eines internen und externen Qualitätsmanagements in jedem WPZS,
- Empfehlung zur Einführung einer Pflege-App,
- Empfehlung zur Installation von Tablets an Patientenbetten in Krankenhäusern und WPZS,

- Empfehlung eines Lesezugriffs des Patienten auf seine Akte aus Gründen der Transparenz,
- Empfehlung zur Schaffung eines Koordinationsdienstes für Pflegepersonal,
- Empfehlung zur Förderung attraktiver Arbeitsbedingungen,
- Empfehlung zur Schaffung einer Aufnahmestruktur für junge Pflegebedürftige.

Zum Ende der Sitzungsperiode 2020-2021 nahm der Ausschuss die Beratungen über die ihm im Rahmen des zweiten Bürgerdialogs zum Thema „Inklusion macht Schule. Welche Veränderungen brauchen wir im Bildungsbereich, damit Inklusion ein Gewinn für alle wird?“ zugewiesenen Empfehlungen auf.

## **Tätigkeiten von Ausschuss IV für Gesundheit, Soziales, Wohnungswesen und Energie in der Sitzungsperiode 2020-2021**

### HAUSHALTSDEKRETE UND FINANZEN

Dekretentwurf zur zweiten Anpassung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020 – Dokument 5-2-HH2020 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Jahr 2021 – Dokument 4-HH2021 (2020-2021)

Dekretentwurf zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021 – Dokument 5-1-HH2021 (2020-2021)

### WEITERE DEKRETINITIATIVEN

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 25. August 2020 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen

Region, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung von Daten durch Scienzano und die von den zuständigen föderierten Teilgebieten oder von den zuständigen Agenturen bestimmten Kontaktzentren, Gesundheitsinspektionsdienste und mobilen Teams im Rahmen einer Kontaktermittlung bei (vermutlich) mit dem Coronavirus COVID-19 infizierten Personen auf der Grundlage einer Datenbank bei Scienzano – Dokument 100 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 12. März 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission, der Wallonischen Region und der Französischen Gemeinschaftskommission über die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit Impfungen gegen COVID-19 – Dokument 132 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 24. März 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission über die Übermittlung notwendiger Daten an die föderierten Teilgebiete, die lokalen Behörden oder die Polizeidienste zur Durchsetzung der verpflichteten Quarantäne oder Untersuchung von Reisenden aus dem Ausland, die bei der Ankunft in Belgien einer verpflichteten Quarantäne oder Untersuchung unterliegen – Dokument Nr. 134 (2020-2021)

Dekretentwurf zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 31. Mai 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Wallonischen Region und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission über besondere Verarbeitungen personenbezogener Daten zur Rückverfolgung und Untersuchung von Clustern und Personengemeinschaften, zur Durchsetzung der Quarantäne- und Testpflicht sowie zur Überwachung der Einhaltung von Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 am Arbeitsplatz durch die zuständigen Sozialinspektoren – Dokument 149 (2020-2021)

Programmdekretvorschlag 2020 – Dokument 106 (2020-2021)



## RESOLUTIONEN

Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsprodukten – Dokument 133

## GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERTRÄGE

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Belgischen Roten Kreuz (BRK) bezüglich des Referenzzentrums für Migration und Integration „Info-Integration“ (2021-2024) – Dokument 107 (2020-2021)

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Zentrum für Beratung, Opferschutz und sexuelle Gesundheit, VoG Prisma (2021-2024) – Dokument 116 (2020-2021)

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Zentrum für sozial-pädagogische Kinder- und Jugendbetreuung Mosaik (2021-2024) – Dokument 112 (2020-2021)

Beschlussvorschlag zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der VoG Soziale Integration und Alltagshilfe (S.I.A.) (2021-2024) – Dokument 114 (2020-2021)

## GESELLSCHAFTSPOLITISCHES THEMA

„Multiple Problemsituationen bei Jugendlichen und ihre Auswirkungen auf die Ausbildung sowie auf die soziale und berufliche Integration“

## ANHÖRUNGEN UND SONSTIGE THEMEN

Anhörung des Netzwerks Integration zur ersten Zwischenbilanz 2014-2019 des Integrationskonzepts „Migration und Integration in der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ sowie des neugegründeten Integrationsbeirats Kelmis

Zweijahresbericht 2018-2019 des Dienstes zur Bekämpfung von Armut, prekären Lebensumständen und sozialer Ausgrenzung „Nachhaltigkeit und Armut – ein Beitrag zur politischen Debatte und zur politischen Aktion“

Jahresbericht 2019 des Interföderalen Zentrums für Chancengleichheit Unia „Über die Arbeit an einer chancengleichen Gesellschaft für alle“

Empfehlungen der Bürgerversammlung vom 19. September 2020 zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“ – Dokument 101 (2020-2021)

Berichterstattung zur Corona-Lage in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Petition betreffend die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Pflegekräften – Dokument 128 (2020-2021)

Tätigkeitsbericht des Justizhauses für die Jahre 2018-2019

Anhörung der Arbeitsgemeinschaft für Suchvorbeugung und Lebensbewältigung (ASL)

Vorstellung des Kaleido-Angebots zur Eltern-Kind-Bildung in Ostbelgien



## AUSSCHUSS V

Ausschuss zur Kontrolle der öffentlichen Mitteilungen und der Wahlausgaben sowie betreffend die Erklärungspflichten in Bezug auf Mandate und Patrimonien

### Mitglieder

<b>Vorsitzender:</b> Karl-Heinz LAMBERTZ (SP)	
<b>Vizevorsitzende:</b> P. SCHMITZ (ProDG)	
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER Joseph HILLIGSMANN Petra SCHMITZ	<b>Für ProDG:</b> José GROMMES Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Alfons VELZ ab 12.10.2020 Liesa SCHOLZEN
<b>Für die CSP:</b> Patricia CREUTZ-VILVOYE Colin KRAFT	<b>Für die CSP:</b> Jérôme FRANSSSEN bis 09.04.2021 Robert NELLES Stephanie PAUELS ab 26.04.2021
<b>Für die SP:</b> Karl-Heinz LAMBERTZ	<b>Für die SP:</b> Charles SERVATY
<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER	<b>Für VIVANT:</b> Alain MERTES
<b>Für ECOLO:</b> Freddy MOCKEL	<b>Für ECOLO:</b> Andreas JERUSALEM
<b>Für die PFF:</b> Alexander MIESEN	<b>Für die PFF:</b> Gregor FRECHES

### Rückblick

Der Ausschuss hat in der Sitzungsperiode 2020-2021 nicht getagt.

## SONDERAUSSCHUSS

Sonderausschuss zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

### Mitglieder

<b>Vorsitzender:</b> J. FRANSSSEN (CSP) bis 09.04.2021; G. FRECHES (PFF) ab 28.06.2021	
<b>Vizevorsitzende:</b> G. FRECHES (PFF) bis 28.6.2021; F. MOCKEL (ECOLO) ab 28.06.2021	
<b>Effektive Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
<b>Für ProDG:</b> Freddy CREMER José GROMMES Liesa SCHOLZEN	<b>Für ProDG:</b> Joseph HILLIGSMANN Lydia KLINKENBERG bis 12.10.2020 Alfons VELZ ab 12.10.2020 Petra SCHMITZ
<b>Für die CSP:</b> Jérôme FRANSSSEN bis 09.04.2021 Sandra HOUBEN-MEESSEN Jolyn HUPPERTZ ab 26.04.2021	<b>Für die CSP:</b> Patricia CREUTZ-VILVOYE bis 26.04.2021 Jolyn HUPPERTZ bis 26.04.2021 Robert NELLES ab 26.04.2021 Stephanie PAUELS ab 26.04.2021
<b>Für die SP:</b> Charles SERVATY	<b>Für die SP:</b> Céline KEVER Patrick SPIES
<b>Für VIVANT:</b> Michael BALTER	<b>Für VIVANT:</b> Alain MERTES Diana STIEL
<b>Für ECOLO:</b> Freddy MOCKEL	<b>Für ECOLO:</b> Andreas JERUSALEM Inga VOSS-WERDING
<b>Für die PFF:</b> Gregor FRECHES	<b>Für die PFF:</b> Evelyn JADIN Alexander MIESEN

### Rückblick

Am 20. Juli 2020 setzte das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Sonderausschuss ein, der sich mit der Aufarbeitung der COVID 19 Pandemie und den Folgen der Coronamaßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft auseinandersetzen sollte. Zu den Aufgaben des Sonderausschusses zählen die Bestandsaufnahme und Evaluierung der Vorkehrungen und Initiativen während der Coronakrise. Außerdem soll er Empfehlungen zur Vermeidung und Bewältigung künftiger Krisensituationen formulieren.

Der Sonderausschuss COVID 19 nahm am 4. September 2020 seine Arbeit auf und benannte die Herren C. Servaty und F. Mockel zu Berichterstatern. Um die

verschiedenen Themenbereiche, die in seinem Auftrag aufgelistet sind, zu strukturieren, beschloss der Ausschuss, diese in vier Clustern zu bündeln und sich thematisch mit ihnen zu befassen:

#### **Cluster A: Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegesektor**

- die Situation in den Wohn- und Pflegestrukturen für Senioren, in den Betreuungseinrichtungen für Jugendliche und für Personen mit Beeinträchtigungen, in den psychiatrischen Einrichtungen sowie in der häuslichen Hilfe;
- die Unterstützung der Krankenhäuser, der Ärzteschaft, der Paramediziner und der selbstständigen Pfleger;
- die besonderen krisenbedingten Maßnahmen zur Gesundheitsprävention;

### **Cluster B: Das familiäre und soziale Alltagsleben der Bevölkerung**

- die Situation im Ausbildungs- und Unterrichtswesen;
- die Situation in Bezug auf die Familien sowie in Bezug auf die Kinder- und Jugendbetreuung;
- die Auswirkungen der Krise und der getroffenen Maßnahmen auf das allgemeine Wohlbefinden der Bürger, einschließlich der Prävention von häuslicher Gewalt und der Betreuung der Opfer;

### **Cluster C: Arbeitswelt und öffentliches Leben**

- die Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus;
- die Situation im Kultur-, Sport- und Freizeitsektor und in der Erwachsenenbildung;
- die Situation in Bezug auf das Wohnungswesen;
- die Abwicklung und Kontrolle der finanziellen Unterstützungsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Finanzlage der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

### **Cluster D: Krisenmanagement und öffentliche Dienste**

- die Organisation der Dienste der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- die Information der Bürger und die öffentliche Kommunikation;
- die Kooperation mit anderen Behörden;
- die allgemeine Kohärenz des Krisenmanagements zwischen den verschiedenen Entscheidungsebenen sowie der verfassungsrechtlichen Regeln zur Zuständigkeitsverteilung zwischen Föderalstaat und Teilstaaten bzw. zwischen Teilstaaten untereinander;
- die Berücksichtigung der Grundfreiheiten und -rechte der Bürger;
- die zeitweisen Einschränkungen der grenzüberschreitenden Mobilität und deren Auswirkungen auf die Bürger in der Grenzregion;
- die Organisation der parlamentarischen Arbeitsweise, die Zuerkennung von Sondervollmachten an die Regierung und die Information des Parlaments.

Um den Bürgern der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Möglichkeit zu geben, sich zu ihren Erlebnissen und Erfahrungen während der COVID 19 Pandemie zu äußern, richtete das Parlament der Deutschsprachigen

Gemeinschaft am 29. Juli 2020 auf seiner Website ein Online-Formular ein. Auch konnten diese Informationen dem Sonderausschuss per Brief mitgeteilt werden.

Die Ausschussmitglieder legten fest, dass diese Informationen vertraulich behandelt werden und der Geheimhaltung unterliegen.

Bei der Ausschussarbeit sind diese Rückmeldungen, die die Sorgen und Nöte während der sanitären Krise widerspiegeln, u. a. in die Fragen der Ausschussmitglieder während der verschiedenen Anhörungen eingeflossen.

Für seine Arbeitsweise entschied sich der Sonderausschuss für das Bottom-up-Prinzip: Innerhalb der einzelnen Cluster wurden zunächst die Krisenakteure, die auf dem Terrain tätig gewesen waren und es teilweise immer noch sind, angehört und erst anschließend die zuständigen Minister.

Juristische und politikwissenschaftliche Aspekte des Krisenmanagements im föderalen Belgien wurden nicht nur von einer Juristin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, sondern auch vom Direktor des Centre de recherche et d'information socio-politiques (CRISP) und einer Mitarbeiterin erläutert.

Ende Oktober 2020 erfasste die zweite Welle der Corona-Infektionen das Land. Im Zuge des zweiten Lockdowns passte der Sonderausschuss am 30. Oktober 2020 seine Arbeit an: Die zu diesem Zeitpunkt geplanten Anhörungen im Gesundheits- und Pflegesektor, insbesondere der beiden ostbelgischen Krankenhäuser, wurden ausgesetzt und erst ab dem Frühjahr 2021 nachgeholt.

Stattdessen wurden die Anhörungen des Clusters C mit den Akteuren aus Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus ab Ende November 2020 vorgezogen.

Wie im Einsetzungsbeschluss vorgesehen, veröffentlichte der Sonderausschuss einen Zwischenbericht zu seinen Tätigkeiten, der auf der Plenarsitzung vom 26. April 2021 vorgestellt wurde. Dabei wurde deutlich, dass bis zum 21. Juni 2021 noch kein Abschlussbericht vorgelegt werden könne. Daher wurde der Auftrag des Sonderausschusses auf der Plenarsitzung vom 28. Juni 2021 bis zum 22. März 2022 verlängert.

Da der Vorsitzende des Sonderausschusses, Herr J. Franssen, im April 2021 aus dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausschied, wurde der bisherige Vizevorsitzende Herr G. Freches durch das Präsidium als neuer Vorsitzender vorgeschlagen. Den Vizevorsitz übernahm Herr F. Mockel. Dieser Wechsel wurde durch das Parlament auf der Plenarsitzung vom 28. Juni 2021 bestätigt.

### **Tätigkeiten des Sonderausschusses zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der Sitzungsperiode 2020-2021**

#### **ANHÖRUNGEN**

Anhörung der Leiter, der Vertreter der Verwaltungsräte und der Pflegedienstleiter der Wohn- und Pflegezentren für Senioren (WPZS)

Anhörung des Beratungs- und Therapiezentrums (BTZ), des Mosaik-Zentrums Eupen und der Sozialen Integration und Alltagshilfe (SIA) Eupen

Anhörung der Krankenpflegevereinigung (KPVDB) und der Gewerkschaften zur Situation in den WPZS und Krankenhäusern

Anhörung der Familienhilfe VoG, des Familien- und Seniorenhilfsdiensts SAFPA und des Palliativpflegeverbands der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Anhörung des Ministers für Gesundheit und Soziales zur Situation in den WPZS, in den Betreuungseinrichtungen für Jugendliche und in der häuslichen Hilfe während der COVID-19-Pandemie

Anhörung des Arbeitsamts (ADG) und des Wirtschafts- und Sozialrats (WSR) der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Anhörung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien (WFG), Industrie- und Handelskammer Eupen-Malmedy-St. Vith (IHK), Mittelstandsvereinigung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (MSVDB) und Ostbelgieninvest (OBI)

Anhörung der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO) und von Vertretern der Gemeinden

Anhörung der zuständigen Ministerin zur Förderung von Beschäftigung, Wirtschaft und Tourismus während der COVID-19-Pandemie

Anhörung der Vertreter des Leitverbands des Ostbelgischen Sports (LOS)

Anhörung der Vertreter des Medienzentrums und des Verbands der deutschsprachigen Bibliotheken und Bibliothekare Belgiens (VDBBB)

Anhörung der Museumsvertreter

Anhörung der anerkannten Kulturträger

Anhörung der Jugendkommission und von Vertretern des Rates der deutschsprachigen Jugend (RdJ)

Anhörung der zuständigen Ministerin zur Situation im Kultur-, Sport- und Freizeitsektor sowie in Bezug auf die Kinder- und Jugendbetreuung

Anhörung der Vertreter des Centre de recherche et d'information socio-politiques (CRISP) zum Krisenmanagement im föderalen Belgien während der COVID-19-Pandemie

Anhörung der Vertreter des Rates für Erwachsenenbildung (RfE) und der Musikakademie

Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze zur Situation der Kindergärten und Primarschulen

Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze zur Situation der Sekundarschulen

Anhörung des St. Nikolaus-Hospitals Eupen und der Klinik St. Josef St. Vith

Anhörung der Vertreter der unterschiedlichen Schulnetze zur Situation der Förderschulen

Anhörung der Vertreter der Autonomen Hochschule (AHS)

Anhörung der Vertreter des IAWM, des ZAWM Eupen und des ZAWM St. Vith



Anhörung der Vertreter des Elternbunds Ostbelgien (EBOB)

Anhörung der Vertreter von Kaleido Ostbelgien

Anhörung der Gewerkschaftsvertreter zur Situation im Unterrichtswesen

Anhörung der Vertreter des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung (RZKB)

Anhörung der zuständigen Ministerin zur Situation im Unterrichtswesen und in der Kinderbetreuung

Anhörung der Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben (DSL)

Anhörung der psychiatrischen Einrichtungen

Anhörung der Vereinigung der Allgemeinmediziner des Nordens der Deutschsprachigen Gemeinschaft (VANDG) sowie des mobilen Ärzteteams

Anhörung des Ministers für Gesundheit und Soziales zur Situation in den Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen und in Krankenhäusern

## **VERABSCHIEDUNG VON DEKRETEN UND WEITERE ENTSCHEIDUNGEN DER PLENARVERSAMMLUNG**

Die gesetzgeberische Tätigkeit ist die Kernaufgabe des Parlaments, die sich im Wesentlichen in der Verabschiedung von sogenannten „Dekreten“ niederschlägt. Dekrete sind Gemeinschaftsgesetze, die ihre Wirkung auf dem Territorium der Deutschsprachigen Gemeinschaft entfalten. Das Parlament legt damit im Rahmen der Zuständigkeitsbereiche der Deutschsprachigen Gemeinschaft Regeln fest.

Die Dekretvorlagen, die in den Parlamentsgremien diskutiert werden, sind entweder Dekretentwürfe oder Dekretvorschläge.

Dekretentwürfe werden von der Regierung hinterlegt und enthalten neben dem eigentlichen Text eine Begründung sowie Staatsratsgutachten und andere notwendige Gutachten.

Dekretvorschläge können von einem oder mehreren Abgeordneten eingereicht werden. Auch Dekretvorschläge enthalten eine Begründung. Sie können dem Staatsrat ebenfalls zur Begutachtung vorgelegt werden.

Der Präsident verweist die Dekretentwürfe und Dekretvorschläge an den zuständigen Ausschuss zur weiteren Beratung und informiert die Plenarversammlung darüber. Die Frage, an welchen Ausschuss ein Dekretentwurf bzw. ein Dekretvorschlag verwiesen werden soll, kann er auch der Plenarversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten.

Auf Vorschlag des erweiterten Präsidiums oder des Präsidenten kann die Plenarversammlung ebenfalls beschließen, einen Dekretentwurf oder einen Dekretvorschlag ohne Verweisung an einen Ausschuss direkt in der Plenarversammlung zu behandeln und zu verabschieden, wenn eine Dringlichkeit vorliegt oder eine vorherige Beratung im Ausschuss aufgrund der begrenzten Tragweite des Textes nicht gerechtfertigt ist.

## Dekrete

Die vom Parlament verabschiedeten Dekrete haben Gesetzgebungscharakter auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft. In der Sitzungsperiode 2020-2021 verabschiedete das Parlament insgesamt 23 Dekrete. 9 Regeldekrete, 5 Haushaltsdekrete und 9 Dekrete zur Zustimmung zu innerbelgischen und internationalen Abkommen.

Verabschiedung	Dok.-Nr.	Titel
28.09.2020	92	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 18. Februar 2020 zur Abänderung des Zusammenarbeitsabkommens vom 12. Dezember 2005 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission bezüglich der Umsetzung des Gesetzes vom 24. April 2003 zur Reform der Adoption
12.10.2020	95	Dekret zur Bestätigung gewisser in Ausführung des Krisendekrets 2020 vom 6. April 2020 verabschiedeter Erlasse der Regierung
12.10.2020	93	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 19. März 2020 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Kompetenzen der Gemeinschaften und des Föderalstaates in Sachen Tax-Shelter-Regelung für audiovisuelle Werke und Bühnenwerke und über den Informationsaustausch
12.10.2020	100	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 25. August 2020 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung von Daten durch Sciensano und die von den zuständigen föderierten Teilgebieten oder von den zuständigen Agenturen bestimmten Kontaktzentren, Gesundheitsinspektionsdienste und mobilen Teams im Rahmen einer Kontaktermittlung bei (vermutlich) mit dem Coronavirus COVID-19 infizierten Personen auf der Grundlage einer Datenbank bei Sciensano
10.12.2020	5-3-HH2019	Dekret zur dritten Anpassung des Dekrets vom 13. Dezember 2018 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019
10.12.2020	6-HH2019	Dekret zur endgültigen Abrechnung des Rechnungsjahres der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019
10.12.2020	4-HH2021	Dekret zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021
10.12.2020	5-2-HH2020	Dekret zur zweiten Anpassung des Dekretes vom 12. Dezember 2019 zur Festlegung des Haushaltsplanes der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020
10.12.2020	106	Programmdekret 2020
25.01.2021	102	Dekret zur Abänderung des Gemeindedekrets vom 23. April 2018
01.03.2021	123	Dekret über die Mediendienste und die Kinovorstellungen
01.03.2021	121	Dekret zur Schaffung einer gemeinsamen Schatzamtsverwaltung für die Einrichtungen der Deutschsprachigen Gemeinschaft
29.03.2021	126	Dekret zur Abänderung und Aufhebung verschiedener Bestimmungen im Bereich der Enteignungen
29.03.2021	132	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 12. März 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission, der Wallonischen Region und der Französischen Gemeinschaftskommission über die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit Impfungen gegen COVID-19
29.03.2021	134	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 24. März 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission über die Übermittlung notwendiger Daten an die föderierten Teilgebiete, die lokalen Behörden oder die Polizeidienste zur Durchsetzung der verpflichteten Quarantäne oder Untersuchung von Reisenden aus dem Ausland, die bei der Ankunft in Belgien einer verpflichteten Quarantäne oder Untersuchung unterliegen

26.04.2021	135	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 20. Dezember 2020 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Flämischen Region, der Wallonischen Region, der Region Brüssel-Hauptstadt, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Bezug auf die Anwendung von SURE
26.04.2021	139	Krisendekret 2021
17.05.2021	137	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 19. März 2021 zwischen der Wallonischen Region, der Flämischen Region, der Region Brüssel-Hauptstadt und der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Koordination im Hinblick auf die Überwachung und der Einhaltung von regionalen gesetzlichen Bestimmungen in Beschäftigungsfragen
28.06.2021	5-1-HH2021	Dekret zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021
28.06.2021	147	Dekret über Maßnahmen im Unterrichtswesen 2021
28.06.2021	149	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 31. Mai 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Wallonischen Region und der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission über besondere Verarbeitungen personenbezogener Daten zur Rückverfolgung und Untersuchung von Clustern und Personengemeinschaften, zur Durchsetzung der Quarantäne- und Testpflicht sowie zur Überwachung der Einhaltung von Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 am Arbeitsplatz durch die zuständigen Sozialinspektoren
28.06.2021	150	Dekret über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors
19.07.2021	156	Dekret zur Billigung des Zusammenarbeitsabkommens vom 14. Juli 2021 zwischen dem Föderalstaat, der Flämischen Gemeinschaft, der Französischen Gemeinschaft, der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission, der Wallonischen Region und der Französischen Gemeinschaftskommission über die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit dem digitalen EU-COVID-Zertifikat, dem Covid Safe Ticket, dem PLF und der Verarbeitung personenbezogener Daten von Lohnempfängern und Selbständigen, die im Ausland leben oder wohnen und in Belgien Tätigkeiten ausüben

## Beschlüsse

Zusätzlich zu den Dekreten trifft das Parlament weitere Beschlüsse ohne Gesetzescharakter. Es handelt sich dabei meist um die Bezeichnung von Mandatsträgern, um Zustimmungen zu Geschäftsführungsverträgen der Regierung mit verschiedenen Einrichtungen oder um die Organisation der internen Arbeitsweise.

Verabschiedung	Dok.-Nr.	Titel
21.09.2020	96	Beschluss zur Abänderung des Parlamentsbeschlusses vom 3. November 2014 zur Festlegung der Bezüge des Präsidenten, des Gemeinschaftssenators, der Mitglieder und der beratenden Mandatäre des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft
21.09.2020	84	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Belgischen Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft (BRF) (2021-2024)
21.09.2020	83	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der VoG Tourismusagentur Ostbelgien (TAO) (2021-2024)
12.10.2020	15	Beschluss zur Abänderung des Beschlusses vom 17. Juni 2019 zur Bezeichnung der Vertreter des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Interregionalen Parlamentarier-Rat der Großregion für die Legislaturperiode 2019-2024
12.10.2020	14	Beschluss zur Abänderung des Beschlusses vom 17. Juni 2019 zur Bezeichnung der Vertreter des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der interparlamentarischen Versammlung Benelux für die Legislaturperiode 2019-2024
12.10.2020	11	Beschluss zur Abänderung des Beschlusses vom 17. Juni 2019 zur Wahl des Präsidiums des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Legislaturperiode 2019-2024

23.11.2020	99	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Leitverband des Ostbelgischen Sports VoG (LOS) (2021-2024)
25.01.2021	125	Beschluss zur Bezeichnung der Vertreter des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Verwaltungsrat des interföderalen Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen (UNIA)
25.01.2021	110	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft (2021-2024)
25.01.2021	107	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Belgischen Roten Kreuz (BRK) bezüglich des Referenzzentrums für Migration und Integration „Info-Integration“ (2021-2024)
25.01.2021	111	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (2021-2025)
25.01.2021	112	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Zentrum für sozial-pädagogische Kinder- und Jugendbetreuung Mosaik (2021-2024)
25.01.2021	116	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und dem Zentrum für Beratung, Opferschutz und sexuelle Gesundheit, VoG PRISMA (2021-2024)
25.01.2021	113	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Autonomen Gemeinderegie „Tilia“ für die Trägerschaft und Verwaltung des Kulturzentrums Alter Schlachthof (2021-2024)
25.01.2021	114	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der VoG Soziale Integration und Alltagshilfe (S.I.A.) (2021-2024)
25.01.2021	105	Beschluss zur Genehmigung des Entwurfs eines Geschäftsführungsvertrags zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG (WFG) (2021-2024)
01.03.2021	127	Beschluss über die Haushaltsordnung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft
01.03.2021	119	Beschluss zur Genehmigung des Jugendstrategieplans 2021-2025
26.04.2021	141	Beschluss zur Abänderung des Parlamentsbeschlusses vom 1. Februar 2010 zur Festlegung des Stellenplans der Parlamentsverwaltung
26.04.2021	140	Beschluss zur Abänderung des Parlamentsbeschlusses vom 25. Mai 2009 über das Statut der Personalmitglieder der Parlamentsverwaltung
17.05.2021	143	Beschluss zur Abänderung des Beschlusses vom 30. Mai 2016 zur Neufassung der Geschäftsordnung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft
17.05.2021	144	Beschluss zur Verabschiedung der Geschäftsordnung des Ombudsdienstes der Deutschsprachigen Gemeinschaft
28.06.2021	90	Beschluss zur Einsetzung eines Sonderausschusses zur Aufarbeitung der COVID-19-Pandemie und der Folgen der diesbezüglich getroffenen Maßnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
28.06.2021	151	Beschluss zur Abänderung des Beschlusses vom 3. November 2014 zur Festlegung der Bezüge des Präsidenten, des Gemeinschaftssenators, der Mitglieder und der beratenden Mandatäre des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, zur Abänderung des Beschlusses vom 25. Juni 1985 zur Pensionsregelung der Parlamentsmitglieder der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie zur Abänderung des Beschlusses vom 30. Mai 2016 zur Neufassung der Geschäftsordnung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft

## Resolutionen

Neben Dekreten und Beschlüssen verabschiedet das Plenum auch Resolutionen. Eine Resolution ist ein Aufruf an bestimmte Instanzen (Regierung, Föderalregierung, Europäische Kommission usw.) in bestimmten Bereichen, in denen das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft nicht selbst handeln kann, für die aber ein berechtigtes Interesse besteht, aktiv zu werden.

Verabschiedung	Dok.-Nr.	Titel
17.05.2021	120	Resolution an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und die Föderalregierung bezüglich der Stärkung der Lehrerschaft in der Deutschsprachigen Gemeinschaft
28.06.2021	55	Resolution an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, an die Föderalregierung und an die Europäische Kommission in Bezug auf das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und den Mercosur-Staaten
28.06.2021	133	Resolution an die Föderalregierung und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur kostenlosen Bereitstellung von Menstruationsprodukten

## Gutachten

Föderale Gesetzesinitiativen zum Autonomiestatut der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zum Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten im deutschen Sprachgebiet müssen dem PDG zur Begutachtung vorgelegt werden.. Das Parlament verabschiedete ein Gutachten zu einer Gesetzesinitiative, die den Ostbelgiern, die im Ausland leben, die Möglichkeit eröffnet, an den Wahlen zum Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft (PDG) teilzunehmen. Das Gutachten fiel positiv aus.

Verabschiedung	Dok.-Nr.	Titel
01.03.2021	122	Gutachten zum Gesetzesvorschlag zur Abänderung des ordentlichen Gesetzes vom 6. Juli 1990 zur Regelung der Modalitäten für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, um im Ausland ansässigen Belgiern das Stimmrecht für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu gewähren

# VERABSCHIEDUNG VON HAUSHALTSPLÄNEN

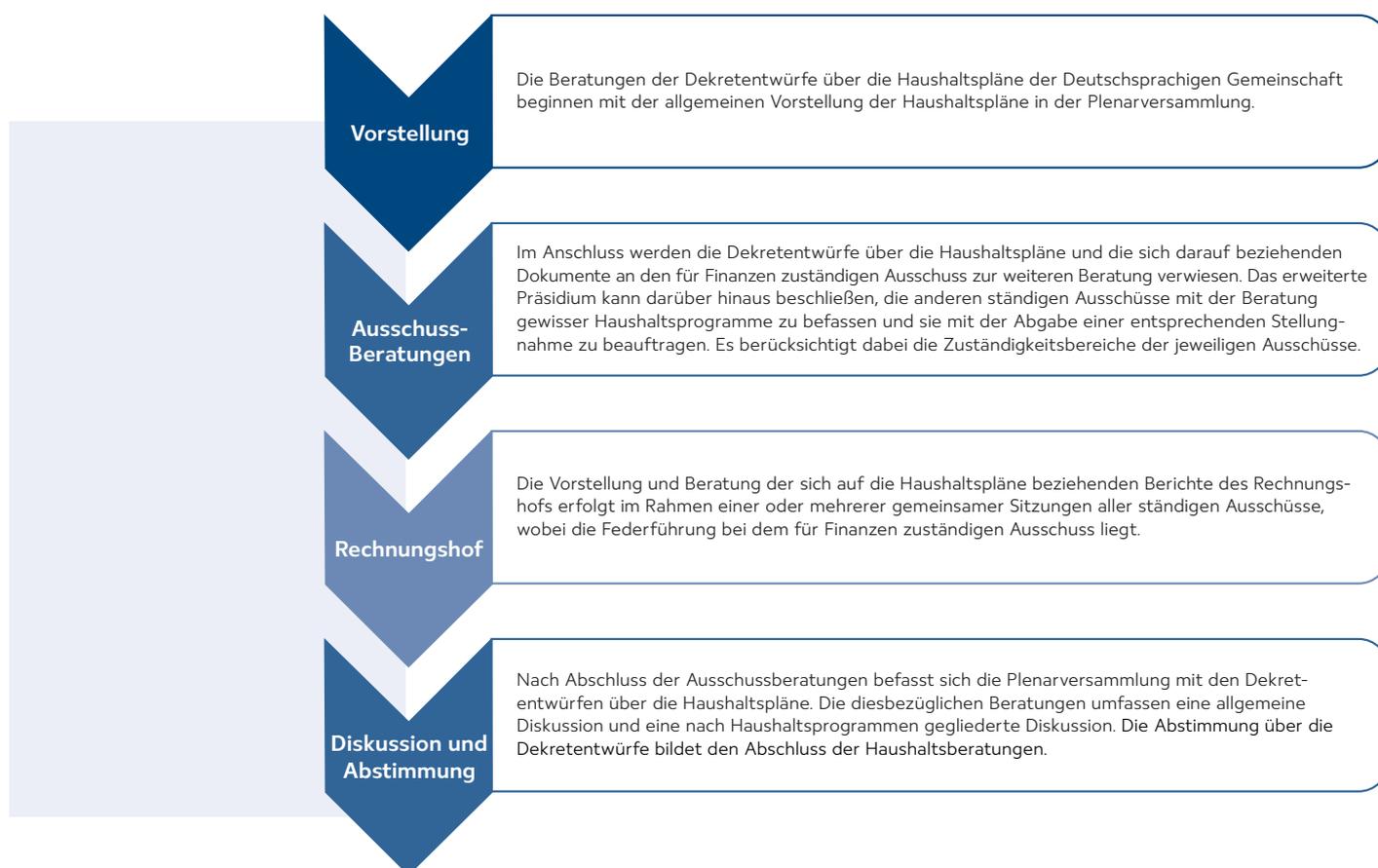
## Die Haushaltspläne

Das Parlament verabschiedet die Haushaltspläne der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Beratungen und die Verabschiedung der Dekretentwürfe über den Haushalt der Einnahmen und den Haushalt der Ausgaben der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben dabei immer Vorrang vor anderen Beratungen.

Der Haushalt unterliegt dem Prinzip der Jährlichkeit und umfasst Einnahmen und Ausgaben eines Jahres, von Januar bis Dezember.

Die Beratungen zum Haushalt haben eine feste Struktur. Nach der Vorstellung durch die Regierung werden die Haushaltsdokumente in den Ausschüssen diskutiert und vom Rechnungshof analysiert. Die Regierung legt dafür umfangreiche Planungsdokumente vor. Am Ende der Prozedur stehen die öffentliche Debatte in der Plenarsitzung und die Verabschiedung.

Die Haushaltspläne eines Jahres werden kurz vor Beginn des betreffenden Jahres verabschiedet. Der Herbst ist daher der Zeitpunkt zur Diskussion über den Haushalt des kommenden Jahres, im Frühsommer folgen die Beratungen zu ersten Anpassungen des Haushalts des laufenden Jahres. Eine zweite Anpassung des laufenden Haushalts erfolgt meist im Herbst, gegebenenfalls eine dritte im Jahr danach. Zwei Jahre nach Verabschiedung eines Haushalts wird dieser in der Regel ebenfalls durch ein Dekret abgeschlossen, das bedeutet, dass geprüft und festgehalten wird, was von den Plänen tatsächlich umgesetzt wurde.



In der Sitzungsperiode 2020-2021 verabschiedete das Parlament folgende Haushaltsdekrete:

Verabschiedung	Dok.-Nr.	Titel
10.12.2020	5-3-HH2019	Dekret zur dritten Anpassung des Dekrets vom 13. Dezember 2018 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019
10.12.2020	6-HH2019	Dekret zur endgültigen Abrechnung des Rechnungsjahres der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2019
10.12.2020	4-HH2021	Dekret zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021
10.12.2020	5-2-HH2020	Dekret zur zweiten Anpassung des Dekretes vom 12. Dezember 2019 zur Festlegung des Haushaltsplanes der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2020
28.06.2021	5-1-HH2021	Dekret zur ersten Anpassung des Dekrets vom 10. Dezember 2020 zur Festlegung des Haushaltsplans der Einnahmen und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 2021

## Die Rolle des Rechnungshofs

Der Rechnungshof übt eine externe Kontrolle über die Haushalts-, Buchhaltungs- und Finanzverrichtungen des Föderalstaates, der Gemeinschaften, der Regionen, der öffentlichen Einrichtungen, die diesen Behörden unterliegen, und der Provinzen aus. Die Kontrolle der Gemeinden fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Rechnungshofes.

Die Haushaltskontrolle und die Empfehlungen münden in einem Bericht, den ein oder mehrere Vertreter im Parlament vorstellen und der in gemeinsamen Ausschusssitzungen diskutiert wird.

Der Rechnungshof verwaltet darüber hinaus die Mandatserklärungen aller Mandatsträger und leitenden Beamten, die dem Rechnungshof jährlich eine Liste ihrer Mandate, Ämter und Berufe sowie die Höhe der damit verbundenen Entlohnung (Bruttojahresbetrag oder Größenordnung) elektronisch übermitteln.

Im Auftrag des Parlaments prüft der Rechnungshof die Finanzberichte der VoG-Fraktionen auf deren Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit. Er prüft darüber hinaus die bestimmungsmäßige Verwendung der vom Parlament gewährten Finanzmittel. Die politische Erforderlichkeit oder Zweckmäßigkeit einer Maßnahme oder Ausgabe einer Fraktion ist nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfung findet a posteriori statt. Die weiteren Modalitäten der Prüfung werden in einem zwischen Rechnungshof und Präsidium abgeschlossenen Protokoll festgelegt.

# THEMENDEBATTEN UND PETITIONEN

## Themendebatten

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist auch ein Meinungsforum für politische Debatten. In den Ausschüssen und in der Plenarsitzung ist es grundsätzlich und unter Voraussetzung bestimmter Bedingungen möglich, über die Dekret- und Beschlussvorlagen hinaus, weitere Angelegenheiten zu behandeln oder Themendebatten zu führen.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 hat keine Themendebatte stattgefunden.

## Petitionen

Grundsätzlich kann sich jeder Bürger, einzeln oder zu mehreren, an das Parlament wenden, um eine Bitte oder eine Beschwerde abzugeben. Petitionen sind in schriftlicher Form einzureichen und werden an den Parlamentspräsidenten gerichtet.

Das Präsidium und die Plenarversammlung werden über eingetroffene Petitionen informiert. Die Petition wird im zuständigen Fachausschuss behandelt. Der Unterzeichner der Petition wird über die Schlussfolgerungen und weitere Schritte informiert.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 wurden drei Petitionen eingereicht, zwei davon wurden abschließend behandelt:

Hinterlegungsdatum	Betreff	Dok.	Ausschuss
05.10.2020	Petition gegen die Maskenpflicht im Schulunterricht	115	AIII
24.11.2020	Petition betreffend die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Pflegekräften	128	AIV
08.06.2021	Petition betreffend „Kampf für ein besseres Telefon- und Internetnetz“	-	All

**Überreichung der Petition  
„Schluss mit leeren  
Versprechungen!  
Bessere Arbeitsbedingungen  
für unsere Pflegekräfte“  
am 24. November 2020**



# BEZIEHUNGEN ZUR REGIERUNG

## DIE REGIERUNG

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft besteht auch in der Legislaturperiode 2019-2024 aus vier Mitgliedern.

Erstmalig in der Geschichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat ein Regierungsmitglied im Laufe der Legislaturperiode seinen Rücktritt erklärt. Harald Mollers trat am 12. Oktober 2020 in seiner dritten Amtsperiode zurück. Er verzichtete auf das Ministeramt und auf die Fortführung seines Abgeordnetenmandats.

Als seine Nachfolgerin wurde in der Plenarsitzung vom 12. Oktober 2020 Lydia Klinkenberg vereidigt.

Der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft gehören somit folgende Mitglieder an:

- Oliver Paasch, Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen
- Antonios Antoniadis, Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
- Isabelle Weykmans, Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
- Lydia Klinkenberg, Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung



Eidesleistung von Ministerin Lydia Klinkenberg am 12. Oktober 2020

## DIE REGIERUNGSKONTROLLE

In einer parlamentarischen Demokratie spielen die Regierung (Exekutive) und das Parlament als Volksvertretung (Legislative) eine wichtige Rolle. Beide Einrichtungen erfüllen ihre Aufgaben, wobei sie keine Gegner sind, sondern Hand in Hand arbeiten müssen. Eine wichtige Aufgabe des Parlaments ist die Regierungskontrolle, bei der die Arbeit der Regierung kritisch hinterfragt wird. Hierzu sind verschiedene Instrumente vorgesehen, die in der Geschäftsordnung näher erläutert werden.

Die Mehrzahl der Kontrollinstrumente wird im Rahmen von öffentlichen Ausschusssitzungen angewandt. Die Behandlung zu Beginn der Plenarsitzung ist weiterhin möglich, bildet jedoch die Ausnahme.

## Mündliche Fragen

Bei den mündlichen Fragen unterscheidet man zwischen den Fragen, den dringenden Fragen sowie den aktuellen Fragen in der Plenarversammlung.

Der Abgeordnete stellt einem Regierungsmitglied eine mündliche Frage, um kurze Auskunft über einen präzisen Sachverhalt oder über konkrete Aspekte der Regierungspolitik zu erfragen. Die herkömmliche mündliche Frage muss zwei Arbeitstage vor der Sitzung hinterlegt werden.

Seit der Reform der parlamentarischen Arbeitsweise im Jahr 2016 werden mündliche Fragen in der Regel in den Regierungskontrollsitzen der Ausschüsse gestellt.

Im Vergleich zur Frist für mündliche Fragen können dringende mündliche Fragen noch am Tag der Sitzung bis 10 Uhr morgens eingereicht werden. Die Dringlichkeit muss ausreichend begründet sein. Dringende mündliche Fragen können sowohl in der Ausschusssitzung als auch in der Plenarsitzung gestellt werden.

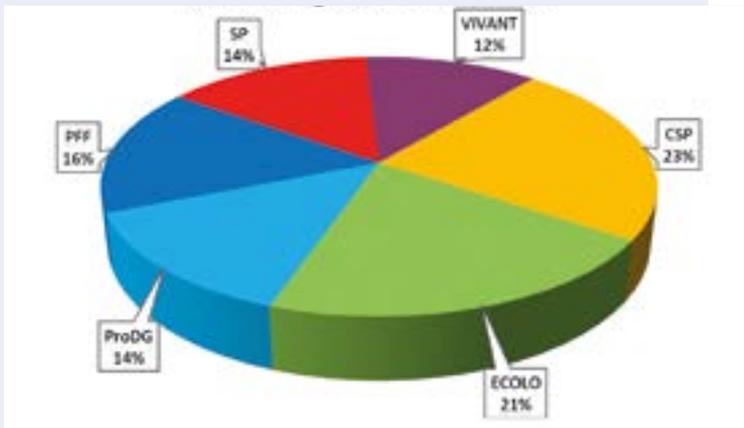
Das Format der aktuellen Frage in der Plenarversammlung wurde im Februar 2020 geschaffen. Zu Beginn der Plenar-sitzung wird eine aktuelle Fragestunde eingeführt. Die Fragen müssen schriftlich vor 10 Uhr am Tag der Plenar-sitzung eingereicht werden. Dabei kann sich der Fragesteller darauf beschränken, das Thema der aktuellen Frage kurz zu umschreiben.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 wurden insgesamt **450** mündliche Fragen gestellt.

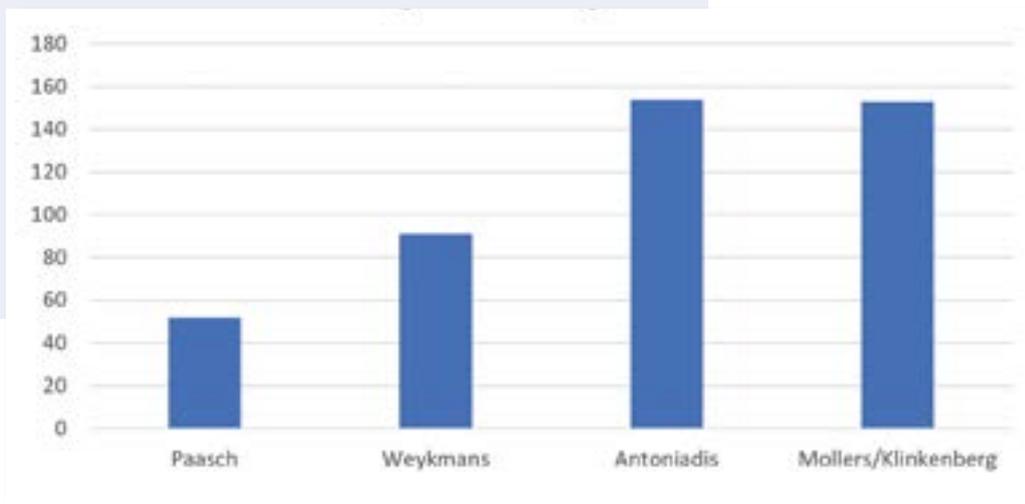
Fraktion Fragesteller	Fraktion befragter Minister	pro Fraktion	Insgesamt
CSP	Paasch (ProDG)	9	105
	Weykmans (PFF)	12	
	Antoniadis (SP)	37	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	47	
ECOLO	Paasch (ProDG)	11	94
	Weykmans (PFF)	19	
	Antoniadis (SP)	28	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	36	
PRO DG	Paasch (ProDG)	7	61
	Weykmans (PFF)	7	
	Antoniadis (SP)	26	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	21	
PFF	Paasch (ProDG)	11	72
	Weykmans (PFF)	23	
	Antoniadis (SP)	21	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	17	
SP	Paasch (ProDG)	13	64
	Weykmans (PFF)	16	
	Antoniadis (SP)	18	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	17	
VIVANT	Paasch (ProDG)	1	54
	Weykmans (PFF)	14	
	Antoniadis (SP)	24	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	15	
		<b>Total</b>	<b>450</b>



### Aufteilung nach Fraktionen



### Aufteilung nach befragtem Minister



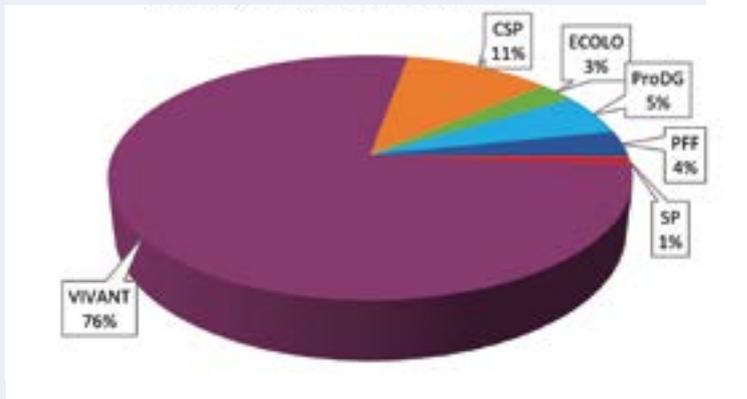
## Schriftliche Fragen

In schriftlichen Fragen fordert der Abgeordnete ein Regierungsmitglied auf, ausführlich Auskunft über einen präzisen Sachverhalt oder konkrete Aspekte der Regierungspolitik zu geben. Das Regierungsmitglied hat in der Regel 21 Arbeitstage Zeit, um seine Antwort ebenfalls schriftlich einzureichen. 111-mal wurde 2020-2021 zu diesem Kontrollinstrument gegriffen.

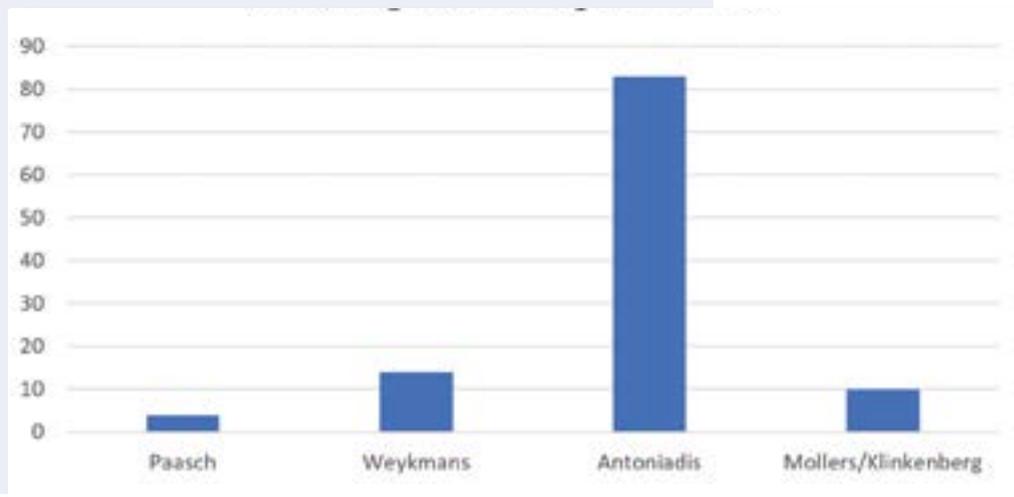
Fraktion Fragesteller	Fraktion befragter Minister	pro Fraktion	Insgesamt
CSP	Paasch (ProDG)	2	12
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	10	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	
ECOLO	Paasch (ProDG)	0	3
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	2	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	1	
PRO DG	Paasch (ProDG)	1	6
	Weykmans (PFF)	3	
	Antoniadis (SP)	2	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	
PFF	Paasch (ProDG)	0	4
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	3	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	1	
SP	Paasch (ProDG)	0	1
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	1	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	
VIVANT	Paasch (ProDG)	1	85
	Weykmans (PFF)	11	
	Antoniadis (SP)	65	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	8	
		<b>Total</b>	<b>111</b>



### Aufteilung nach Fraktionen



### Aufteilung nach befragtem Minister

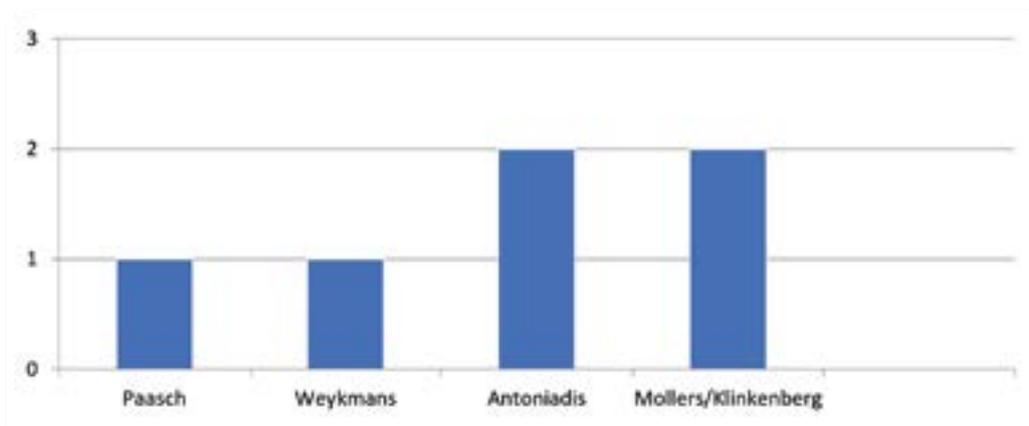


## Interpellationen

Durch eine Interpellation fordert ein Abgeordneter ein Regierungsmitglied dazu auf, sich bezüglich einer politischen Handlung oder Unterlassung, eines präzisen Sachverhalts oder konkreter Aspekte der Regierungspolitik zu rechtfertigen. Das Regierungsmitglied hat mindestens fünf Arbeitstage Zeit, um seine Antwort vorzubereiten. Interpellationen werden in der Regel im zuständigen Ausschuss eingereicht, können aber auch in der Plenarsitzung behandelt werden, wenn mindestens sieben Abgeordnete dies beantragen.

2020-2021 wurden 6 Interpellationen behandelt.

## Zuordnung nach Minister



Fraktion Interpellant	Interpellierter Minister	pro Fraktion	Insgesamt
CSP	Paasch (ProDG)	0	
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	1	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	1
ECOLO	Paasch (ProDG)	0	
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	0	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	1	1
PRO DG	Paasch (ProDG)	0	
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	0	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	0
PFF	Paasch (ProDG)	0	
	Weykmans (PFF)	1	
	Antoniadis (SP)	0	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	1
SP	Paasch (ProDG)	1	
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	0	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	0	1
VIVANT	Paasch (ProDG)	0	
	Weykmans (PFF)	0	
	Antoniadis (SP)	1	
	Mollers/Klinkenberg (ProDG)	1	2
		<b>Total</b>	<b>6</b>

## Begründete Anträge

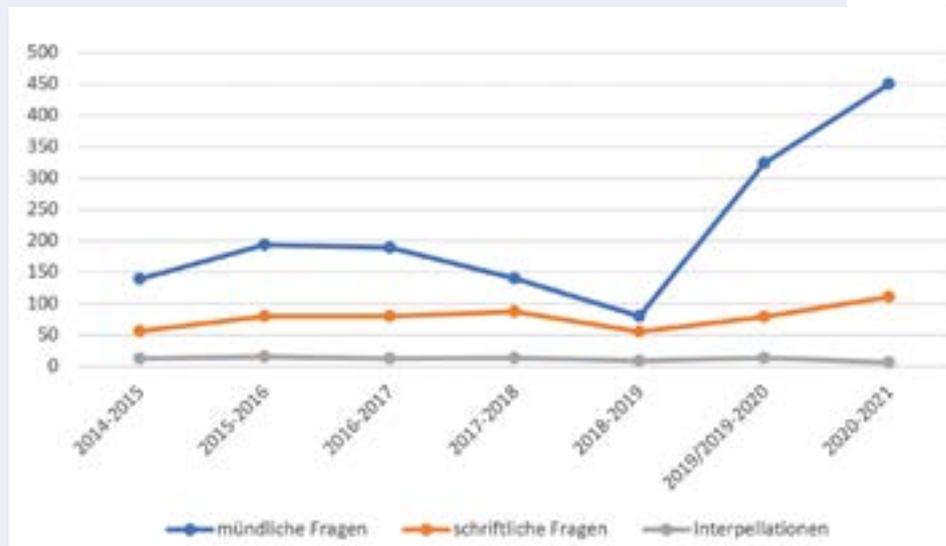
Nachdem ein Regierungsmitglied eine Stellungnahme zu einer Interpellation, einer mündlichen Frage oder einer Debatte in der Plenarsitzung abgegeben hat, hat jeder Abgeordnete das Recht, darauf in Form eines begründeten Antrags zu reagieren.

Mit einem begründeten Antrag billigt oder missbilligt er die Amtsführung der Regierung oder eines ihrer Mitglieder und formuliert Empfehlungen jeglicher Art an die Adresse der Regierung.  
2020-2021 sind keine begründeten Anträge behandelt worden.

Sitzungsperiode	mündliche Fragen	schriftliche Fragen	Interpellationen
2014-2015	139	56	12
2015-2016	193	80	15
2016-2017	189	80	12
2017-2018	140	87	13
2018-2019	80	55	9
2019/2019-2020	323	79	13
2020-2021	450	111	6

## Entwicklung der Kontrollinstrumente

In den letzten Jahren hat sich die Nutzung der Kontrollinstrumente verändert. Der Vergleich zur vorherigen Legislaturperiode 2014-2019 zeigt deutlich, dass vor allen Dingen die Anzahl der mündlichen Fragen stark gestiegen ist.



Durch die Reform der parlamentarischen Arbeitsweise, die in der neuen Geschäftsordnung des Parlaments verankert ist, ist das Instrument der Fragen stark genutzt worden.

Diese Entwicklung ist zudem auch auf die besondere Situation der Coronapandemie und deren Aktualität zurückzuführen, denn diese wurde insbesondere 2020-2021 sehr oft in den Fragen thematisiert. Etwa die Hälfte der mündlichen Fragen der vergangenen Sitzungsperiode befasst sich mit Regelungen zu Corona, mit der Impfstrategie, mit den Bedingungen im Unterrichtswesen, im Kulturbereich, mit Auswirkungen auf die Wirtschaft usw.

# BESUCHER, GÄSTE UND EREIGNISSE

Es ist der Coronakrise, den Schutzmaßnahmen und den daraus entstandenen Arbeitsbedingungen des Parlaments zu schulden, dass in der Sitzungsperiode 2020-2021 kein Gast und keine Besuchergruppe empfangen wurden. Die Restriktionen zur Vermeidung der Übertragung des Virus haben die Öffnung des Hauses unmöglich gemacht.

Dennoch nahmen die Abgeordneten an zahlreichen Veranstaltungen und Konferenzen teil, die fast ausnahmslos im Videoformat abgehalten wurden. Die Arbeitsweise der Gremien hat sich dadurch grundlegend verändert. Die Zukunft wird uns zeigen, ob diese Formate bei einer Rückkehr zum Normalbetrieb zum Einsatz kommen.

## BESUCHERGRUPPEN

Wenn in der vorherigen Sitzungsperiode noch von zahlreichen Buchungen die Rede war, die aufgrund der Pandemie abgesagt werden mussten, so ruhte in der Sitzungsperiode 2020-2021 der gesamte Besucherbetrieb. Nur wenig gern gesehene Gäste aus dem Inland noch aus dem Ausland besichtigten das Parlament. Das Parlament war lediglich in den Monaten September und Anfang Oktober 2020 für Besuchergruppen geöffnet, in denen jedoch nur einige Gruppen den Weg nach Eupen fanden. Der anschließende Lockdown machte alle Bemühungen schnell zunichte. Der Besucherdienst beschloss, seine Tätigkeit bis zum Ende der Sitzungsperiode ruhen zu lassen und sich verstärkt anderen Aufgaben zu widmen.

## POLITISCHE BILDUNG IM PARLAMENT

Auch die Schulen, zum Teil im Fernunterricht, mussten ihre Arbeitsweise anpassen. Eine Animation im Parlament passte nicht in das Programm. Aber auch hier gab es einige Lichtblicke.

Am Mittwoch, 31. März 2021 organisierte das Parlament gemeinsam mit dem Jugendbüro, Alteo, den Jugendinformationszentren und dem Institut für Demokratiepädagogik die Podiumsdiskussion „Wie geht denn Politik in Krisenzeiten?“.

Als Podiumsgäste beantworteten Vertreter aller Fraktionen die Fragen der etwa 200 Schüler aus den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Die Podiumsdiskussion war bereits die dritte dieser Art. Neu war, dass sie in diesem Jahr im virtuellen Format stattfand. Die Klassen waren online angemeldet und verfolgten die Diskussion. Fragen konnten im Vorfeld gestellt und über einen Klassensprecher übermittelt werden.

## PREISE DES PARLAMENTS

### Schülerpreise

Im Schuljahr 2020-2021 erhielten die Schüler in der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Preis des Parlaments für gute Leistungen im Unterrichtsfach Deutsch aus der Ferne.

Die Gutscheine wurden wiederum in den Klassen verteilt, eine Preisverleihung im Parlament hat nicht stattgefunden.

### Preis des Parlaments

Im Oktober 2020 entschied die Jury zum Preis des Parlaments über die Vergabe der Preise in den Bereichen Biografien und Kunst und Kultur.

Für sein Werk „Ein Kind geboren zu Bethlehem – Streifzug durch die Krippenlandschaften in Ostbelgiens Kirchen und Kapellen“, erschienen 2019 im Grenz-Echo Verlag, wurde Autor Norbert Meyers ausgezeichnet. Das Werk dokumentiert die Krippen aller ostbelgischen Pfarren und ist in Zusammenarbeit mit den Fotoclubs der Region erstellt worden. Darüber hinaus befasst sich das Buch mit der Weihnachtsgeschichte und bekannten Weihnachtsliedern.

Im Bereich Biografien wurde das Autorenteam Marie-Claire Mommer und Christoph Brüll ausgezeichnet. Ebenfalls im Grenz-Echo Verlag erschien 2017 „Im Reich der spitzen Töne, Willy Mommer jun. (1921-1972) Musiker – Spion – Kulturmanager“. Das Werk beleuchtet das Leben des Eupener Musikers, sein künstlerisches Schaffen und seine Erlebnisse in Kriegszeiten.

Eine Preisverleihung im Parlament konnte nicht stattfinden. Diese soll aber im 1. Halbjahr 2022 nachgeholt werden.





„Wie geht denn Politik?“ - Einblick in die Podiumsdiskussion

# PARLAMENT INTERNATIONAL UND INTERREGIONAL

## INNERBELGISCHE ZUSAMMENARBEIT

### Die Konferenz der belgischen Parlamentspräsidenten

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Präsidenten der Abgeordnetenkommer, des Senats und der verschiedenen Regional- und Gemeinschaftsparlamente, um über die Zusammenarbeit in parlamentarischen Fragen zu beraten.

Unter Vorsitz der Flämischen Parlamentspräsidentin Liesbeth Homans fand am 9. Februar 2021 eine Videokonferenz statt. Zur Tagesordnung standen Fragen zum Statut der Abgeordneten, zur Austrittsschädigung, zu verpflichteten Angaben über Mandate und Berufe, zu Pensionsfragen. In Pandemiezeiten stand natürlich auch ein Austausch über die Arbeitsweise der verschiedenen Parlamente im Fokus. Vereinbart wurde dabei auch, die Ergebnisse der Beratungen der verschiedenen Corona-Sonderausschüsse auszutauschen.

Zu guter Letzt wurde auch über die verschiedenen Verfahren von Bürgerdialogen ausgetauscht, die in den belgischen Parlamenten eingesetzt oder angedacht werden.

Ab Herbst 2021 wird das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft für ein Jahr den Vorsitz des Gremiums übernehmen.

### Interparlamentarischer Dialog zum Thema Klima

Der Ende 2018 begonnene interparlamentarische Dialog zum Thema Klima wurde fortgesetzt. Vor dem Hintergrund des bevorstehenden UN-Klimagipfels 2021 (COP26) in Glasgow fand am 7. Oktober 2020 eine Beratung der Vertreter aus den beiden föderalen Kammern, den Regionalparlamenten und dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft statt. Angehört wurden Vertreter aus Föderalen Diensten sowie der Klimakoalition. Am 12. Oktober 2020 fand darüber hinaus ein Austausch mit EU-Kommissar Frans Timmermans zum European Green Deal statt.

Im März 2021 wurde die Erstellung eines gemeinsamen Resolutionsvorschlags zur Vorbereitung der COP26 be-

schlossen und am 14. Juli 2021 trafen sich Vertreter der beteiligten Parlamente nochmals, um diesen Text auszuarbeiten. Im September 2021 sollen die Parlamente diesen Resolutionsvorschlag dann verabschieden.

## INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

### CALRE

Die CALRE besteht seit über 20 Jahren und ist die Konferenz der Präsidenten der regionalen gesetzgebenden Versammlungen in der Europäischen Union. Die CALRE gilt als Sprachrohr der europäischen Regionalparlamente mit Gesetzgebungsbefugnis. Ihr sind insgesamt 74 Regionalparlamente aus 8 Ländern der EU angeschlossen: die Parlamente der Autonomen Gemeinschaften Spaniens, die Italienischen Regionalräte, die Gemeinschafts- und Regionalparlamente Belgiens, die österreichischen und deutschen Länderparlamente, das autonome Parlament der Ålandinseln (Finnland), die regionalen Versammlungen der Azoren und Madeiras (Portugal) sowie die Parlamente von Schottland, Wales und Nordirland (Vereinigtes Königreich).

Die CALRE verfügt über eine Plenarversammlung, die in der Regel einmal im Jahr tagt, sowie einen Ständigen Ausschuss, der das Plenum vor- und nachbereitet. Die Handlungsfelder der CALRE werden im Vorfeld in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert:

- Strategie für nachhaltige Entwicklung, Vorsitz Castilla y León;
- Europäische Gesetzgebung und öffentliche Investitionen, Vorsitz Wallonisches Parlament;
- Bessere Regulierung und Politikauswertung, Vorsitz Friaul-Julisch Venetien;
- Sprachliche und kulturelle Vielfalt, Vorsitz Valencia;
- Subsidiarität, Vorsitz Latium;
- Kohäsionspolitik, Vorsitz Venetien;
- Naturkatastrophen, Vorsitz Murcia;
- Gleichberechtigung und demografische Herausforderung, Vorsitz Extremadura;
- Gesundheitliche Ungleichheiten in den europäischen sozialen Gesundheitssystemen, Vorsitz Lombardei.

Schwerpunkt der Arbeit war auch in diesem Jahr die Vertretung der Interessen der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnis vor den Europäischen Institutionen. In diesem Sinne ist auch ein Beitrag zur Konferenz zur Zukunft Europas angedacht. Insbesondere soll die Zu-



sammenarbeit mit dem Europäischen Ausschuss der Regionen und mit dem Europäischen Parlament weiter gestärkt werden.

Präsident Karl-Heinz Lambertz vertritt das Parlament in der CALRE im Plenum und im Ständigen Ausschuss. Er ist momentan in der Arbeitsgruppe „Subsidiarität“ und in der Arbeitsgruppe „Europäische Gesetzgebung und öffentliche Investitionen“ aktiv.

Aufgrund der Coronapandemie finden alle Sitzungen der CALRE zurzeit im Videoformat statt.

Seit dem 1. Januar 2020 hat die Region der Kanarischen Inseln mit Präsident Gustavo A. Matos Expósito den Vorsitz der CALRE inne. Das Parlament der Kanarischen Inseln wird 2021 die Arbeit in der Frage der Migrationspolitik vorantreiben. Dies wurde in der Plenarsitzung vom 15. Januar 2021 entschieden.

## IPR

Der Interregionale Parlamentarierrat der Großregion, IPR, wurde am 16. Februar 1986 von den Präsidenten der Parlamente der Großregion gegründet. Vertreten sind die französische Region Grand Est, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, das Saarland sowie Wallonien und, seit 2007, die Französische Gemeinschaft Belgiens und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens.

Das Ziel ist es:

- die ökonomische, soziale und kulturelle Rolle der Großregion durch enge Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Regionen zu fördern,
- zu einer Perspektive der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Kompetenzbereichen der einzelnen Regionen beizutragen.

Die Mitglieder des IPR kommen in der Regel jährlich zweimal zu Plenarsitzungen zusammen, um über Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zu beraten und um Empfehlungen anzunehmen, die von den Arbeitsausschüssen des IPR vorgelegt und anschließend an die Exekutiven weitergeleitet werden. 2020-2021 fanden die Sitzungen im Format der Videokonferenz statt.

Unter Vorsitz des saarländischen Landtagspräsidenten, Stephan Toscani, versammelten sich die Mitglieder des IPR am 5. Februar 2021 (Videokonferenz) um folgende Empfehlungen zu diskutieren und zu verabschieden:



CALRE-Präsident Gustavo A. Matos Expósito – ©CALRE

- Empfehlung des IPR betreffend Weiterentwicklung der gemeinsamen Gedenkarbeit in der Großregion,
- Empfehlung des IPR betreffend Streuobstwiesen in der Großregion,
- Empfehlung des IPR betreffend Flughäfen in der Großregion,
- Empfehlung des IPR betreffend den Saarbahnverkehr zwischen Saarbrücken und Sarreguemines,
- Empfehlung des IPR betreffend den Abbau von Hindernissen für die Zusammenarbeit und die Mobilität der Grenzgänger in der Großregion.

Bereits im Dezember 2020 wurde im Umlaufverfahren die „Empfehlung betreffend die Kreislaufwirtschaft in der Großregion“ verabschiedet.

Darüber hinaus verabschiedete der IPR nach der ersten Resolution vom 5. Juni 2020 eine weitere Resolution betreffend der Coronakrise mit dem Untertitel „Die Großregion durch gemeinsames Handeln und grenzüberschreitende Abstimmung entschlossen aus der Corona-Krise führen!“. Darin plädieren die Partner für ein abgestimmtes Verhalten in der Coronakrise, ein solidarisches Vorgehen und die bessere Verzahnung der Gesundheitssysteme. Die Resolution und die politischen Entscheidungen zur Pandemiebekämpfung führten Anfang Mai 2021 zu einer weiteren Empfehlung an die regionalen, nationalen und europäischen Exekuti-

ven „Grenzüberschreitende Mobilität in der Großregion trotz Corona sicherstellen“, die aufgrund der Aktualität im Umlaufverfahren entschieden wurde.

Am Ende der Plenarsitzung übergab das Saarland den Vorsitz des IPR an die französische Region Grand Est. Die integralen Texte der Empfehlungen findet der Leser auf der Website des IPR, [www.cpi-ipr.eu](http://www.cpi-ipr.eu).

## Benelux-Parlament

Das Benelux-Parlament ist eines der fünf Gremien der Benelux-Union (neben Ministerrat, Rat der hohen Beamten, Generalsekretariat und Gerichtshof).

Es ist ein beratendes Organ und kann in diesem Sinne informierend, beratend und stimulierend auf den entscheidungsbefugten Ministerrat einwirken.

Dazu kann es Stellungnahmen oder Empfehlungen zu folgenden Themenbereichen an die Regierungen der Mitgliedsländer richten:

- die Verwirklichung und die Arbeitsweise der Wirtschaftsunion zwischen den drei Staaten,
- die kulturelle Annäherung zwischen den drei Staaten,
- die Zusammenarbeit der drei Staaten in Bezug auf die Außenpolitik,
- die Vereinheitlichung des Rechts in den drei Staaten,
- (mit der Zustimmung der Regierungen) jede andere Frage von gemeinsamem Interesse.

Das Benelux-Parlament tagt regelmäßig. Etwa alle drei Monate findet eine Plenarsitzung statt, fast zweiwöchentlich arbeiten die Ausschüsse an den festgelegten Themen und Fragen.

In den Plenarsitzungen stehen zumeist aktuelle Themen im Fokus der Aufmerksamkeit:

- Die Plenarsitzung vom 2. Oktober 2020 befasste sich vor allem mit den Auswirkungen des Brexits auf die Benelux-Staaten, der Europäischen Konferenz zur Zukunft Europas sowie der politischen Situation in Belarus.
- Zentrales Thema der Plenarsitzung vom 11. Dezember 2020 war neben der Verabschiedung des Haushalts 2021 und den Programmen der verschiedenen Arbeitsgruppen das Thema der internationalen Zusammenarbeit zur Bekämpfung von COVID-19.
- Am 19. März 2021 fand eine weitere Plenarsitzung statt, in der das Thema Pandemiebekämpfung weiter

eine große Rolle spielte.

- Am 19. Juni 2021 befasste sich das Parlament mit Fragen zu Klima, nachhaltiger Landwirtschaft und Nachtzügen.

Weitere Themen der Ausschüsse waren Drogenkriminalität, CO<sup>2</sup>-Abgaben, Brexit und Fischerei, Sicherheit in den Fußballstadien, häusliche Gewalt. Die Themen sind vielfältig.

Ein besonderes Augenmerk legt das Benelux-Parlament auf die Zusammenarbeit und den regen Austausch mit den baltischen und nordeuropäischen Staaten. So wurde beispielsweise mit Estland, Lettland und Litauen die gegenseitige Anerkennung von Hochschuldiplomen vereinbart.

## Ostbelgischer Vorsitz

Am 11. Dezember 2020 gab der luxemburgische Vorsitzende den Präsidentenstab weiter an die ostbelgische Abgeordnete Patricia Creutz-Vilvoye. Die bisherige Vizepräsidentin übernimmt das Amt für die kommenden zwei Jahre.

Patricia Creutz-Vilvoye gehört seit 2011 dem Benelux-Parlament an. Ihre Entsendung durch das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde am 17. Juni 2019 für die Legislaturperiode 2019-2024 bestätigt.



Patricia Creutz-Vilvoye, ©Kevin Oyen, Senat

## Euregio Maas-Rhein

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist seit 1992 eine Partnerregion der Euregio Maas-Rhein. Zu diesem

grenzüberschreitenden Zweckverband gehören außerdem die belgischen Provinzen Lüttich und Limburg, die niederländische Provinz Limburg sowie der Zweckverband – Region Aachen.

Im Laufe des Jahres 2018 wurde beschlossen, die Grundstruktur der Euregio Maas-Rhein zu modernisieren und dazu einen sogenannten Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit „Euregio Maas-Rhein“ (EVTZ) zu gründen. Die wichtigsten Entscheidungen des Verbunds werden von einer Generalversammlung getroffen, die sich aus Vertretern der einzelnen Partnerregionen zusammensetzt. Die Deutschsprachige Gemeinschaft entsendet sieben stimmberechtigte und zwei beratende Mitglieder in die Versammlung des EVTZ.

In der Sitzungsperiode 2020-2021 fand eine erste Generalversammlung des EVTZ am 28. Oktober 2020 im Videokonferenzformat statt: Dabei standen die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die grenzüberschreitenden Beziehungen im Mittelpunkt der Beratungen. Darüber hinaus wurden die Arbeitspläne 2020 und 2021, die Haushaltspläne 2019-2021 und verschiedene Projekte im Rahmen der europäischen Förderprogramme, wie EMR Lingua, Crossquality. Die Generalversammlung trat ein weiteres Mal am 26. Juni 2021 – ebenfalls per Videokonferenz – zusammen: Die Geschäftsführung berichtete wiederum über die Ausführung der Arbeitspläne 2020 und 2021 sowie über die Haushalts-situation. Daneben informierte sie über den Sachstand verschiedener Förderprojekte. Schließlich wurde über verschiedene Strategien zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beraten (EMR2030, Grenzlandagenda, Interreg VI usw.).

### **Grenzen offen halten**

Neben dem Parlamentspräsidenten, dem Ministerpräsidenten und dem ostbelgischen Europaabgeordneten vertrat der Geschäftsführer der Euregio Maas-Rhein die Euregio in der Arbeitsgruppe EU-DG, die aufgrund der Coronapandemie ins Leben gerufen wurde. Das Quartett trifft sich regelmäßig, um auf neue europäische, nationale und regionale Entscheidungen zur Bekämpfung der Pandemie zu reagieren und alles daran zu setzen, die Staatsgrenzen offen zu halten. Die Euregio Maas-Rhein erstellte zudem im Herbst 2020 ein Webformular, das die Fragen der Bürger zum Grenzübertritt schnell und einfach beantwortet.

## **Europäischer Ausschuss der Regionen (AdR)**

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) ist, wie auf seiner Website beschrieben, „die Stimme der Regionen und Städte in der Europäischen Union (EU)“. Er vertritt die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in der gesamten Europäischen Union und gibt Stellungnahmen zu neuen Rechtsvorschriften ab, die Auswirkungen auf die Regionen und Städte haben (70 % aller EU-Rechtsvorschriften).

Der AdR ist eine politische Versammlung und besteht aus 329 Mitgliedern und 329 Stellvertretern aus allen EU-Staaten (gegliedert nach Parteien, mit einem Präsidenten an der Spitze), die auf kommunaler oder regionaler Ebene gewählt wurden, etwa als Bürgermeister oder als Präsident einer Region. Die Mitglieder kommen sechs Mal jährlich nach Brüssel, um Stellungnahmen zu vorgeschlagenen Rechtsvorschriften zu debattieren und Entschlüsse über weitere Maßnahmen zu verabschieden, die die EU ergreifen soll.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist im AdR durch Parlamentspräsident Karl-Heinz Lambertz vertreten. Der ehemalige AdR-Vorsitzende gehört weiterhin dem Präsidium an und ist Mitglied der Ausschüsse CIVEX (Fachkommission für Unionsbürgerschaft, Regierung, institutionelle Fragen und Außenbeziehungen) und SEDEC (Fachkommission für Sozialpolitik, Bildung, Beschäftigung, Forschung und Kultur).

Die politischen Prioritäten des AdR wurden für die europäische Legislaturperiode 2020-2025 unter den Titel „Europas Bürgernähe stärken“ zusammengefasst. Der AdR definiert darin drei prioritäre Anliegen:

1. Die EU bürgernäher gestalten: Demokratie und die Zukunft der EU
2. Den tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel bewältigen – resiliente regionale und lokale Gemeinschaften schaffen
3. Zusammenhalt als unser Grundwert – ortsbezogene Maßnahmen der EU

Neben Plenar- und Ausschusssitzungen organisiert der AdR zahlreiche Veranstaltungen, die das Netzwerk der Regionen und Städte stärken. 2021 ist der AdR zudem in die Arbeiten zur Konferenz zur Zukunft Europas eingebunden.

## **Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates**

Der Kongress der Gemeinden und Regionen wurde aus der Überzeugung geboren, dass die Gemeinden und später die Regionen in den Anfängen des europäischen Aufbaus eine Stimme bekommen sollten. Ursprünglich ein einfacher Ausschuss der Parlamentarischen Versammlung im Jahr 1953, dann eine „Europäische Konferenz der Gebietskörperschaften“, wurde er 1994 zum „Kongress der Gemeinden und Regionen“. Der Kongress besteht aus zwei Kammern: die Kammer der Gemeinden und die Kammer der Regionen. Er hat 324 Vollmitglieder und 324 Stellvertreter, die alle für vier Jahre gewählt sind. Mehr als 150.000 Gemeinden und Regionen sind in den 47 Mitgliedstaaten des Europarates vertreten.

Die Stärkung der Gemeindedemokratie und die Tatsache, dass die Mitgliedstaaten deren zunehmende Rolle anerkannten, führte 1985 zur Annahme der Europäischen Charta der kommunalen Selbstverwaltung. Hauptaufgabe des Kongresses ist die regelmäßige Überwachung der Umsetzung der Charta der kommunalen Selbstverwaltung in den Mitgliedstaaten.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft ist Teil der belgischen Delegation und wird zurzeit durch den Parlamentspräsidenten vertreten. Als Vorsitzender der SPE-Fraktion gehört dieser ebenfalls dem Präsidium an.

## **Deutsch-österreichische Konferenz der Landtagspräsidenten**

Seit Juni 2017 nimmt der Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft an der deutsch-österreichischen Konferenz als Beobachter teil. Die Teilnahme bietet die Gelegenheit, mit den Amtskollegen über parlamentarische Themen zu diskutieren, über Best-Practice-Beispiele auszutauschen und gemeinsame Standpunkte zu wichtigen gesellschaftlichen Themen zu verabschieden.

Am 1. Februar 2021 fand in hybrider Form eine Europakonferenz statt, in der traditionsgemäß ein Austausch mit der europäischen Ebene vorgesehen war. EU-Kommissarin Dubravka Šuica erläuterte vor einem diesbezüglichen Austausch den Stand der Dinge zur Europäischen Konferenz zur Zukunft Europas, die im Frühjahr 2021 lanciert wurde.

Ausgetauscht wurde auch über ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes (Urteil des EuGHs vom 9. Juli 2020, C-272/19). Das Urteil des EuGH Urteil betrifft die Entscheidung, wonach ein Petitionsausschuss eines Landtags der Datenschutzgrundverordnung DSGVO unterliegt. Aus diesem Grund stellt sich die Frage, ob die parlamentarische Tätigkeit der DSGVO mit allen Rechten für Betroffene unterliegt und daher auch der Aufsicht durch die staatlichen Aufsichtsbehörden, wie beispielsweise der Datenschutzbehörde.

Als Schwerpunkte der Gemeinsamen Konferenz am 8. Juni 2021, diesmal organisiert von Oberösterreich, wurden die „Strategien für die europäische Wirtschaft und den europäischen Arbeitsmarkt während und nach der Pandemie“ sowie „Digitale Transformation: Digitalisierung der Demokratie“ ausgewählt.

## **Konferenz der Parlamentspräsidenten der deutschsprachigen Staaten**

Das bereits 2020 abgesagte und auf 2021 verschobene Treffen der Konferenz der Parlamentspräsidenten der deutschsprachigen Staaten in Vaduz, Liechtenstein, wurde leider erneut pandemiebedingt auf das kommende Jahr vertagt.

An dieser Konferenz nehmen üblicherweise der Präsident des Deutschen Bundestags, der Präsident des Österreichischen Nationalrats, der Präsident des Schweizerischen Nationalrats, der Präsident der Luxemburger Abgeordnetenkammer, der Präsident des Liechtensteiner Landtags und, als Vertreter des Königreichs Belgien, der Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft teil.



# PERMANENTER BÜRGERDIALOG

## in Ostbelgien

Durch das Dekret vom 25. Februar 2019 zur Einführung eines permanenten Bürgerdialogs in der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde die Institutionalisierung von permanenter Bürgerbeteiligung in Ostbelgien in die Wege geleitet.

Der erste Bürgerrat wurde im September 2019 eingesetzt und konnte somit die erste Bürgerversammlung zum Thema „Pflege geht uns alle an! Wie können die Pflegebedingungen für Personal und Betroffene verbessert werden?“ in den Monaten März 2020 bis September 2020 organisieren.

### Abschluss der ersten Bürgerversammlung im September 2020

Am 7. März 2020 kamen 25 Teilnehmer zur ersten Bürgerversammlung zusammen. Weitere Sitzungen sollten am 21. März 2020 und am 4. April 2020 folgen. Wegen der Coronapandemie kam es leider nicht dazu, bereits im Frühjahr zum Abschluss zu kommen: Alle Termine mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Im September 2020 konnte die Bürgerversammlung ihre Arbeit wieder aufnehmen und nach zwei weiteren Sitzungen ihre Bürgerempfehlungen an die Politik fertigstellen.

Die Empfehlungen wurden am 19. September 2020 feierlich dem Parlamentspräsidenten und dem Ministerpräsidenten überreicht. Die inhaltliche Vorstellung erfolgte in einer ersten öffentlichen Sitzung aller Ausschüsse am 7. Oktober 2020. Die Parlamentsausschüsse bezogen Stellung zur Umsetzung der Bürgerempfehlungen in einer zweiten öffentlichen Sitzung aller Ausschüsse am 16. Dezember 2020. Fortan ist es Aufgabe des zuständigen Bürgerrats, die Umsetzung der Empfehlungen zu verfolgen. Dazu sind Sitzungen im September 2021 geplant.

Berichte zu allen Sitzungen von Bürgerrat und Bürgerversammlung findet man auf der Internetseite [www.buergerdialog.be](http://www.buergerdialog.be).

Die erste Bürgerversammlung wurde zudem von Wissenschaftlern der UCL Leuven ausgewertet. Dazu haben entsprechende Mitarbeiter als stille Beobachter an den Sitzungen teilgenommen und von den teilnehmenden Bürgern Fragebögen ausfüllen lassen. Ein entsprechender Auswertungsbericht wurde dem Parlament und dem Bürgerrat im Frühjahr 2021 vorgestellt.



### Die Einsetzung des zweiten Bürgerrats im September 2020

Der Bürgerrat ist im Gegensatz zur Bürgerversammlung das permanente Gremium des Bürgerdialogs. Die Mitglieder versammeln sich etwa einmal im Monat und treffen organisatorische Entscheidungen. So legen sie beispielsweise das Diskussionsthema einer jeden Bürgerversammlung fest. Aber auch die Nachverfolgung der Umsetzung durch die Politik liegt in ihrer Verantwortung.

Der Bürgerrat setzt sich aus 24 Bürgern zusammen, die vorher bereits an einer Bürgerversammlung teilgenommen haben und somit schon wissen, wie der Bürgerdialog abläuft. Ein Mandat beträgt 18 Monate; alle sechs Monate wird ein Drittel der Mitglieder ausgetauscht.

Am 9. Oktober 2020 fand solch ein erster Mitgliederwechsel statt: Alle ausscheidenden Mitglieder des ersten Bürgerrats wurden durch „Nachrücker“ aus der ersten Bürgerversammlung ersetzt. Somit wurde der zweite Bürgerrat eingesetzt, der erneut aus 24 Mitgliedern besteht – davon 13 Mitglieder, die an der ersten Bürgerversammlung zum Thema „Pflege geht uns alle an!“ teilgenommen hatten und somit erste Erfahrungen in Bürgerbeteiligung mitbrachten. Der zweite Bürgerrat traf sich ab dann monatlich, um vor allem die zweite Bürgerversammlung vorzubereiten.



Der zweite Bürgerrat

## Themenfindung für die zweite Bürgerversammlung

Laut Dekret kann jeder Bürger mit Wohnsitz in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Themen vorschlagen. Damit diese Vorschläge aber stellvertretend für einen Großteil der Bevölkerung sind und sich nicht nur auf Einzelinteressen beziehen, müssen sie von mindestens 100 Bürgern unterstützt werden. Diese Ideensammlung erfolgt im Rahmen eines öffentlichen Aufrufs durch den zuständigen Bürgerrat.

Darüber hinaus können die Fraktionen des Parlaments, die Regierung und die Mitglieder des Bürgerrates selbst Vorschläge unterbreiten. (Diese verzichteten im Jahr 2019 allerdings auf ihr Recht.)

Der zuständige Bürgerrat stellte im Dezember 2020 fest, dass vom entsprechenden Aufruf zur Einreichung von Themenvorschlägen im Herbst 2019 noch zwei Themenvorschläge übrigblieben, die die erforderlichen hundert Unterschriften erhalten hatten. Weil sich der Vorschlag mit dem Thema „Altersarmut“ dem Bürgerrat nach weniger für eine Bürgerversammlung eignete, da er kaum die politischen Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft betrifft, wählte der Bürgerrat das andere Thema – nämlich „Inklusion“ – für die zweite Bürgerversammlung aus.

In einer weiteren Sitzung hörte der Bürgerrat einen Experten zum Thema Inklusion an, um das Thema einzugrenzen und die entsprechende Fragestellung zu formulieren – mit dem Ergebnis, dass man sich für den Teilbereich „Inklusion im Bildungsbereich“ und für folgende Fragestellung entschied: „Inklusion macht Schule! Welche Veränderungen brauchen wir im Bildungsbereich, damit Inklusion ein Gewinn für alle wird?“

## Die zweite Bürgerversammlung

Am 6. März 2021 kamen erneut 24 ausgeloste Bürger zusammen, diesmal um die zweite Bürgerversammlung zu bilden und Empfehlungen zum oben genannten Diskussionsthema auszuarbeiten. Die Versammlung erstreckte sich über insgesamt vier Sitzungen, auf denen die Bürger sich zuerst durch eine Expertenanhörung zum Thema informierten, dann Hindernisse zur Inklusion im Bildungsbereich feststellten, ihre Meinungen dazu austauschten und schließlich Lösungsansätze dazu ausarbeiteten.

Um den nicht ausgelosten Bürgern Einblick in die Sitzungen zu geben, drehte die Parlamentsverwaltung zusammen mit einigen teilnehmenden Bürgern ein Videotagebuch, das in den sozialen Medien (Facebook: Bürgerdialog Ostbelgien) veröffentlicht worden ist.

Allerdings erschwerte auch diesmal die Coronapandemie die Arbeit der Bürgerversammlung: Um die Einhaltung der Coronaregeln gewährleisten zu können, konnten Sitzungen nicht immer ganztags stattfinden, der nötige Sicherheitsabstand schränkte die Auswahl der Moderationsmethoden ein und einige Bürger konnten aufgrund eines positiven Corona-Testergebnisses nicht teilnehmen. Nicht zuletzt mussten die für den Monat April 2021 geplanten Sitzungen auf den Monat Mai verschoben werden.



Einblick in eine Sitzung der Bürgerversammlung im Mai 2021

Trotz dieser Einschränkungen und einer geringeren Anzahl Teilnehmer konnten die Handlungsempfehlungen fertiggestellt und am 9. Juni 2021 symbolisch dem Parlamentspräsidenten und dem Ministerpräsidenten überreicht werden. Am 24. Juni 2021 wurden sie in einer ersten öffentlichen Sitzung des zuständigen Ausschusses inhaltlich vorgestellt.

Eine zweite öffentliche Ausschusssitzung zur Vorstellung der Stellungnahme des Ausschusses zur Umsetzung dieser Bürgerempfehlungen ist für September 2021 geplant.

### Die dritte Bürgerversammlung

Am 21. August 2021 entschied der Bürgerrat über das dritte Thema des Bürgerdialogs. „Wohnraum für alle! Wie kann die Politik zukunftsfähigen und bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen?“. Im Herbst 2021 wird dazu die dritte Bürgerversammlung einberufen. Bis zum Ende des Jahres werden sich die Bürger dann Gedanken über konkrete Verbesserungsvorschläge und Empfehlungen machen.



Die Bürger diskutieren über die Redaktionen der Empfehlungen im Mai 2021

# AUSWIRKUNG DER COVID-19-PANDEMIE AUF DIE PARLAMEN TARISCHE ARBEIT

## Angepasste Arbeitsweise

Die parlamentarische Arbeitsweise während der gesamten Sitzungsperiode 2020-2021 war von der Coronapandemie und den diesbezüglichen Sicherheitsmaßnahmen geprägt. Tatsächlich bewertete das Parlamentspräsidium die pandemische Lage in regelmäßigen Abständen neu, sah sich dabei allerdings jedes Mal dazu gezwungen, die beschlossenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen zu verlängern. So versammelten sich die während der gesamten Sitzungsperiode 2020-2021 Parlamentarier mit den notwendigen Sicherheitsabständen, mit Mund-Nasen-Schutzmasken und im Video-konferenz-Modus.

Die Mitarbeiter der Parlamentsverwaltung verrichteten ihre Arbeit weitestgehend in Heimarbeit.

## Information des Parlaments

Die Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden, der 1. Vizepräsidentin und der Regierung zum Austausch über die COVID-19-Pandemie wurden auch in der Sitzungsperiode 2020-2021 fortgeführt. Berichtet wurde über die Entscheidungen des föderalen Konzertierungsausschusses, an dem auch der Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft teilnimmt, über Entscheidungen aus interministeriellen Konferenzen und über die Entwicklung der Test- und Impfstrategie. Die Fraktionsvorsitzenden-Runde tagte bis zum 12. Juli 2021 und nahm ihre Arbeit Anfang September wieder auf. Seit Beginn der Tätigkeit und bis zum Ende der Sitzungsperiode werden insgesamt 53 Sitzungen stattgefunden haben.

Aus zeittechnischen Gründen behandelte das Gremium dabei auch verschiedene durch das Plenum zu verabschiedende Dekretentwürfe, Krisendekrete und Zusammenarbeitsabkommen.

## Krisendekrete und Zusammenarbeitsabkommen

Bereits in der vorherigen Sitzungsperiode hatte das Parlament 3 Krisendekrete verabschiedet, um die Covid-19-Pandemie zu bekämpfen und deren negative Auswirkungen abzufedern. Die in diesem Rahmen beschlossenen Maßnahmen wurden im Laufe der Sitzungsperiode 2020-2021 aktualisiert und nochmals erweitert: Entsprechende Bestimmungen verabschiedete

das Parlament am 10. Dezember 2020 im Rahmen eines Programmdekrets und am 26. April 2021 im Rahmen eines 4. Krisendekrets.

Das Parlament billigte zudem eine Reihe von Zusammenarbeitsabkommen, mit denen die auf föderaler und teilstaatlicher Ebene getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie koordiniert werden:

- Am 12. Oktober 2020, am 29. März 2021 und am 28. Juni 2021 billigte das Parlament entsprechende Abkommen, die vor allem den Datenaustausch in Bezug auf die Nachverfolgung von Infizierungen (12.10.2020 und 28.06.2021), in Bezug auf die Kontrolle und Durchsetzung der Test- und Quarantäne-Pflicht (29.03.2021 und 28.06.2021), in Bezug auf die Impfung (29.03.2021) sowie in Bezug auf die Verhinderung der Ausbreitung des Virus am Arbeitsplatz (28.06.2021) organisieren und regeln.

- Am 26. April 2021 erteilte das Parlament seine Zustimmung zu einem Zusammenarbeitsabkommen, das die innerbelgische Verwaltung und Verteilung der von der Europäischen Union im Rahmen der Corona-Krise gewährten Unterstützungsgelder und -kredite regelt.

- Ein vorerst letztes Zusammenarbeitsabkommen wurde am 19. Juli 2021 im Hinblick auf die Einführung eines digitalen EU-COVID-Zertifikats, eines COVID-Safe-Tickets und des Passagier-Lokalisierungs-Formulars sowie im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von im Ausland werktätigen Lohnempfängern und Selbständigen vom Parlament gebilligt.

## Sonderausschuss

Die Plenarversammlung setzte am 20. Juli 2020 einen Sonderausschuss zur Aufarbeitung der COVID-19-Krise und deren Folgen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein.

Der Ausschuss erhielt einen dreifachen Auftrag:

1. eine Bestandaufnahme der im Hinblick der Krise getroffenen Vorkehrungen, Initiativen und Maßnahmen vorzunehmen,
2. diese Vorkehrungen, Initiativen und Maßnahmen zu evaluieren und
3. daraus Empfehlungen für die Vermeidung, Bewältigung und Abfederung künftiger Krisen abzuleiten.

Der Sonderausschuss legte vor der Sommerpause 2021 einen Zwischenbericht vor (siehe Kapitel Ausschüsse).

## Rückkehr zur Normalität?

Das Parlamentspräsidium hat am 30. August 2021 über die künftige Arbeitsweise des Parlaments beraten: Vor dem Hintergrund der noch nicht ganz abgeklungenen Pandemie wurden einige wenige Lockerungen in Bezug auf den Sitzungsbetrieb beschlossen. Die grundlegenden Schutz- und Hygienemaßnahmen, wie die soziale Distanz und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wurden hingegen vorerst beibehalten. Darüber hinaus entschied das Präsidium, eine Sitzungsteilnahme per Videokonferenz auch nach Ende der Pandemie grundsätzlich zu ermöglichen.

Zu Beginn der neuen Sitzungsperiode 2021-2022 wird das Präsidium die pandemische Situation erneut bewerten und gegebenenfalls weitere Lockerungen im Hinblick auf die Rückkehr zu einem normalen Parlamentsbetrieb beschließen.



# ANLAGE I – REGIERUNGSKONTROLLE

## Abkürzungen:

**BIF** Bulletin Interpellationen und Fragen

**AF** Aktuelle Frage

**DF** Dringende Frage

**Redaktioneller Hinweis:** zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Publikation lagen nicht alle Fassungen des BIF vor. Der korrekte Wortlaut der Fragen ab 4/2021 kann sich aus diesem Grund noch verändern.

## MÜNDLICHE FRAGEN 2020-2021

Nr.	Datum	Fragesteller	Fraktion	Gegenstand der Frage	Befragter Minister	Gremium	BIF
324	21.09.2020	J. Huppertz	CSP	Information des Dienstes Kaleido zur Einhaltung von Quarantänemaßnahmen	H. Mollers	P	13 AF
325	21.09.2020	A. Mertes	Vivant	Gesetzliche Grundlage in Bezug auf die Maskenpflicht in den Sekundarschulen	H. Mollers	P	13 AF
326	21.09.2020	G. Freches	PFF	Unterstützung von gemeinsamen Kulturprojekten von ostbelgischen und flämischen Künstlern	I. Weykmans	P	13 AF
327	21.09.2020	L. Scholzen	ProDG	Corona-Pflichtimpfung und Pflichttests an den Schulen	H. Mollers	P	13 AF
328	28.09.2020	G. Freches	PFF	Aktuelle Zinsbelastung durch die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgenommenen Kredite	O. Paasch	P	13 AF
329	28.09.2020	A. Mertes	Vivant	Bestimmte Hygieneregeln nach dem Schwimmunterricht	H. Mollers	P	13 AF
330	28.09.2020	J. Huppertz	CSP	Coronaprämie für das Personal des Pflege-sektors	A. Antoniadis	P	13 AF
331	05.10.2020	C. Servaty	SP	Situation der Corona-Risikobewertung an den Grenzen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu den benachbarten Regionen, Ländern und Bundesländern	O. Paasch	AI	13
332	05.10.2020	F. Mockel	Ecolo	Digitalisierung der Verwaltung	O. Paasch	AI	13
333	05.10.2020	G. Freches	PFF	Kooperationsabkommen zwischen der Provinz und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über eine partielle Übernahme der Finanzierung der Hilfeleistungszone 6	O. Paasch	AI	13
334	05.10.2020	F. Mockel	Ecolo	Finanzierung der Hilfeleistungszone 6	O. Paasch	AI	13
335	05.10.2020	J. Franssen	CSP	Partielle Übernahme der kommunalen Dotation der Hilfeleistungszone 6 durch die Provinz Lüttich	O. Paasch	AI	13
336	05.10.2020	J. Franssen	CSP	Homeoffice in den Institutionen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	13
337	05.10.2020	C. Servaty	SP	Föderales Regierungsabkommen und dessen Auswirkungen auf die Deutschsprachige Gemeinschaft	O. Paasch	AI	13
338	06.10.2020	P. Creutz-Vilvoye	CSP	Kostenloser Führerschein für Arbeitsuchende	I. Weykmans	All	13
339	06.10.2020	C. Kraft	CSP	Gemeinsame Nutzung der RAVeL-Wege durch Fußgänger und Radfahrer	I. Weykmans	All	13
340	06.10.2020	D. Stiel	Vivant	Wanderveranstaltungen der ostbelgischen Wanderclubs	I. Weykmans	All	13
341	06.10.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Anträge von Betrieben aus dem Horeca-Sektor auf Unterstützung im Rahmen des Corona-Krisendekrets III	I. Weykmans	All	13
342	06.10.2020	G. Freches	PFF	Jüngste archäologische Ausgrabungen in St. Vith	I. Weykmans	All	13

343	06.10.2020	G. Freches	PFF	„Visit-Wallonia“-Pass	I. Weykmans	All	13
344	06.10.2020	J. Huppertz	CSP	„Visit-Wallonia“-Pass	I. Weykmans	All	13
345	06.10.2020	G. Freches	PFF	Verbesserung der Berufswahlvorbereitung in Ostbelgien	I. Weykmans	All	13
346	06.10.2020	P. Spies	SP	Digitale Integration in Ostbelgien	I. Weykmans	All	13
347	06.10.2020	P. Spies	SP	Förderung des Motocross-Sports in Ostbelgien	I. Weykmans	All	13
348	07.10.2020	J. Huppertz	CSP	Soziale Gefährdung von Jugendlichen	A. Antoniadis	AIV	13
349	07.10.2020	D. Stiel	Vivant	Besuchsmöglichkeiten in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	13
350	07.10.2020	D. Stiel	Vivant	Warnung vor Betrug bei Kontakt-Tracing	A. Antoniadis	AIV	13
351	07.10.2020	J. Huppertz	CSP	Tag der psychischen Gesundheit	A. Antoniadis	AIV	13
352	07.10.2020	J. Huppertz	CSP	Eng bemessener Zeitrahmen für Sozialarbeiter der ÖSHZ für die Kontaktpflege mit den Bedürftigen	A. Antoniadis	AIV	13
353	07.10.2020	E. Jadin	PFF	Corona und Demenz	A. Antoniadis	AIV	13
354	07.10.2020	E. Jadin	PFF	Stand der Dinge in puncto Raucherentwöhnung in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	13
355	07.10.2020	C. Kever	SP	Geplante Kampagne zur Förderung der Immunabwehr	A. Antoniadis	AIV	13
356	07.10.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Brustkrebskliniken für deutschsprachige Patienten	A. Antoniadis	AIV	13
357	08.10.2020	J. Huppertz	CSP	Prävention von sexuellen Übergriffen im Pflege-sektor	H. Mollers	AIII	13
358	08.10.2020	J. Grommes	ProDG	Hausunterricht	H. Mollers	AIII	13
359	08.10.2020	L. Scholzen	ProDG	Ausbildungsplätze	H. Mollers	AIII	13
360	08.10.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Auswertung der Befragung zur Schulleiteraus-bildung	H. Mollers	AIII	13
361	08.10.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Verbesserung der beruflichen Perspektiven von Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern in der Primarschule	H. Mollers	AIII	13
362	08.10.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Sprachförderung für erstankommende Schüle-rinnen und Schüler	H. Mollers	AIII	13
363	08.10.2020	G. Freches	PFF	Schaffung einer „inspection gratuite“ in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	H. Mollers	AIII	13
364	08.10.2020	G. Freches	PFF	Umsetzung der Resolution von November 2018 zur Verbesserung des Statuts der freiwilligen Feuerwehr	H. Mollers	AIII	13
365	08.10.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Erfolg der Corona-Schutzmaßnahmen in den Schulen	H. Mollers	AIII	13
366	08.10.2020	P. Spies	SP	Kontakt-Tracing in den Schulen	H. Mollers	AIII	13
367	08.10.2020	A. Mertes	Vivant	Pädagogisches Konzept in den Einrichtungen des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung	H. Mollers	AIII	13
368	08.10.2020	C. Kraft	CSP	Attacken auf Lehrpersonal	H. Mollers	AIII	13
369	08.10.2020	C. Kraft	CSP	Ausbau des Instituts für Demokratiepädagogik	H. Mollers	AIII	13
370	08.10.2020	C. Kraft	CSP	Förderung der Erstsprache in der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft	H. Mollers	AIII	13
371	08.10.2020	C. Kraft	CSP	Erste-Hilfe-Kurse in den Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	H. Mollers	AIII	13

372	08.10.2020	C. Kraft	CSP	Dienstrecht des Lehrpersonals	H. Mollers	AIII	13	
373	12.10.2020	J. Grommes	ProDG	Beschlüsse des Konzertierungsausschusses in Bezug auf die Maskenpflicht	O. Paasch	P	13	AF
374	12.10.2020	G. Freches	PFF	Gesundheitsvorsorge	A. Antoniadis	P	13	AF
375	12.10.2020	J. Huppertz	CSP	Werbung für die App „Coronalert“	A. Antoniadis	P	13	AF
376	03.11.2020	D. Stiel	Vivant	Ganz oder teilweise geschlossene Hallenbäder von Kelmis, Bütgenbach und St. Vith	I. Weykmans	All	14	
377	03.11.2020	G. Freches	PFF	Vereinsarbeit und Wegfall des alten Systems ab 2021	I. Weykmans	All	14	
378	03.11.2020	G. Freches	PFF	Monitoring der ostbelgischen Wirtschaft und Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitsamt und den Leiharbeitsagenturen	I. Weykmans	All	14	
379	03.11.2020	G. Freches	PFF	Projekt „Vermittlung aus einer Hand“ und Aspekt Aus- und Weiterbildung	I. Weykmans	All	14	
380	03.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Neuaufgabe der Tourismus-Horeca-Prämie durch die Deutschsprachige Gemeinschaft	I. Weykmans	All	14	
381	03.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Nutzung der sozialen Medien in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	All	14	
382	04.11.2020	D. Stiel	Vivant	Zunahme häuslicher Unfälle mit Desinfektionsmitteln	A. Antoniadis	AIV	14	
383	04.11.2020	E. Jadin	PFF	Suchtprobleme in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	14	
384	04.11.2020	E. Jadin	PFF	Koordinationsärzte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	14	
385	04.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Aktuelle Lage in den Krankenhäusern der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	14	
386	04.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Aktuelle Situation der Tracing-Zentrale der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	14	
387	04.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Alternativen zur Unterbringung von Senioren mit geringem Unterstützungsbedarf in einem Wohn- und Pflegezentrum	A. Antoniadis	AIV	14	
388	04.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Stand der Dinge in Bezug auf die Nutzung der App „Coronalert“	A. Antoniadis	AIV	14	
389	04.11.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Demenzstrategie der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	14	
390	04.11.2020	J. Huppertz	CSP	Verfügbarkeit von Grippeimpfungen	A. Antoniadis	AIV	14	
391	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	Konsequenzen der Gehaltsaufwertung zugunsten des Pflegepersonals der Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	14	
392	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	Lohnfortzahlungen für das Personal von Wohn- und Pflegezentren, das von einer Quarantänemaßnahme betroffen ist	A. Antoniadis	AIV	14	
393	04.11.2020	S. Houben-Meessen	CSP	Eigenleistung der Wohn- und Pflegezentren für Senioren im Fall einer Gegenfinanzierung gewisser Gehälter	A. Antoniadis	AIV	14	
394	05.11.2020	G. Freches	PFF	Aktueller Stand des Bildungskatasters	L. Klinkenberg	AIII	14	
395	05.11.2020	G. Freches	PFF	Aktueller Stand der Evaluierung des Fernunterrichts	L. Klinkenberg	AIII	14	
396	05.11.2020	C. Servaty	SP	Fernunterricht	L. Klinkenberg	AIII	14	
397	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Corona-Warnstufe Rot	L. Klinkenberg	AIII	14	
398	05.11.2020	G. Freches	PFF	Schülerbeförderung durch den TEC und durch private Busunternehmen	L. Klinkenberg	AIII	14	
399	05.11.2020	L. Scholzen	ProDG	Überfüllte Streckenbusse des TEC zu Schulbeginn und Schulende in Zeiten von Corona	L. Klinkenberg	AIII	14	



400	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Sicherheit in der Schülerbeförderung in Zeiten von Corona	L. Klinkenberg	AIII	14	
401	05.11.2020	A. Mertes	Vivant	Überfüllte Schulbusse des TEC	L. Klinkenberg	AIII	14	
402	05.11.2020	A. Jerusalem	Ecolo	„Corona und Schule – Quo vadis?“	L. Klinkenberg	AIII	14	
403	05.11.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Infektionsgeschehen und Virusausbreitung bei Kindern	L. Klinkenberg	AIII	14	
404	05.11.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Lüftungsstrategie in den Schulen	L. Klinkenberg	AIII	14	
405	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Ausstattung der Klassenräume mit CO2-Messgeräten	L. Klinkenberg	AIII	14	
406	05.11.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Schutz des Personals in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen	L. Klinkenberg	AIII	14	
407	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Kostenlose FFP2-Masken für das Lehrpersonal in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	14	
408	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Organisation, Durchführung und Begleitung von Praktika während der Coronakrise	L. Klinkenberg	AIII	14	
409	05.11.2020	J. Grommes	ProDG	Auswirkungen des Lockdowns auf die Lehrlinge	L. Klinkenberg	AIII	14	
410	05.11.2020	C. Kraft	CSP	Laptops für ostbelgische Sekundarschüler	L. Klinkenberg	AIII	14	
411	09.11.2020	F. Cremer	ProDG	Anstehende siebte Staatsreform	O. Paasch	AI	14	
412	09.11.2020	C. Servaty	SP	Terrassenflächen und Wetterschutzvorrichtungen auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AI	14	
413	09.11.2020	F. Mockel	Ecolo	Digitalisierung der Gemeinden	O. Paasch	AI	14	
414	09.11.2020	F. Mockel	Ecolo	Klimaplan POLLEC	O. Paasch	AI	14	
415	23.11.2020	G. Freches	PFF	Vertretung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der nationalen Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Corona-Impfkonzepts	A. Antoniadis	P	14	AF
416	23.11.2020	F. Cremer	ProDG	Vorläufige Unterschützstellung der Grabungsfunde in St. Vith	I. Weykmans	P	14	AF
417	23.11.2020	C. Servaty	SP	Perspektiven der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei den Verhandlungen über die Aufteilung der aus den europäischen Aufbaufonds zu erwartenden Fördermittel unter den belgischen Gliedstaaten	O. Paasch	P	14	AF
418	23.11.2020	J. Huppertz	CSP	Coronaprämie für Mitarbeiter des Pflege-sektors	A. Antoniadis	P	14	AF
419	30.11.2020	J. Hilligsmann	ProDG	Radikale Strukturen und Radikalisierungsprävention	O. Paasch	AI	15	
420	30.11.2020	G. Freches	PFF	Arbeitsgespräch mit dem zuständigen walonischen Minister über die Versorgung der Gemeinde St. Vith mit Erdgas ab 2022	O. Paasch	AI	15	
421	30.11.2020	G. Freches	PFF	Unterstützung des Einzelhandels durch die Deutschsprachige Gemeinschaft	O. Paasch	AI	15	
422	30.11.2020	C. Servaty	SP	Orientierungsnote der Föderalminister für institutionelle Reformen	O. Paasch	AI	15	
423	01.12.2020	J. Hilligsmann	ProDG	Übertragung von Pressekonferenzen des Konzertierungsausschusses im BRF	I. Weykmans	All	15	
424	01.12.2020	G. Freches	PFF	Sportliche Betätigung nach einer Corona-Erkrankung	I. Weykmans	All	15	
425	01.12.2020	G. Freches	PFF	Jugendspezifische Kommunikation zu den Coronamaßnahmen	I. Weykmans	All	15	
426	01.12.2020	D. Stiel	Vivant	Lage und Unterstützung des lokalen Einzelhandels	I. Weykmans	All	15	
427	01.12.2020	P. Creutz-Vilvoye	CSP	Übernachtungsplatz an der Soor	I. Weykmans	All	15	

428	01.12.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Fusion von Jugendinformationszentrum und Infotreff	I. Weykmans	All	15
429	01.12.2020	G. Freches	PFF	Projekt E-Services des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	All	15
430	01.12.2020	P. Spies	SP	Konzertierung zu den Coronamaßnahmen im Sport	I. Weykmans	All	15
431	01.12.2020	P. Spies	SP	Digitaler Austausch mit dem Event- und Veranstaltungssektor	I. Weykmans	All	15
432	01.12.2020	P. Spies	SP	Projekt „Zukunftswege gestalten“	I. Weykmans	All	15
433	02.12.2020	A. Velz	ProDG	Entscheidungsfindung im Fall einer Überlastung der Krankenhäuser	A. Antoniadis	AIV	15
434	02.12.2020	J. Huppertz	CSP	Kontaktregeln zu Weihnachten und zur Vorbereitung auf die Konsequenzen	A. Antoniadis	AIV	15
435	02.12.2020	D. Stiel	Vivant	Corona-Tracing-Zentrale	A. Antoniadis	AIV	15
436	02.12.2020	D. Stiel	Vivant	COVID-19-Impfstoff	A. Antoniadis	AIV	15
437	02.12.2020	J. Huppertz	CSP	COVID-19-Impfstrategie	A. Antoniadis	AIV	15
438	02.12.2020	J. Grommes	ProDG	Impfung gegen das Coronavirus	A. Antoniadis	AIV	15
439	02.12.2020	L. Scholzen	ProDG	Einsatz von Pflegepersonal ohne (abgeschlossene) Ausbildung	A. Antoniadis	AIV	15
440	02.12.2020	L. Scholzen	ProDG	Tubbe-Modell in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	15
441	02.12.2020	C. Kever	SP	Hacker-Angriff auf das EDV-System des Wohn- und Pflegezentrums Hof Bütgenbach	A. Antoniadis	AIV	15
442	02.12.2020	C. Kever	SP	„Docs4opendate“	A. Antoniadis	AIV	15
443	02.12.2020	C. Kever	SP	Generaldirektion der beiden hiesigen Krankenhäuser	A. Antoniadis	AIV	15
444	02.12.2020	J. Grommes	ProDG	Stellenbesetzungen im Krankenhauswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	15
445	02.12.2020	E. Jadin	PFF	Krebsvorsorge und -behandlung während der Coronapandemie	A. Antoniadis	AIV	15
446	02.12.2020	E. Jadin	PFF	Welt-Aids-Tag	A. Antoniadis	AIV	15
447	02.12.2020	E. Jadin	PFF	Suizidprävention während der Coronapandemie	A. Antoniadis	AIV	15
448	02.12.2020	J. Grommes	ProDG	Gehaltsaufwertungen im Pflegesektor	A. Antoniadis	AIV	15
449	02.12.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Reaktion auf die Entscheidungen des Konzertierungsausschusses	A. Antoniadis	AIV	15
450	02.12.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Entbindungsstationen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	15
451	02.12.2020	I. Voss-Werding	Ecolo	Einfluss der Coronapandemie auf die Wartelisten der Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	15
452	03.12.2020	L. Scholzen	ProDG	Leistungskontrollen im Gemeinschaftsunterrichtswesen	L. Klinkenberg	AIII	15
453	03.12.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Förderpädagogen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	15
454	03.12.2020	C. Servaty	SP	Organisation der Prüfungen im Hochschulwesen und insbesondere an der Autonomen Hochschule	L. Klinkenberg	AIII	15
455	03.12.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Bewegung, Wohlbefinden und gesunde Ernährung	L. Klinkenberg	AIII	15
456	03.12.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Kündigung des ersten PPP-Vertrags in Bezug auf Schulbauten und Planung des zweiten Schulbauprojekts ohne private Partner	L. Klinkenberg	AIII	15

457	03.12.2020	A. Jerusalem	Ecolo	Auswirkungen des Hybridunterrichts auf die Abschlussjahrgänge	L. Klinkenberg	AIII	15	
458	03.12.2020	C. Kraft	CSP	Kostenlose Menstruationsprodukte in den Schulen	L. Klinkenberg	AIII	15	
459	03.12.2020	C. Kraft	CSP	Schülerpraktika während der Coronakrise	L. Klinkenberg	AIII	15	
460	03.12.2020	A. Mertens	Vivant	Mangelhafte Lese- und Rechtschreibkompetenzen von Schülern	L. Klinkenberg	AIII	15	
461	07.12.2020	G. Freches	PFF	Lehrerkrankenstatistik und Zwischenbericht für das Jahr 2020	L. Klinkenberg	P	15	AF
462	07.12.2020	L. Scholzen	ProDG	Anmietung von Bussen zur Schülerbeförderung durch die Deutschsprachige Gemeinschaft	L. Klinkenberg	P	15	AF
463	07.12.2020	J. Huppertz	CSP	Notrufgeräte für Senioren	A. Antoniadis	P	15	AF
464	10.12.2020	C. Kraft	CSP	TIMSS-Resultate	L. Klinkenberg	P	15	AF
465	11.01.2021	J. Franssen	CSP	Verwaltungsreform in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	16	
466	11.01.2021	C. Servaty	SP	Wirtschaftliche und soziale Perspektiven sowie Unterstützung der Wirtschaft und des Standorts Ostbelgien infolge des jüngsten Konzentrierungsausschusses	O. Paasch	AI	16	
467	11.01.2021	C. Servaty	SP	Innerbelgische Aufteilung der Mittel aus dem europäischen Hilfsfonds zur Wiederankurbelung der Wirtschaft	O. Paasch	AI	16	
468	11.01.2021	F. Mockel	Ecolo	Stand der Dinge in Sachen Finanzierung der Hilfeleistungszone 6 und Umfang des Abkommens zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Provinz Lüttich	O. Paasch	AI	16	
469	12.01.2021	G. Freches	PFF	Unterstützung der Sportvereine in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	All	16	
470	12.01.2021	F. Cremer	ProDG	Lage der Amateursportvereine in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	All	16	
471	12.01.2021	C. Kraft	CSP	Ausbildung zum Jugendarbeiter	I. Weykmans	All	16	
472	12.01.2021	G. Freches	PFF	Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft und Immersionsprogramm des Forem	I. Weykmans	All	16	
473	12.01.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Neues Jugenddekret	I. Weykmans	All	16	
474	12.01.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Naturschutz in Hochzeiten des Tourismus	I. Weykmans	All	16	
475	12.01.2021	P. Spies	SP	Touristenansturm im Hohen Venn	I. Weykmans	All	16	
476	13.01.2021	G. Freches	PFF	Mögliche Zusammenlegung der Öffentlichen Sozialhilfezentren der Eifelgemeinden	A. Antoniadis	AIV	16	
477	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	Aufklärung der Bewohner der Wohn- und Pflegezentren für Senioren über eventuelle Risiken, Neben- und Wechselwirkungen der COVID-Impfung	A. Antoniadis	AIV	16	
478	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Corona-Impfkampagne in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	16	
479	13.01.2021	A. Velz	ProDG	Impfbereitschaft in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren und der gesamten Bevölkerung der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
480	13.01.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Corona-Impfplan in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
481	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	Kompatibilität der verschiedenen COVID-Impfstoffe	A. Antoniadis	AIV	16	
482	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Haushalt des Zweckverbands Vivias und Abfederung des Defizits durch einen Zuschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	

483	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Logopädie-Angebote in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
484	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Langzeitarbeitslosigkeit infolge von Krankheit	A. Antoniadis	AIV	16	
485	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	COVID-19-Testzentren	A. Antoniadis	AIV	16	
486	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Masterplan Eifel für den Ausbau der Klinik St. Josef und den Neubau des Wohn- und Pflegezentrums für Senioren in St. Vith	A. Antoniadis	AIV	16	
487	13.01.2021	D. Stiel	Vivant	Steigende Zahl von Patienten mit Kieferschmerzen	A. Antoniadis	AIV	16	
488	13.01.2021	C. Kever	SP	Gesundheitsförderungskonzept der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
489	13.01.2021	C. Kever	SP	Aktueller Stand der Suche nach Paten- und Pflegefamilien	A. Antoniadis	AIV	16	
490	13.01.2021	J. Grommes	ProDG	Eröffnung der Seniorenresidenz Leoni in Kelmis	A. Antoniadis	AIV	16	
491	13.01.2021	E. Jadin	PFF	Häusliche Gewalt in Zeiten von Corona	A. Antoniadis	AIV	16	
492	13.01.2021	E. Jadin	PFF	Psychosoziale Unterstützung der Pflegekräfte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
493	13.01.2021	J. Huppertz	CSP	Warnungen vor neuen Varianten des Coronavirus	A. Antoniadis	AIV	16	
494	13.01.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Miet- und Umzugsbeihilfe ADeL	A. Antoniadis	AIV	16	
495	13.01.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Baunorm in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	16	
496	14.01.2021	A. Mertes	Vivant	Maskenpflicht für Primarschüler	L. Klinkenberg	AIII	16	
497	14.01.2021	A. Mertes	Vivant	Quarantäne für Lehrkräfte, die aus einem Auslandsurlaub zurückkehren	L. Klinkenberg	AIII	16	
498	14.01.2021	L. Scholzen	ProDG	Eventuelle Verlängerung der Karnevalsferien	L. Klinkenberg	AIII	16	
499	14.01.2021	C. Kraft	CSP	Anfragen in Bezug auf digitale Endgeräte	L. Klinkenberg	AIII	16	
500	14.01.2021	C. Kraft	CSP	Einsatz zusätzlicher Busse für die Schülerbeförderung	L. Klinkenberg	AIII	16	
501	14.01.2021	C. Kraft	CSP	Kostenlose Menstruationsprodukte in den Schulen	L. Klinkenberg	AIII	16	
502	14.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Co-Tagesmutterhaus „Die Talkrömel“ und Herausforderungen in der Kleinkindbetreuung	L. Klinkenberg	AIII	16	
503	14.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Lüftungssysteme in den PPP-Gebäuden	L. Klinkenberg	AIII	16	
504	14.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Förderpädagogik in den Regelschulen	L. Klinkenberg	AIII	16	
505	14.01.2021	C. Servaty	SP	Auswirkung des Brexits auf den internationalen Schüler- und Studentenaustausch mit dem Vereinigten Königreich	L. Klinkenberg	AIII	16	
506	14.01.2021	J. Grommes	ProDG	Digitalisierungsprämie für das Lehrpersonal	L. Klinkenberg	AIII	16	
507	14.01.2021	C. Servaty	SP	Entwicklung der Anzahl Abwesenheitstage von Schülern	L. Klinkenberg	AIII	16	
508	14.01.2021	C. Kraft	CSP	Kostenlose FFP2-Masken für das Unterrichtspersonal	L. Klinkenberg	AIII	16	
509	14.01.2021	C. Kraft	CSP	Studien zu Schulschließungen	L. Klinkenberg	AIII	16	
510	25.01.2021	S. Houben-Meessen	CSP	Mund-Nasen-Masken zum Schutz gegen das Coronavirus	A. Antoniadis	P	16	AF
511	25.01.2021	L. Scholzen	ProDG	Schließung der Grundschule des Königlichen Athenäums St. Vith	L. Klinkenberg	P	16	AF
512	25.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Anpassung der Quarantäne- und Testbestimmungen für das Unterrichtswesen	L. Klinkenberg	P	16	AF

513	25.01.2021	G. Freches	PFF	Fälle der britischen Coronavirusvariante in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	P	16	AF
514	04.02.2021	J. Grommes	ProDG	Stand der Dinge bezüglich der Gesamtvision für das Bildungswesen	L. Klinkenberg	AIII	17	
515	04.02.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Zugang des Unterrichtspersonals zu FFP2-Masken	L. Klinkenberg	AIII	17	
516	04.02.2021	C. Servaty	SP	Angedachte Sechserkontaktblase für Studenten	L. Klinkenberg	AIII	17	
517	04.02.2021	C. Servaty	SP	Zusätzliche Busse für die Schülerbeförderung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	17	
518	04.02.2021	A. Mertes	Vivant	Schulschließung der Grundschule des Königlichen Athenäums St. Vith	L. Klinkenberg	AIII	17	
519	08.02.2021	J. Franssen	CSP	Zentrum für Ostbelgische Geschichte	O. Paasch	AI	17	
520	08.02.2021	G. Freches	PFF	Belgische Benelux-Präsidentschaft	O. Paasch	AI	17	
521	08.02.2021	R. Nelles	CSP	Gespräche über die künftige Position der Deutschsprachigen Gemeinschaft im belgischen Staatsgefüge	O. Paasch	AI	17	
522	08.02.2021	J. Franssen	CSP	Dienstleistungsauftrag zur Optimierung der Kommunikation der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	17	
523	08.02.2021	J. Franssen	CSP	Mittel aus dem EU-Hilfsfonds zugunsten der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	17	
524	08.02.2021	F. Mockel	Ecolo	Verwendung der der Deutschsprachigen Gemeinschaft zugestandenen Mittel aus dem europäischen Hilfsfonds zur Wiederankurbelung der Wirtschaft	O. Paasch	AI	17	
525	08.02.2021	J. Franssen	CSP	Finanzierung der Hilfeleistungszonen durch die Wallonische Region	O. Paasch	AI	17	
526	08.02.2021	G. Freches	PFF	regio iT und Datensicherheit im Bereich der Dienstleistungen im Auftrag der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	17	
527	08.02.2021	C. Servaty	SP	Verwendung der Mittel aus dem europäischen SURE-Programm auf Ebene der Deutschsprachigen Gemeinschaft	O. Paasch	AI	17	
528	09.02.2021	R. Nelles	CSP	Corona-Hilfsgelder für den Horeca-Sektor	I. Weykmans	All	17	
529	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	Verbot von Wohnmobildinner auf Restaurantparkplätzen	I. Weykmans	All	17	
530	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	Einfluss der Öffnung des Horeca-Sektors auf die Infektionszahlen	I. Weykmans	All	17	
531	09.02.2021	D. Stiel	Vivant	Ministerieller Erlass vom 28. Januar 2021 zu den neuen Coronabestimmungen für außerschulische Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche	I. Weykmans	All	17	
532	09.02.2021	P. Creutz-Vilvoye	CSP	Coronakonforme Kulturveranstaltungen	I. Weykmans	All	17	
533	09.02.2021	G. Freches	PFF	App „No Big Deal“	I. Weykmans	All	17	
534	09.02.2021	G. Freches	PFF	Inanspruchnahme der RAVeL-Strecken durch Berufspendler	I. Weykmans	All	17	
535	09.02.2021	C. Kraft	CSP	Bezuschussung der hiesigen Tierheime	I. Weykmans	All	17	
536	09.02.2021	G. Freches	PFF	Projekt „Digitale Dörfer“	I. Weykmans	All	17	
537	09.02.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Online-Information und -kommunikation für und mit Jugendlichen	I. Weykmans	All	17	
538	10.02.2021	D. Stiel	Vivant	Mietzuschüsse der ÖSHZ zur Linderung der wachsenden Armut infolge der Coronamaßnahmen	A. Antoniadis	AIV	17	
539	10.02.2021	L. Scholzen	ProDG	Weiteres Vorgehen in Bezug auf die Corona-Impfungen	A. Antoniadis	AIV	17	

540	10.02.2021	C. Kever	SP	Datenbank Vaccinnet+	A. Antoniadis	AIV	17	
541	10.02.2021	J. Huppertz	CSP	Anpassung der Corona-Impfstrategie in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	17	
542	10.02.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Zugänglichkeit der Corona-Impfzentren	A. Antoniadis	AIV	17	
543	10.02.2021	L. Scholzen	ProDG	Tag der seltenen Erkrankungen und Interreg-Projekt EMRaDi	A. Antoniadis	AIV	17	
544	10.02.2021	C. Kever	SP	Häusliche Gewalt gegen Männer	A. Antoniadis	AIV	17	
545	10.02.2021	C. Kever	SP	Aktuelle Belegungssituation in Bezug auf die beiden Kinder- und Jugendpsychiatriebetten, die im Uniklinikum Aachen die für junge Patienten aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft reserviert sind	A. Antoniadis	AIV	17	
546	10.02.2021	E. Jadin	PFF	Projekt „In die Pflege – beruflich sorgenfrei“	A. Antoniadis	AIV	17	
547	10.02.2021	E. Jadin	PFF	Schuldnerberatung in Ostbelgien in Zeiten von Corona	A. Antoniadis	AIV	17	
548	10.02.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Finanzierung der Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	17	
549	10.02.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Zwangsräumungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	17	
550	10.02.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Zukunft der Seniorendorfhäuser	A. Antoniadis	AIV	17	
551	10.02.2021	D. Stiel	Vivant	Neue Richtlinien für Mund-Nasen-Masken in Belgien	A. Antoniadis	AIV	17	
552	10.02.2021	J. Grommes	ProDG	Kosten der Coronapandemie im Jahr 2020	A. Antoniadis	AIV	17	
553	01.03.2021	G. Freches	PFF	Impfzelte anstelle von festen Infrastrukturen	A. Antoniadis	P	17	AF
554	01.03.2021	J. Hilligsmann	ProDG	Die beiden Impfzentren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	P	17	AF
555	01.03.2021	C. Servaty	SP	Schreiben von cdH-Bürgermeistern an die Regierungen des Landes	O. Paasch	P	17	AF
556	01.03.2021	J. Huppertz	CSP	Corona-Schnelltests	A. Antoniadis	P	17	AF
557	15.03.2021	J. Franssen	CSP	Europäisches Programm zur Emission von Liquiditätsscheinen und zur Erstellung eines diesbezüglichen Vertragswerks	O. Paasch	AI	18	
558	15.03.2021	F. Cremer	ProDG	Partizipativer Prozess im Hinblick auf die nächste Staatsreform	O. Paasch	AI	18	
559	15.03.2021	F. Cremer	ProDG	Prognosen des Föderalen Planbüros	O. Paasch	AI	18	
560	15.03.2021	C. Servaty	SP	Zukunft der Hilfeleistungszone 6	O. Paasch	AI	18	
561	15.03.2021	C. Servaty	SP	Ferien auf dem Bauernhof in Zeltunterkünften	A. Antoniadis	AI	18	
562	15.03.2021	G. Freches	PFF	Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW	O. Paasch	AI	18	
563	15.03.2021	F. Mockel	Ecolo	Rückkehr zu den EU-Haushaltsregeln im Jahr 2023 und Folgen für die von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft geplanten Investitionen bis 2029	O. Paasch	AI	18	
564	16.03.2021	D. Stiel	Vivant	Virtuelle Erkundung des Töpferiemuseums Raeren	I. Weykmans	All	18	
565	16.03.2021	D. Stiel	Vivant	Winterschlussverkauf 2021	I. Weykmans	All	18	
566	16.03.2021	P. Schmitz	ProDG	Weitere Lockerungen der Coronamaßnahmen für Jugendliche	I. Weykmans	All	18	

567	16.03.2021	G. Freches	PFF	Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens mit der Plattform „Digital Wallonia.be“ im Rahmen des Aktionsplans „Made Different“	I. Weykmans	All	18
568	16.03.2021	G. Freches	PFF	Fördertopf der Provinz Lüttich für Jugendprojekte von Sportvereinen	I. Weykmans	All	18
569	16.03.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Indikatoren zur Evaluierung der Resultate des Jugendstrategieplans	I. Weykmans	All	18
570	16.03.2021	P. Creutz-Vilvoye	CSP	Geplanter Glasfasernetzausbau	I. Weykmans	All	18
571	16.03.2021	P. Spies	SP	Weitere Unterstützungsmaßnahmen für den Horeca-Sektor	I. Weykmans	All	18
572	16.03.2021	P. Spies	SP	Rolle der Sport- und Kulturverbände	I. Weykmans	All	18
573	16.03.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Kombi-Ticket „auf ins Museum!“	I. Weykmans	All	18
574	16.03.2021	P. Creutz-Vilvoye	CSP	Tanzschulunterricht für Jugendliche	I. Weykmans	All	18
575	17.03.2021	D. Stiel	Vivant	Nanosilberpartikelmasken des Herstellers Avrox	A. Antoniadis	AIV	18
576	17.03.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Avrox-Stoffmasken mit Nanosilberpartikeln	A. Antoniadis	AIV	18
577	17.03.2021	J. Huppertz	CSP	Menschenrechte in Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	18
578	17.03.2021	A. Velz	ProDG	Meldung von COVID-Erkrankungen und damit im Zusammenhang stehende Kontaktnachverfolgung	A. Antoniadis	AIV	18
579	17.03.2021	C. Kever	SP	Lockerung der Coronamaßnahmen in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	18
580	17.03.2021	J. Grommes	ProDG	Prävention gegen Übergewicht	A. Antoniadis	AIV	18
581	17.03.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Schaffung neuer Berufsprofile in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis	AIV	18
582	17.03.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Aktualisierung der Liste der Testverfahren von Logopäden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	18
583	17.03.2021	A. Velz	ProDG	Einladungen zur Impfung	A. Antoniadis	AIV	18
584	17.03.2021	J. Grommes	ProDG	Corona-Impfung des Lehrpersonals	A. Antoniadis	AIV	18
585	17.03.2021	D. Stiel	Vivant	Impfstoff von AstraZeneca	A. Antoniadis	AIV	18
586	18.03.2021	G. Freches	PFF	Geplante Schulbauprojekte in St. Vith	L. Klinkenberg	AIII	18
587	18.03.2021	G. Freches	PFF	Schulische Inklusion in Coronazeiten	L. Klinkenberg	AIII	18
588	18.03.2021	G. Freches	PFF	SchoolFox App für das Primarschulwesen	L. Klinkenberg	AIII	18
589	18.03.2021	J. Grommes	ProDG	Möglichkeit für das Lehrpersonal, Versammlungen in Präsenz abzuhalten	L. Klinkenberg	AIII	18
590	18.03.2021	A. Mertes	Vivant	Zusätzlich eingesetzte Schülerbusse	L. Klinkenberg	AIII	18
591	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Schülerbeförderung während der Präsenzunterrichtsphase	L. Klinkenberg	AIII	18
592	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Impfen in den Förderschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	18
593	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Lehrpersonal in der Impfstrategie	L. Klinkenberg	AIII	18
594	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Zeitnahe Unterstützung der Tagesmütter	L. Klinkenberg	AIII	18
595	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Schnittmengen zwischen zwei Aufträgen zum Thema Fake News	L. Klinkenberg	AIII	18

596	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Digitale Ausrüstung im Präsenzunterricht	L. Klinkenberg	AIII	18	
597	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts	L. Klinkenberg	AIII	18	
598	18.03.2021	C. Kraft	CSP	Gemeinschaftsschule Lichtenbusch	L. Klinkenberg	AIII	18	
599	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Zukunft des Schulstandorts Lichtenbusch	L. Klinkenberg	AIII	18	
600	18.03.2021	C. Servaty	SP	Schul- und Ferienrhythmus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft und in der Föderation Wallonie-Brüssel	L. Klinkenberg	AIII	18	
601	18.03.2021	C. Servaty	SP	Kriterien für den Bau und die Finanzierung von Schulinfrastrukturen	L. Klinkenberg	AIII	18	
602	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Umwandlung des Regionalzentrums für Kleinkindbetreuung in eine Einrichtung öffentlichen Interesses	L. Klinkenberg	AIII	18	
603	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Ansiedlung der außerschulischen Betreuung im Bildungswesen	L. Klinkenberg	AIII	18	
604	18.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Niedrige Luftfeuchtigkeit in den PPP-Bauten	L. Klinkenberg	AIII	18	
605	18.03.2021	C. Servaty	SP	Diplomanerkennung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	18	
606	18.03.2021	A. Mertes	Vivant	Pilotprojekt „Corona-Schnelltests in Schulen“	L. Klinkenberg	AIII	18	
607	18.03.2021	A. Mertes	Vivant	Betreuungsschlüssel für Kindergärten	L. Klinkenberg	AIII	18	
608	29.03.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Umfang der Arbeitspakete für Schüler im Fernunterricht	L. Klinkenberg	P	18	AF
609	29.03.2021	C. Kraft	CSP	Aktuelle Schulschließungen	L. Klinkenberg	P	18	AF
610	29.03.2021	G. Freches	PFF	Suche nach einem gemeinsamen Direktor für die Krankenhäuser von Eupen und St. Vith	A. Antoniadis	P	18	AF
611	29.03.2021	P. Spies	SP	Reaktionen auf die Ankündigung eines 2,4-Mil-lionen-Euro-Hilfspakets für den Tourismus-sektor	I. Weykmans	P	18	AF
612	29.03.2021	A. Mertes	Vivant	Einsatz der neuartigen Schnelltests in den hiesigen Schulen	O. Paasch	P	18	AF
613	19.04.2021	C. Servaty	SP	Getrennte Veröffentlichung von Zahlen für Ostbelgien durch das föderale Planbüro	O. Paasch	AI	19	
614	19.04.2021	J. Hilligsmann	ProDG	Horeca-Sektor	O. Paasch	AI	19	
615	19.04.2021	F. Mockel	Ecolo	Verschiebung der Öffnung des Horeca-Sektors auf den 8. Mai	O. Paasch	AI	19	
616	19.04.2021	F. Mockel	Ecolo	Folgen der neuen Gesetzgebung im Bereich Raumordnung	A. Antoniadis	AI	19	
617	20.04.2021	D. Stiel	Vivant	Die Sportlager während der Osterferien	I. Weykmans	All	19	
618	20.04.2021	D. Stiel	Vivant	Öffnung des Horeca-Sektors	I. Weykmans	All	19	
619	20.04.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Arbeitslosigkeit von jungen Menschen	I. Weykmans	All	19	
620	20.04.2021	P. Spies	SP	Businessplanwettbewerb Q-BoOst	I. Weykmans	All	19	
621	20.04.2021	P. Spies	SP	Förderung der Vereine im Jahr 2021	I. Weykmans	All	19	
622	21.04.2021	J. Grommes	ProDG	Diplomanerkennung im Pflegesektor	A. Antoniadis	AIV	19	
623	21.04.2021	D. Stiel	Vivant	Impfdosen des Herstellers AstraZeneca	A. Antoniadis	AIV	19	
624	21.04.2021	D. Stiel	Vivant	Einmalige Impfdosis für Personen mit vormaliger COVID-19-Erkrankung	A. Antoniadis	AIV	19	

625	21.04.2021	D. Stiel	Vivant	Buch „Die Corona-Häschen“	A. Antoniadis	AIV	19
626	21.04.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Online-Information und -Kommunikation für die und mit der Jugend	A. Antoniadis	AIV	19
627	21.04.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Wartezeiten für psychosoziale Behandlungen	A. Antoniadis	AIV	19
628	21.04.2021	C. Kever	SP	Sorgen mancher Bürger bezüglich einer versteckten Impfpflicht	A. Antoniadis	AIV	19
629	21.04.2021	L. Scholzen	ProDG	Erfassung von im Ausland geimpften Bewohnern der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	19
630	21.04.2021	J. Huppertz	CSP	Föderaler Heizölfonds	A. Antoniadis	AIV	19
631	21.04.2021	J. Huppertz	CSP	Notrufgeräte für Senioren	A. Antoniadis	AIV	19
632	21.04.2021	J. Huppertz	CSP	Obdachlosigkeit in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	19
633	21.04.2021	J. Huppertz	CSP	Medizinische Hilfe für Mukoviszidosepatienten	A. Antoniadis	AIV	19
634	21.04.2021	J. Huppertz	CSP	Medizinische Versorgung von Personen ohne legale Aufenthaltserlaubnis	A. Antoniadis	AIV	19
635	21.04.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Übertragung der Zuständigkeiten im Bereich der Beihilfen zur Unterstützung von Betagten	A. Antoniadis	AIV	19
636	21.04.2021	R. Nelles	CSP	Kostenlose PCR-Tests in der Eifel	A. Antoniadis	AIV	19
637	22.04.2021	L. Scholzen	ProDG	Förderung von Mädchen in Ausbildungsberufen	L. Klinkenberg	AIII	19
638	22.04.2021	G. Freches	PFF	Stand der Dinge Maschinenpark Ausbildungen	L. Klinkenberg	AIII	19
639	22.04.2021	G. Freches	PFF	Coronabedingte Schließung von Ausbildungsbetrieben und die Auswirkungen auf die Lehrlingsausbildung	L. Klinkenberg	AIII	19
640	22.04.2021	E. Jadin	PFF	Einsatz des Übersetzerdienstes TRADUKO in Schulen und in der Lehrlingsausbildung	L. Klinkenberg	AIII	19
641	22.04.2021	C. Servaty	SP	Aufhebung der Maskenpflicht in den hiesigen Primarschulen und Präsenzunterricht in den Sekundarschulen	L. Klinkenberg	AIII	19
642	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Schulöffnung nach den Osterferien	L. Klinkenberg	AIII	19
643	22.04.2021	A. Mertes	Vivant	E-Mail der Organisationen Reinfocovid, Docs4 opendebate und Artsen voor Vrijheid	L. Klinkenberg	AIII	19
644	22.04.2021	A. Mertes	Vivant	„Carte blanche“ der belgischen COVID-19-Taskforce der Kinderärzte	L. Klinkenberg	AIII	19
645	22.04.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Endjahresprüfungen im Sekundarschulbereich	L. Klinkenberg	AIII	19
646	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Juniprüfungen in den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	19
647	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Mögliche Lehren der Coronakrise für das Unterrichtswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Bezug auf die Lehrerbildung, Quereinsteiger und Schulprojekte	L. Klinkenberg	AIII	19
648	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Entlohnung von Praktika in der Ausbildung zu Pflegeberufen	L. Klinkenberg	AIII	19
649	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Feedback und Maßnahmen nach DELF-Test-Ergebnissen	L. Klinkenberg	AIII	19
650	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Ostbelgischer Schüler- und Lehrerausweis	L. Klinkenberg	AIII	19
651	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Stundenkapital Fachteamleitung	L. Klinkenberg	AIII	19
652	22.04.2021	C. Kraft	CSP	Verfahren bei Personalmitgliedern des Unterrichtswesens für QVAX-Impftermin	L. Klinkenberg	AIII	19
653	22.04.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Impfungen im Schulwesen und in der Kinderbetreuung	L. Klinkenberg	AIII	19

654	22.04.2021	L. Scholzen	ProDG	Eventuelle frühzeitige Impfung des Lehrpersonals	L. Klinkenberg	AIII	19	
655	22.04.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Projektkatalog „Natur macht Schule“	L. Klinkenberg	AIII	19	
656	22.04.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Mögliche Verkürzung der Sommerferien	L. Klinkenberg	AIII	19	
657	26.04.2021	C. Kraft	CSP	Datennutzung von im Ausland behandelten ostbelgischen Risikopatienten im Rahmen der Corona-Impfkampagne	A. Antoniadis	P	19	AF
658	26.04.2021	G. Freches	PFF	Impfstrategie der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Plattform QVAX– aktueller Stand	A. Antoniadis	P	19	AF
659	26.04.2021	F. Mockel	Ecolo	Ausgleichsflächen in der Akte „Erweiterung des Gewerbegebiets Kaiserbaracke“	A. Antoniadis	P	19	AF
660	06.05.2021	G. Freches	PFF	Studienbeihilfen für angehende Studenten – Stand der Dinge	L. Klinkenberg	AIII	20	
661	06.05.2021	G. Freches	PFF	Von Schülern für Schüler – Tutoring in Sekundar- und Hochschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	20	
662	06.05.2021	C. Servaty	SP	Betriebskinderkrippe im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	20	
663	06.05.2021	L. Scholzen	ProDG	Umfrage bezüglich des Hybridunterrichts	L. Klinkenberg	AIII	20	
664	06.05.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Ausstattung der Schulen mit CO2-Messgeräten	L. Klinkenberg	AIII	20	
665	06.05.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Rückkehr zum vollständigen Präsenzunterricht in den Sekundarschulen	L. Klinkenberg	AIII	20	
666	06.05.2021	J. Grommes	ProDG	Sicherheitsregeln in den Schulen	L. Klinkenberg	AIII	20	
667	06.05.2021	C. Kraft	CSP	Umsetzung der Hygienevorschriften in den Sekundarschulen	L. Klinkenberg	AIII	20	
668	06.05.2021	C. Kraft	CSP	Aktuelle Corona-Fälle in den Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	20	
669	06.05.2021	A. Mertes	Vivant	Schulschließung in den Gemeindeschulen Born, Herbesthal und Lichtenbusch	L. Klinkenberg	AIII	20	
670	06.05.2021	C. Kraft	CSP	Beteiligung der Deutschsprachigen Gemeinschaft am Projekt EMR Lingua	L. Klinkenberg	AIII	20	
671	06.05.2021	C. Kraft	CSP	Lernrückstand bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	20	
672	06.05.2021	C. Kraft	CSP	Vollständiger Präsenzunterricht in den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	AIII	20	
673	06.05.2021	C. Servaty	SP	Praktika auf Ebene der durch die Autonome Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Lehrerbildung	L. Klinkenberg	AIII	20	
674	10.05.2021	G. Freches	PFF	Finanzierung der Gemeinden für die Jahre 2022 und 2023	O. Paasch	AI	20	
675	10.05.2021	C. Servaty	SP	Belgische Projekte im Rahmen des Europäischen Aufbau- und Resilienzplans (EU Recovery and Resilience Plan)	O. Paasch	AI	20	
676	10.05.2021	F. Mockel	Ecolo	Allgemeine Verwaltungsaufsicht der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Hilfeleistungszone 6	O. Paasch	AI	20	
677	10.05.2021	C. Servaty	SP	Cyberangriff auf das staatliche Netzwerk Belnet	O. Paasch	AI	20	
678	11.05.2021	G. Freches	PFF	Testveranstaltungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	AII	20	
679	11.05.2021	G. Freches	PFF	Praktische Hilfen im Bereich der Terrassenöffnung	I. Weykmans	AII	20	
680	11.05.2021	D. Stiel	Vivant	Öffnung des Außenbereichs des Horeca-Sektors	I. Weykmans	AII	20	

681	11.05.2021	G. Freches	PFF	Qualitätsinitiative im Tourismus	I. Weykmans	All	20	
682	11.05.2021	D. Stiel	Vivant	Start der Qualitätsinitiative im Tourismus	I. Weykmans	All	20	
683	11.05.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Neue „Qualitätsinitiative Tourismus“	I. Weykmans	All	20	
684	11.05.2021	J. Huppertz	CSP	Weitere Verteilung der VISITWallonia-Pässe	I. Weykmans	All	20	
685	11.05.2021	P. Schmitz	ProDG	Forderungen ostbelgischer Kulturakteure	I. Weykmans	All	20	
686	11.05.2021	I. Voss-Werding	ProDG	Vergabe der neuen Corona-Tourismus-Prämie im Zuge des Krisendekrets	I. Weykmans	All	20	
687	11.05.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Praktische Umsetzung des Projekts zum Ausbau des Glasfasernetzes	I. Weykmans	All	20	
688	12.05.2021	J. Huppertz	CSP	Impfberatung für Senioren ab 70 Jahre	A. Antoniadis	AIV	20	
689	12.05.2021	J. Huppertz	CSP	Coronakrise: Angebote im ostbelgischen Beratungs- und Therapiezentrum (BTZ)	A. Antoniadis	AIV	20	
690	12.05.2021	D. Stiel	Vivant	Corona-Impfung für Kinder	A. Antoniadis	AIV	20	
691	12.05.2021	C. Kever	SP	Öffentlicher Wohnungsbau Ostbelgien (ÖWOB)	A. Antoniadis	AIV	20	
692	12.05.2021	J. Grommes	ProDG	Fusion der beiden Wohnungsbaugesellschaften in Ostbelgien	A. Antoniadis	AIV	20	
693	12.05.2021	L. Scholzen	ProDG	Lockerungen für vollständig geimpfte Personen	A. Antoniadis	AIV	20	
694	12.05.2021	D. Stiel	Vivant	Nebenwirkung Myokarditis	A. Antoniadis	AIV	20	
695	12.05.2021	J. Grommes	ProDG	Finanzielle Unterstützung der Krankenhäuser	A. Antoniadis	AIV	20	
696	12.05.2021	J. Grommes	ProDG	Lieferung von Impfstoffen in die Dritte Welt	A. Antoniadis	AIV	20	
697	12.05.2021	E. Jadin	PFF	Internationaler Tag gegen Homophobie und Transphobie	A. Antoniadis	AIV	20	
698	17.05.2021	L. Scholzen	ProDG	Entscheidung der Französischen Gemeinschaft über die Änderung des Schuljahresrhythmus	L. Klinckenberg	P	20	AF
699	07.06.2021	G. Freches	PFF	Ladestationen und Attraktivität der Tourismusregion	O. Paasch	AI	21	
700	07.06.2021	G. Freches	PFF	Natur-Projekte zur Kompensation der Hochspannungsleitung von Elia	O. Paasch	AI	21	
701	07.06.2021	C. Servaty	SP	Eventuell durch sprachliche Benachteiligung gestiegene Durchfallquote bei der theoretischen Führerscheinprüfung	O. Paasch	AI	21	
702	08.06.2021	D. Stiel	Vivant	Konsumschecks	I. Weykmans	All	21	
703	08.06.2021	G. Freches	PFF	Hilfen der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Durchführungsprotokolle der Sommerjugendlager 2021	I. Weykmans	All	21	
704	08.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Jugendlager im zweiten Corona-Jahr	I. Weykmans	All	21	
705	08.06.2021	G. Freches	PFF	Neue „duale Ausbildung für Arbeitssuchende“ in Zusammenarbeit zwischen Bpost und dem FOREM	I. Weykmans	All	21	
706	08.06.2021	C. Kraft	CSP	Gemischte Teams im Amateurfußball	I. Weykmans	All	21	
707	08.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS) während Corona	I. Weykmans	All	21	
708	08.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Corona-Testveranstaltung „Eupen Musikmarathon“	I. Weykmans	All	21	
709	08.06.2021	P. Spies	SP	Bilanz des Eupener Musikmarathons	I. Weykmans	All	21	

710	08.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Vermittlung aus einer Hand	I. Weykmans	All	21
711	08.06.2021	P. Spies	SP	Kunstsammlung der Deutschsprachigen Gemeinschaft	I. Weykmans	All	21
712	09.06.2021	R. Nelles	CSP	Unsicherheit in Teilen der Bevölkerung zur Wirksamkeit von Corona-Impfstoffen	A. Antoniadis	AIV	21
713	09.06.2021	C. Kever	SP	Auszahlung der Corona-Prämie an Personal in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren der Deutschsprachigen Gemeinschaft, das nicht direkt beim Haus, sondern über eine Drittfirma angestellt ist	A. Antoniadis	AIV	21
714	09.06.2021	C. Kever	SP	Rekrutierung eines Kinder-Jugend-Psychiaters in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	21
715	09.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Brandschutzgutachten für Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung	A. Antoniadis	AIV	21
716	09.06.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Mobilitätsangebote für Personen mit Beeinträchtigung	A. Antoniadis	AIV	21
717	09.06.2021	L. Scholzen	ProDG	Pflegefamilienmangel im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	AIV	21
718	09.06.2021	J. Grommes	ProDG	VoG Kathleos	A. Antoniadis	AIV	21
719	09.06.2021	D. Stiel	Vivant	Corona-Ausbruch in Altenheimen	A. Antoniadis	AIV	21
720	09.06.2021	D. Stiel	Vivant	Kostenlose PCR-Tests für nicht vollständig Geimpfte	A. Antoniadis	AIV	21
721	09.06.2021	D. Stiel	Vivant	Tod nach Impfung	A. Antoniadis	AIV	21
722	09.06.2021	J. Huppertz	CSP	Spätfolgen einer Corona-Infektion	A. Antoniadis	AIV	21
723	09.06.2021	J. Huppertz	CSP	Corona-Impfung bei Jugendlichen	A. Antoniadis	AIV	21
724	09.06.2021	E. Jadin	PFF	Wartelisten für Kinder und Jugendliche bei Psychologen oder Psychiatern	A. Antoniadis	AIV	21
725	09.06.2021	E. Jadin	PFF	Lebensmittelbanken in der Deutschsprachigen Gemeinschaft – Stand der Dinge	A. Antoniadis	AIV	21
726	10.06.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Ausstattung der Schulen mit CO2-Messgeräten	L. Klinkenberg	AIII	21
727	10.06.2021	A. Mertes	Vivant	Befürchtete Impfpflicht für Studenten	L. Klinkenberg	AIII	21
728	10.06.2021	C. Servaty	SP	Frühlingsklassen im laufenden Schuljahr	L. Klinkenberg	AIII	21
729	10.06.2021	G. Freches	PFF	Einbindung der hiesigen Wirtschaftsakteure in die Lehrpläne des ZAWM	L. Klinkenberg	AIII	21
730	10.06.2021	G. Freches	PFF	Duale Ausbildung zum Landwirt	L. Klinkenberg	AIII	21
731	10.06.2021	S. Pauels	CSP	Selbsttest für das Lehrpersonal	L. Klinkenberg	AIII	21
732	10.06.2021	S. Pauels	CSP	Schnupperwochen	L. Klinkenberg	AIII	21
733	10.06.2021	S. Pauels	CSP	Prüfungsmodalitäten im GUW	L. Klinkenberg	AIII	21
734	10.06.2021	G. Freches	PFF	Aktuelle Situation in Bezug auf Bilinguale Kindergärten gefolgt von Bilingualen Primarschulen	L. Klinkenberg	AIII	21
735	10.06.2021	C. Kraft	CSP	Anschaffungskosten von IT-Material für Familien während der Pandemie	L. Klinkenberg	AIII	21
736	10.06.2021	C. Kraft	CSP	Depressionen und Burn-outs im Unterrichtswesen	L. Klinkenberg	AIII	21
737	10.06.2021	C. Kraft	CSP	Startmodus für das Schuljahr 2021/2022	L. Klinkenberg	AIII	21
738	10.06.2021	C. Servaty	SP	Durch Corona bedingte Anpassungen in den Abendschulen	L. Klinkenberg	AIII	21

739	10.06.2021	L. Scholzen	ProDG	Workshops zur Stressbewältigung für Abiturienten	L. Klinkenberg	AIII	21
740	10.06.2021	A. Jerusalem	Ecolo	ZAWM St. Vith	L. Klinkenberg	AIII	21
741	28.06.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Möglichkeit einer Reform der Schul- und Ferienrhythmen in Abstimmung mit der Fédération Wallonie-Bruxelles und Flandern	L. Klinkenberg	P	AF
742	28.06.2021	J. Huppertz	CSP	Sexuelle Belästigung in der Öffentlichkeit	A. Antoniadis	P	AF
743	19.07.2021	C. Servaty	SP	Folgen der jüngsten Überschwemmungen auf den Bereich Beschäftigung	I. Weykmans	P	DF
744	19.07.2021	C. Servaty	SP	Praktiken unerlaubter Parteienwerbung in den Grundschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	P	AF
745	19.07.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Hilfspaket für die Opfer der Überschwemmungen der letzten Woche	O. Paasch	P	AF
746	19.07.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Ablauf der Sommerlager unter den erneut erschwerten Bedingungen	I. Weykmans	P	AF
747	06.09.2021	G. Freches	PFF	Sprachengebrauch in für die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständigen Verwaltungen und Dienstleistungsunternehmen	O. Paasch	AI	
748	06.09.2021	F. Cremer	ProDG	Die im Hinblick auf die 7. Staatsreform geplante Bürgerbefragung	O. Paasch	AI	
749	06.09.2021	F. Mockel	Ecolo	Folgetermin für das "Gäichel-Treffen" mit Vertretern der belgischen Teilstaaten	O. Paasch	AI	
750	07.09.2021	D. Stiel	Vivant	Teststrategie für Ferienlager	I. Weykmans	All	
751	07.09.2021	G. Freches	PFF	Überbrückungsstandort des ADG in Eupen aufgrund der Hochwasser-Katastrophe	I. Weykmans	All	
752	07.09.2021	F. Mockel	Ecolo	Beschäftigungsmaßnahmen (ABM-Sonderkader) zur Bewältigung der Folgen der Hochwasserkatastrophe	I. Weykmans	All	
753	07.09.2021	F. Mockel	Ecolo	Möglichkeiten, die Dauer von Hochwasser-Kurzarbeit für die betroffenen Mitarbeiter durch eine "Ausleihe" an andere Betriebe möglichst kurz zu halten	I. Weykmans	All	
754	07.09.2021	P. Spies	SP	Möglichen System der Sportgutscheine	I. Weykmans	All	
755	07.09.2021	F. Cremer	ProDG	Situation der unter 25-jährigen auf dem ost-belgischen Arbeitsmarkt	I. Weykmans	All	
756	07.09.2021	P. Spies	SP	Verlängerung der Dauer der Telearbeit für (ost-)belgische Arbeitnehmer in Luxemburg	I. Weykmans	All	
757	08.09.2021	D. Stiel	Vivant	Österreichisch-französischer Totimpfstoff von Valneva	A. Antoniadis	AIV	
758	08.09.2021	D. Stiel	Vivant	Dritte Impfdosis für immungeschwächte Personen	A. Antoniadis	AIV	
759	08.09.2021	L. Scholzen	ProDG	Verabreichung einer möglichen dritten Impfdosis	A. Antoniadis	AIV	
760	08.09.2021	D. Stiel	Vivant	Alternative Medikamente zur Behandlung von Covid-19	A. Antoniadis	AIV	
761	08.09.2021	D. Stiel	Vivant	Thema Selbsthilfegruppe für Depressionen	A. Antoniadis	AIV	
762	08.09.2021	C. Kever	SP	Alternativen zur Impfpflicht	A. Antoniadis	AIV	
763	08.09.2021	C. Kever	SP	Hochwasser-Soforthilfeprogramm	A. Antoniadis	AIV	
764	08.09.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Zuschüsse zum Wiederaufbau von Heizungen	A. Antoniadis	AIV	
765	08.09.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Unterstützung der von den Überschwemmungen betroffenen sozialen Organisationen	A. Antoniadis	AIV	
766	08.09.2021	I. Voss-Werding	Ecolo	Voranschreiten der Impfkampagne in der Deutschsprachigen Gemeinschaft			

767	09.09.2021	J. Grommes	ProDG	Bewohnerzahlen und Wartelisten der WPZS	A. Antoniadis	AIV
768	09.09.2021	J. Grommes	ProDG	Regelungen an der AHS hinsichtlich einer Maskenpflicht	L. Klinkenberg	AIII
769	09.09.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Erhöhung der Tagessätze und Konkurrenzsituation innerhalb des Sektors der Kleinkindbetreuung	L. Klinkenberg	AIII
770	09.09.2021	A. Jerusalem	Ecolo	voraussichtlicher Ablauf des Schuljahres 2021-2022	L. Klinkenberg	AIII
771	09.09.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Vom Hochwasser betroffene Unterrichtseinrichtungen	L. Klinkenberg	AIII
772	09.09.2021	C. Servaty	SP	Neues Kinderbetreuungsangebot "Zwergensland" in der Gemeinde Bütgenbach	L. Klinkenberg	AIII
773	09.09.2021	L. Scholzen	ProDG	Aktueller Stand der Kinderbetreuungsplätze	L. Klinkenberg	AIII

## SCHRIFTLICHE FRAGEN 2020-2021

Frage Nr.	Datum	Fragesteller	Fraktion	Thema	Befragter Minister	Antwort	BIF
81	10.09.2020	J. Huppertz	CSP	Eventueller Mangel an niedergelassenen Psychiatern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	13.10.2020	13
82	10.09.2020	J. Huppertz	CSP	Anträge und Nutzung des Impulseo-Fonds	A. Antoniadis	12.10.2020	13
83	10.09.2020	J. Huppertz	CSP	Fonds für Ausrüstung, Kollektivdienstleistungen und Laufbahnunterbrechungen (FESC)	O. Paasch	15.10.2020	13
84	16.09.2020	D. Stiel	Vivant	Frühwarnsystem „Praelab“ beim ZAWM (beantwortet durch Frau Ministerin Klinkenberg)	H. Mollers	20.10.2020	13
85	16.09.2020	A. Mertes	Vivant	Studien, die den Nutzen von Mund-Nasen-Masken belegen (beantwortet durch Frau Ministerin Klinkenberg)	H. Mollers	20.10.2020	13
86	16.09.2020	D. Stiel	Vivant	Häufung von Krebserkrankungen infolge der Coronamaßnahmen	A. Antoniadis	15.10.2020	13
87	22.09.2020	J. Huppertz	CSP	Erhöhung der Gehälter im Pflegesektor	A. Antoniadis	27.10.2020	14
88	23.09.2020	D. Stiel	Vivant	Kostenloser Führerschein für Arbeitsuchende	I. Weykmans	27.10.2020	14
89	23.09.2020	J. Huppertz	CSP	Aus- bzw. Überlastung des Frauenhauses in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	27.10.2020	14
90	28.09.2020	D. Stiel	Vivant	„Intelligentes Armband“ zur Kontrolle des physischen Abstands	I. Weykmans	unbeantwortet (Frist 29.10.2020)	14
91	28.09.2020	D. Stiel	Vivant	Blaue Mitfahrbänke in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	29.10.2020	14
92	29.09.2020	J. Huppertz	CSP	Familienleistungen	A. Antoniadis	15.10.2020	13
93	01.10.2020	D. Stiel	Vivant	CommonPass	A. Antoniadis	29.10.2020	14
94	01.10.2020	J. Grommes	ProDG	Entwicklung der Anzahl Alzheimerfälle in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	29.10.2020	14
95	01.10.2020	J. Grommes	ProDG	Spenden in Zeiten von Corona	A. Antoniadis	09.10.2020	13
96	01.10.2020	J. Grommes	ProDG	Förderung einer Regionalwährung	O. Paasch	21.10.2020	14
97	06.10.2020	D. Stiel	Vivant	Speicheltests in Schulen	H. Mollers	05.11.2020	14
					beantwortet von Ministerin Klinkenberg		
98	15.10.2020	D. Stiel	Vivant	Mangel an Blutkonserven	A. Antoniadis	19.11.2020	14

99	15.10.2020	D. Stiel	Vivant	Alternative Schmerzmittel	A. Antoniadis	19.11.2020	14
100	19.10.2020	D. Stiel	Vivant	Ärztliche Fernsprechstunden in Belgien	A. Antoniadis	27.10.2020	14
101	21.10.2020	M. Balter	Vivant	Kaiserschnitt in Abwesenheit des Kindsvaters	A. Antoniadis	25.11.2020	15
102	27.10.2020	J. Huppertz	CSP	Einsatz von positiv auf Corona getestetem Pflegepersonal	A. Antoniadis	04.11.2020	14
103	28.10.2020	D. Stiel	Vivant	Eilverfahren zwecks sofortiger Einstellung der Werbekampagne zur saisonalen Grippeimpfung	A. Antoniadis	23.11.2020	14
104	30.10.2020	E. Jadin	PFF	Mobiles Interventionsteam für Kinder und Jugendliche mit einer psychiatrischen Erkrankung	A. Antoniadis	07.12.2020	15
105	03.11.2020	E. Jadin	PFF	Corona-Kontakt-Tracing in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	L. Klinkenberg	03.12.2020	15
106	03.11.2020	D. Stiel	Vivant	Übernahme der Kosten für Coronatests in ausländischen Laboren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft	A. Antoniadis	07.12.2020	15
107	12.11.2020	D. Stiel	Vivant	„Wie Corona Kinder krank macht“	A. Antoniadis	16.12.2020	15
108	12.11.2020	D. Stiel	Vivant	Kampagne zwecks Aufwertung des Berufs des Lastkraftfahrers und zur Anwerbung von 5.000 Fahrern	I. Weykmans	23.12.2020 (nicht fristgerecht)	15
109	13.11.2020	D. Stiel	Vivant	Folgen der Heimarbeit	A. Antoniadis	18.11.2020	14
110	25.11.2020	E. Jadin	PFF	Suizidprävention in Zeiten der Corona-Krise	A. Antoniadis	von der Fragestellerin am 26.11.2020 zurückgezogen	
111	23.11.2020	D. Stiel	Vivant	Förderinitiative Créashop-Plus	I. Weykmans	04.01.2021	16
112	23.11.2020	D. Stiel	Vivant	Maskenpflicht für Gehörlose	A. Antoniadis	30.12.2020	15
113	24.11.2020	D. Stiel	Vivant	Lebensmittelbanken in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	05.01.2021	16
114	26.11.2020	D. Stiel	Vivant	Elektronische Fußfesseln	A. Antoniadis	07.01.2021	16
115	27.11.2020	D. Stiel	Vivant	Nachfrage zur schriftlichen Frage Nr. 75 vom 27. August 2020 und zur Antwort vom 1. Oktober 2020	A. Antoniadis	07.01.2021	16
116	01.12.2020	A. Mertes	Vivant	Anhörung der Initiatoren der Petition zur Aufhebung der Maskenpflicht in den Sekundarschulen	L. Klinkenberg	12.01.2021	16
117	15.12.2020	D. Stiel	Vivant	Auflösung des Gremiums Celeval	A. Antoniadis	05.01.2021	16
118	16.12.2020	D. Stiel	Vivant	Musikalische Aktivitäten im Kindergarten und in der Primarschule	L. Klinkenberg	25.01.2021	16
119	16.12.2020	D. Stiel	Vivant	Trickbetrug	A. Antoniadis	05.01.2021	16
120	16.12.2020	D. Stiel	Vivant	Hausärztemangel in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	25.01.2021	16
121	22.12.2020	D. Stiel	Vivant	Nachweis des Coronavirus in Abwässern	A. Antoniadis	03.02.2021	16
122	22.02.2021	D. Stiel	Vivant	Nachfrage zur schriftlichen Frage Nr. 178 vom 18. April 2017 zu den Notaufnahmewohnungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	03.02.2021	16
123	14.01.2021	D. Stiel	Vivant	Aufruf der KPVDB zur Anwerbung von Krankenpflegekräften für das Impfzentrum in St. Vith	A. Antoniadis	17.02.2021	17
124	14.01.2021	D. Stiel	Vivant	Lage der Horeca-Betriebe und des Beauty-Sektors	I. Weykmans	19.02.2021 nicht fristgerecht	17
125	19.01.2021	D. Stiel	Vivant	Raerener Marienheim	A. Antoniadis	22.02.2021	17

126	19.01.2021	J. Huppertz	CSP	Impfkampagne	A. Antoniadis	25.02.2021	17
127	21.01.2021	M. Balter	Vivant	Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche im Nachgang zur schriftlichen Frage Nr. 107	A. Antoniadis	25.02.2021	17
128	25.01.2021	D. Stiel	Vivant	Zunahme des Onlineverkaufs	I. Weykmans	23.02.2021	17
129	25.01.2021	M. Balter	Vivant	Haftung bei Impfschäden im Nachgang zur schriftlichen Frage Nr. 133 vom 10. April 2013	A. Antoniadis	22.02.2021	17
130	02.02.2021	A. Mertes	Vivant	Schulverweigerung	L. Klinkenberg	05.03.2021	17
131	27.01.2021	M. Balter	Vivant	Informationen der WHO zu den PCR-Tests	A. Antoniadis	23.02.2021	17
132	28.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Krankentage älterer Personalmitglieder des Unterrichtswesen trotz Altersteilzeit	L. Klinkenberg	08.03.2021	17
133	29.01.2021	D. Stiel	Vivant	Begleitzentrum Griesdeck	A. Antoniadis	02.03.2021	17
134	02.02.2021	D. Stiel	Vivant	Verabreichung des Medikaments Colchicin im Rahmen der COLCORONA-Studie der Universität Montréal	A. Antoniadis	12.02.2021	17
135	03.02.2021	D. Stiel	Vivant	Musikalische Aktivitäten im Kindergarten im Nachgang zur schriftlichen Frage Nr. 118	L. Klinkenberg	12.03.2021	17
136	03.02.2021	D. Stiel	Vivant	Exzessiver Alkoholkonsum während des Lockdowns	A. Antoniadis	11.03.2021	17
137	03.02.2021	M. Balter	Vivant	Essstörungen	A. Antoniadis	11.03.2021	17
138	05.02.2021	J. Grommes	ProDG	Administrative Hilfe für Vereine	I. Weykmans	11.03.2021	17
139	05.02.2021	J. Grommes	ProDG	Sportvereine ohne eigene Infrastruktur	I. Weykmans	11.03.2021	17
140	08.02.2021	E. Jadin	PFF	Krankenhausaufnahmen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Jahr 2020	A. Antoniadis	11.03.2021	17
141	10.02.2021	M. Balter	Vivant	Influenza	A. Antoniadis	19.03.2021	18
142	12.02.2021	D. Stiel	Vivant	Dienstleistungsabbau in den Behörden der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	02.03.2021	17
143	15.02.2021	D. Stiel	Vivant	Impfbereitschaft in den Wohn- und Pflegezentren	A. Antoniadis	19.03.2021	18
144	16.02.2021	D. Stiel	Vivant	Aktuelle IKOB-Ausstellung: „Miltos Manetas: Assange Situation – Emergency“	I. Weykmans	19.03.2021	18
145	17.02.2021	D. Stiel	Vivant	Corona-Impfung für schwangere Pflegekräfte in den WPZS	A. Antoniadis	19.03.2021	18
146	17.02.2021	D. Stiel	Vivant	Feststellung, dass das Personal im Gesundheitswesen zunehmend über einen Jobwechsel nachdenkt	A. Antoniadis	19.03.2021	18
147	19.02.2021	A. Mertes	Vivant	Auslastung der von der TEC und der Deutschsprachigen Gemeinschaft zusätzlich eingesetzten Schülerbusse	L. Klinkenberg	16.03.2021	18
148	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	Neustart für Kontaktberufe und Hausbesuche	I. Weykmans	24.03.2021	18
149	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	Maske mit Durchblick	A. Antoniadis	26.03.2021	18
150	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	Gesunde Ernährung in Coronazeiten	A. Antoniadis	26.03.2021	18
151	19.02.2021	D. Stiel	Vivant	Schlafmittelkonsum in Coronazeiten	A. Antoniadis	26.03.2021	18
152	19.02.2021	J. Franssen	CSP	Infrastrukturausgaben und Infrastrukturbezuschussung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in den neun Gemeinden des deutschen Sprachgebiets	O. Paasch	25.03.2021	18
153	20.02.2021	J. Grommes	ProDG	Zivilrechtliche Haftung der Verwalter und Leiter einer gemeinnützigen Vereinigung	I. Weykmans	25.03.2021	18
154	25.02.2021	D. Stiel	Vivant	Medienkompetenz Senioren	A. Antoniadis	26.03.2021	18

155	25.02.2021	M. Balter	Vivant	Betreuungsgeld	A. Antoniadis	05.03.2021	17
156	08.03.2021	D. Stiel	Vivant	Aufbau der Impfzentren in Eupen und St. Vith	A. Antoniadis	14.04.2021	18
157	10.03.2021	D. Stiel	Vivant	Mietzuschüsse der ÖSHZ vor dem Hintergrund der wachsenden Armut infolge der Coronamaßnahmen	A. Antoniadis	14.04.2021	18
158	15.03.2021	A. Mertes	Vivant	Eignung des PCR-Tests im Umgang mit dem Coronavirus	A. Antoniadis	21.04.2021	19
159	15.03.2021	D. Stiel	Vivant	Dolmetscherdienst TRADUKO	A. Antoniadis	21.04.2021	19
160	16.03.2021	D. Stiel	Vivant	Corona-Impfung von Kindern und Jugendlichen	A. Antoniadis	21.04.2021	19
161	18.03.2021	M. Balter	Vivant	Ständige Prüfung der Gesamtauswirkungen der Coronamaßnahmen	O. Paasch	21.04.2021	19
162	18;03;2021	F. Mockel	Ecolo	Zusammensetzung und Aktenlage des Fachbereichs Raumordnung im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis	21.04.2021	19
163	18.03.2021	D. Stiel	Vivant	Lockdown verursacht schwere Essstörungen	A. Antoniadis	21.04.2021	19
164	24.03.2021	D. Stiel	Vivant	Schlafstörungen durch Corona	A. Antoniadis	30.04.2021	19
165	29.03.2021	D. Stiel	Vivant	Eltern-Burn-out	A. Antoniadis	30.04.2021	19
166	19.04.2021	J. Huppertz	CSP	Kosten für Altenheimaufenthalte	A. Antoniadis		19
167	22.04.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Verwendung des zusätzlichen Stundenkapitals für Schulen mit Fokus auf den Einsatz von Muttersprachlern im Fremdsprachenunterricht	A. Antoniadis		19
168	29.04.2021	D. Stiel	Vivant	Positive Corona-Tests bei Geimpften	A. Antoniadis		19
169	29.04.2021	D. Stiel	Vivant	Impfen am Arbeitsplatz	I. Weykmans		19
170	05.05.2021	J. Huppertz	CSP	Bezahlbarkeit des Altenheimplatzes durch die eigene Rente und das zunehmende Misstrauen der Jugend gegenüber dem Rentensystem	A. Antoniadis		19
171	06.05.2021	J. Huppertz	CSP	Essen auf Rädern	A. Antoniadis		19
172	21.05.2021	D. Stiel	Vivant	Nebenwirkungen der PCR-Tests	A. Antoniadis		19
173	25.05.2021	D. Stiel	Vivant	App „Doktr“ für digitale Sprechstunden	A. Antoniadis		19
174	11.06.2021	D. Stiel	Vivant	Mähroboter	I. Weykmans		
175	23.06.2021	D. Stiel	Vivant	Burn-out	A. Antoniadis		
176	23.06.2021	D. Stiel	Vivant	Vitamin-D-Versorgung in den Wohn- und Pflegezentren für Senioren	A. Antoniadis		
177	24.06.2021	D. Stiel	Vivant	Musikunterricht während der Coronamaßnahmen	I. Weykmans		
178	01.07.2021	D. Stiel	Vivant	Freiwillige Corona-Impfung mit Johnson & Johnson in der Deutschsprachigen Gemeinschaft	A. Antoniadis		
179	23.07.2021	D. Stiel	Vivant	Umgang mit HIV und HIV-Positiven	A. Antoniadis		
180	23.07.2021	D. Stiel	Vivant	Stress am Arbeitsplatz	A. Antoniadis		
181	23.07.2021	D. Stiel	Vivant	Gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe in Sonnenschutzmitteln und Nachfrage zu der schriftlichen Frage Nr. 24 vom 12.11.2019	A. Antoniadis		
182	30.07.2021	D. Stiel	Vivant	Mentale Gesundheit von Kindern während Corona	A. Antoniadis		
183	30.07.2021	D. Stiel	Vivant	Kinderarmut und Covid-19	A. Antoniadis		

184	03.08.2021	D. Stiel	Vivant	Menstruationsprobleme nach Covid-19-Impfung	A. Antoniadis
185	03.08.2021	D. Stiel	Vivant	Interview des Ministers im Grenz-Echo zur Impfung	A. Antoniadis
186	05.08.2021	M. Balter	Vivant	Nachfrage zur schriftlichen Frage Nr. 170	A. Antoniadis
187	20.08.2021	D. Stiel	Vivant	Wartelisten der WPZS	A. Antoniadis
188	20.08.2021	D. Stiel	Vivant	Warnung der FDA bzgl. Einer seltenen Autoimmunerkrankung durch den Impfstoff von Johnson und Johnson	A. Antoniadis
189	23.08.2021	D. Stiel	Vivant	Corono-Broschüre von Alteo	A. Antoniadis
190	24.08.2021	D. Stiel	Vivant	Positive Corona-Tests im Seniorenheim Walhorn	A. Antoniadis
191	06.09.2021	C. Kever	SP	ÖWBO und Überschwemmungsschäden	A. Antoniadis

## INTERPELLATIONEN 2020-2021

	Datum	Interpellant	Fraktion	Thema	Minister	Gremium	BIF
14	14.01.2021	A. Jerusalem	Ecolo	Schulöffnungen zum Wohle unserer Kinder als gesamtgesellschaftliche Herausforderung	L. Klinkenberg	AIII	16
15	17.03.2021	A. Mertes	Vivant	Corona-Impfung	A. Antoniadis	AIV	18
16	17.03.2021	S. Houben-Meessen	CSP	Weitere Vorgehensweise in der COVID-19-Impfstrategie	A. Antoniadis	AIV	18
17	20.04.2021	G. Freches	PFF	Digitaler Kompass der EU und seine Auswirkungen auf die digitale Zukunft Ostbelgiens	I. Weykmans	AII	19
18	06.09.2021	C. Servaty	SP	Umstände sowie Reaktionen auf die Flutkatastrophe in Ostbelgien im Juli 2021	O. Paasch	AI	
19	07.09.2021	A. Mertes	Vivant	Aussage der Ministerin zur Unbedenklichkeit der Corona-Impfstoffe	L. Klinkenberg	AIII	





Platz des Parlaments 1  
B-4700 EUPEN  
T +32 (0)87/31 84 00  
F +32 (0)87/31 84 01  
info@pdg.be  
[www.pdg.be](http://www.pdg.be)